



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 140 (1929)

430 (17.9.1929) Mittagsblatt

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Unzeiger

Regelmäßige Beilagen : Montag: Sport und Spiel . Dienstag wechseind: Aus der Welt der Cechnik . Kraftsahrzeug und Berkehr . Aeues vom Jilm . Mittwoch mechseind: Aus Seid und Sarten Geschu, Recht . Donnerstag wechseind: Mannheimer Frauenzeitung . Aus dem Rinderland . Freitag: Wandern u. Reisen . Samstag: Aus Zeit u. Ceben . Mannheimer Musikzeitung

Vorkämpfer für die Abrüstung

Wereinbarung zwischen Macdonald und Dawes über den Flottenabbau

Sehr intereffante Informationen

& London, 17. Gept. (Bon unferem Londoner Bertreter.) Anf Grund guverläffiger Informationen lagt fich nunmehr eingehende Darftellung bes englisch-ameritantichen Affordes geben, der in den breimonatigen Berhandlungen amifden bem Minifterprafibenten Dacbonald und bem amerifanifden Botichafter Dawes guftanbe gefommen tit.

Smet mefentliche Erforderniffe geben ben Grundgebanfen für die Berbandlungen an, namlich die amerifanische Forberung ber Flottenpaxttat mit England und ber Bunich einer Berabfebung ber Glottenbauprogramme. Sämtliche Schiffellaffen famen unter biefen beiben Befichispuntten gur Befprechung. Gur Echlachtichiffe bat die Londoner Rouferens von 1991 eine Regelung geichaffen, bie man auf ber bevorftebenben Gunimachtefonferens für eine neue Beriode von Jahren ausgudehnen gedentt. In Begug auf Berftorer find die beiden Madte febr ftart auf die Galtung ber übrigen Marinemachte angewiesen, 3mmerbin murbe festgestellt, daß fich England und Amerita mit ber gelichen Gefamttonnage in biefer Schiffstlaffe einverftanben erffaren murben. Die beiben Regferungen baben ferner Mebereinftimmung barfiber ergielt, daß fie ben Berfuch maden wollen, bie

völlige Abichaffung bes Unterfeebootes als Ariegsmaffe su erreichen. Am ichwerften ift die Ginigung in ber Rreuger. Durch fpateren Regierungen bie Möglichfeit gegeben fein flaffe. Es ift jedoch gelungen bie Differengen fo gu verengern, murbe, eine Revifion nach unten ober nach oben im Ginne ber baß feht unr noch die Bermendung einer Tonnengahl von bann porliegenden politifchen Situation vorzunehmen. 24-30 000 ameifelhaft bleibt. Die englische Regierung ift ber Mebergengung, baß die Berhandlungen an einer fo gering- ubrigens in jeder Gingelbeit non ber englifchen Dafügigen Different nicht mehr icheitern tonnen.

Die Bofition, die jest erreicht worden ift, läßt fich folgendermaßen gufammenfaffen:

Bereinigten Staaten nach ihrem legten Borichlag im von frangofifcher Gette bie üblichen Einwande gemacht wor. Jahre 1886 folgende Kreuger befigen: 21 Schiffe von 10 000 ben. Der Ginbernfungsort wird deshalb noch Gegenstand von Connen mit 20 cm-Beidingen und 15 Kreuger gu 7000 Tonnen Berhandlungen fein,

F

. 81.

icht

76 179.47 179.47 179.47

n

nige liter mer mer

tt

g

er

mit 15 cm-Geschipen, im gangen alfo 36 Rreuger mit einer Gesamtionnage von 315 000 Tounen.

Die Meinungeverichiedenheit, von ber die Rede ift, begiebt fich auf brei ber ermabnten 21 amerifanifchen Rreuger. Go ift namlich noch fraglich, ob America dieje drei 10 000. Tonnen-Rreuger mit nur 15 cm . Weichligen ausftattet ober ob es überhaupt ftatt beffen vier fleinere Rreuger bauen wird.

Die englifche Daltung bernht auf folgenbem Grunbfage: Bir mollen nicht gegen Amerita ruften und feine Bergrößerung ber amerifantiden Glotte wird und gur Erwiderung bewegen. Aber wenn amerifanische Schiffs-bauten andere Machte gur Erhöhung ibrer Flotten-programme auregen, fo werden wir gezwungen fein, indireft mit bem amerifantiden Brogramm mitgugeben.

Dier ift gang offenbar an Javan gebacht, bas jest in ben fraglichen brei Rreugern ben Bauptgegenftand feiner Rritit an dem englifch-ameritanifden Abtommen findet, Die Babl bes Jahres 1998 als Stanbarbfahr beruht auf bem intereffanien Wefichtspunft,

bag alle militärifchen Plane Englands von ber Annahme anogeben, daß für eine gewife Reihe von Jahren fein Arieg gu erwarten ift.

Das Jahr 1988 liegt noch in biefer "Friedensperiode" Das englisch-ameritanifche Abtommen fieht übrigens eine Biedereroffnung ber Berhandlungen im Jahre 1986 por, mo-

Die Abmadungen swiften Macbonald und Dames fint rineleitung gebilligt worden. Es ift ferner ausführ-lich feitgeftellt worden, daß fie ber Buftimmung ber anderen Blottenmachte unterliegen. Die internationale Sec-England würde im Jahre 1938, welches als Standard. abritftung eron fereng, die fiber eine Wertregelung fahr angenommen wurde, 50 Kreuzer mit einer Tonnage von der Flottenprogramme beschließen son, dürfte nicht wie ursten 1930 der der Glottenprogramme beschließen son, dürfte nicht wie ursten 1930 der Glottenprogramme beschließen son, dürfte nicht wie ursten 1930 der Glottenprogrammen wurde, fondern erst Mitte fimmere Schlachteruger mit 20 cm-Welchüben und 35 leichte Fanuar 1930 gusammentreten und einen Monat in Kreuzer mit 15 cm-Geschüben. Demgegenüber würden die Anspruch nehmen. Gegen London als Ort der Konferenz find Morarin laten Kreuzer in 1950 gegen London als Ort der Konferenz find

der Mandatspolitif in Gin Abfommling Salomos über die Anruhen in Balaftina

V Gent, 17. Sept. (Bon unjerem eigenen Bertreter.) Als iprocen, daß bereits dem Mitte Januar gusammentretenden erfte unter den 6 Bolferbundstommiffionen hat die Man. Rat die deutsch-frangofischen Saaarabmachungen vortiegen batstommiffion ihre Arbeiten vollendet. Sie ftanden werden. Die Bertreter der beiden beteiligten Machte werden diedmal im Beichen einer Aussprache über Balaftina, Die über das erzielte Einverhandnis zuerft dem Generalietreiter englische Regierung bat im großen und gangen gut abgeschnit. Des Bolferbundes Mitteilung machen, ber bavon ben Bolferten, Alle an ber Mandatspolitif in Balafring gefibte Rritif bunderat in Renninis feben wirb. Bewegte fic auf einer mittferen Linie. Gine befonbere Giellung nabm ber Bertreter Methiopiene ein, ber geftern des Berfailler Bertrages erfucht werben, bem beutich-frange. nachmittag folgende Ausführungen machte: Ale Bertreter ber einzigen driftliden Dacht in Afrifa und ale biretter Ab. Saarfrage ihre Buftimmung gu erteilen. Babricheinlich wird tommling Galomos muffe er fein Bedauern über die ber Rat bei diefer Gelegenheit den Generalfetreiar bes Bol-Borgange in Balaftina anssprechen. 3wifden ben Sauptreli- ferbundes um Entiendung eines hoberen Beamten ber Genfer gionen in Palafting, dem Judenium, dem Christentum und Inftitution nach Saarbriiden beauftragen, um bort die Ueberdem Mohammedanismus, befonders aber swiften Juben und leitung ber Regierungsvollmachten auf Die beuifchen Behörben Dobammedanern herriche Geindichaft. Die Chriften, die su beauffichtigen. fich gur gottlichen Bebre ber Rachtenliebe befennen, begunftigten einmal bie 36raeliten, bann wieber bie Mufelmanen, mandmal nahmen fie an ben indenfeindlichen Aundgebungen teil. Es fei bedauerlich, daß die palafitnenfifcen Chriften, por allem bie Beiftlichfeit, Die Feindichaft ichuren, anftait die Rolle eines unparteilichen Mittlers ju übernehmen, wie es ihnen ihre Religion vorschreibe. Die Mandatsmacht mußte ben Chriften in Palaftina eine unparteitiche und forrette Saltung

gur Pflicht machen. Das praftiffe Ergebnis ber Erbrierungen über Rechte und Pflichten ber Mandatomachte ift gleich Ruft. Dit bewundernswerter Beididlichteit brudten fic bie Bertreter Englande und Grantreiche um die Enticheibung, ob die Converanitat über bie Mandatogebiete burch ben Bolferbund ausgeübt werden foll ober burch bie Mandatomachte. Diesmal follte die Strettfrage endgittig entimieben werben.

Um die Löfung der Saarfrage

V Genf, 17. Gept. (Bon unferem eigenen Bertreter.) Db. mohl die Parifer Saartoufereng erft Ende September gufammentreten wird, beichaftigt man fich heute icon im Bolterhundefetretariat mit ber Grage, welches Berfahren nach der deutich-frangofifcen Einigung fiber die politifche Rud. gliederung bes Saargebietes angumenben fein werbe. Aller Borausficht nach burfte bie Parifer Santfonfereng in verhaltniemaßig furger Beit bie politifche Megelung erreicht haben Reicheverfaffung ber Bertrageabichluft mit answärtigen Dad. und bas umfo mehr, als Granfreich im woraus auf bie ten ausbrudlich ein Borrecht bes Reichoprafidenten Bolfdabftimmung im Gaarland vergichtet. In fei, woraus fich for die Tatfache ergebe, bag ber \$ 4 bes maggebenden Bolferbundafreifen wird die Meinung ausge- Bolfsbegebrens auch auf ibn angewendet werben fonne.

Durch einen Ratebeidluß follen die Unterzeichner fifchen Berfiandigungemert über die frubere Regelung ber

Rritif des Bolfsbegehrens

Derlin, 17. Cept. (Bon unferem Berliner Baro.) Das "Bollsbegehren gegen die Beriflanung bes beutichen Bolles" ruft immer icarfere Rritif gerade in den Areifen bervor, auf deren Unterfrühung es angewiesen ift. Das gilt por allem von ben verichiedenen Mgrarver. anden. Bei ihnen bat namentlich ber unglüchfelige & 4, der die Regierungoipiben mit einem Bandesverrats. proges bebrobt, wenn fie im Biderfpruch gum Boltabegehren Bertrage mit bem Anslande abidliegen, entichiebe. nen Biberfpruch ausgelöft.

Der Reichsandiduft, dem angefichts der machjenden Opposition in ben Reihen ber eigenen Gefinnungsfreunde offenbar blumerant gu werben beginnt, verfucht mit allen möglichen juriftifden Spipfindigfeiten den Beweis bafür gu erbringen, daß die Bestimmungen bes & 4 niemals auf ben Reichoprafibenten angemendet merden fonnten. Der Sugenbergiche "Tag" erflatt bochft unboflich, ben Reicheprafidenten in biefen Paragraphen mit eingubegieben, fei meder Sugenberg, noch Gelbie noch Sitter eingefaffen, Rur batten fie anicheinenb

Die Intelligens ber Durchfdnittebentiden übericagt.

Demgegenüber weift die "DAS," baraufbin, daß nach ber

Die Samburgfahrt des "Graf Zeppelin"

22 Paffagiere an Borb

Der Start des "Graf Beppelin" sum Flug nach Samburg erfolgte beute fruh 4.12 Uhr. An Bord befinden fich 22 Baf. agiere, barunter ein Spanier und smet Schmeiger. Die Gattin Dr. Edeners nimmt unter ben Ehrengaften an bem Fluge feil.

Das Better beim Start war außerordentlich gunftig, wie bies bei ben lepten Glügen überhaupt gumeift ber Gall mar. Die Racht mar gwar fuhl, boch fternenbell. Bei biefem Start waren nur recht wenige Suidauer ericienen. Die Baffagiere gingen um 4 Uhr an Bord. Die Majdinenaulage wurde jum lepten Mal überprüft und elnige Minuten nach 4 Uhr bringen die Saltemannichaften bas Luftidiff ins Freie, 3m Rapt. gationsraum der Gondel hangt ein riefiger Lorbeerfrang, der uber dem Dampfer "Remport" abgeworfen werden foll und auf deffen Schleifen in den Garben bes Beppelin bie Bid. mung "Unferem Edener" ftebt.

Die Startmanover flappten obne ben geringften 3mifchen. all. Nach bem Berlaffen ber Salle wurde bas Luftichiff nach Rordoften in die Windrichtung eingeschwenft, was um 4.11 Uhr geicheben mar. Die Motoren wurden angelaffen und einige Minuten fpater maxen nur noch die Pofitionalichter des davongiebenden Beppelins gu ertennen. Rach einer großen Schleife fiber bem ichlafenden Friedrichshafen entichmans "Graf Beppelin" in nördlicher Richtung nach dem würtiembergifden Oberland.

Aahriberichte von unterwegs

"Graf Zeppelin" überflog um 6,08 Uhr Rarlbrube, um 6.24 Edenfoben, um 6,88 Uhr Renfiadta, d. Haardt, um 6,50 Uhr Rirchheimbolanden und erreichte 7.05 Uhr Вад Ятенапаф.

"Graf Beppelin" paffierte Monreal weftlich Manen um 7,50 Uhr, Eustirchen um 8,10 Uhr, Monichou wurde um 8,40 Uhr überflogen in Richtung auch Aachen. Um 8,50 Uhr erichten das Lufichiff aus Richtung Stol-

berg tommend über Machen, von einer begeifterten Menge, bis Strafen, Dacher und Genfter füllte, non Strenengebenl und Glodengelante begriift. Er flog eine große Schleife fiber ber Stadt und entichwand um 9,05 Uhr in Richtung bersogenrad.

Dank an Strefemann und Curtius

3m Europaifchen Sof in Seibelberg trat am Montag nachmittag die Gubmefibeutiche Arbeitogemeinichaft ber Denifchen Boltspartet gufammen, Die bie Landesverbande Baben, Pfals, Beffen, Burttemberg und Deffen-Raffan umfaßt. Die Beratungen galten ber Beiprechung ber haager Ergebniffe, um bie Meinungen in Gubbeutichland gu flaren und um der in Rurge gufammentretenden Reichstagsfraftion Runde gu fibermitteln von ber Stimmung in bem von ber Arbeitogemeinichaft erfagten Gebiet. Die Berfammlung mar außerordentlich gut befucht. Anger ben Borfigenden ber Pandesperbande und großeren Orisvereine mar eine Reihe non Landtagsabgeordneten aus Baden, Deffen, Pfala und Die Reichstagsabgeordneten Bides. Stuttgart, Dingel. den - Darmitadt und Dr. Ralle - Biebrich gugegen. ner war ber Leiter ber Reichogeichaftoftelle und Borfigende bes geichaftefibrenden Ausichuffes ber Befamtpartei, Reichstagsabgeordneter Stantefefreiar a. D. Dr. Remptes anwefend. Unter ber Leitung des bergeitigen Borfigenben, bes Reffore Lanbarebe. Frantfurt a. M. befaßte fich bie Berfammlung eingebend mit ben politifchen und wirticaftlicen Golgen ber Barifer und ber haager

Reichstagsabg. Dr. Ralle, ber felbit ein führenber Birticaftler ift, behandelte vornehmlich das Problem vom wirticaftlichen Standpunft aus, Reichstagsabg. Dingel. ben bob die politifcen Ericeinungeformen und Folgewirfungen berpor. Beide eima je einftündigen Referate fanden ben lebbaften Beifall ber Berfammlung. Gine ausgebebnte und angeregte Distuffion, an beren Enbe Staatsfefretar n. Dr. Remptes bas Echluftwort fprach, vertiefte bas Problem noch allen Richtungen.

Da die Berfammlung ftreng vertraulicher Ratur mar, ift eine Berichierstattung im einzelnen nicht möglich. Als ihr Rieberichlag fann folgenbe

Entiblichung

angefeben werden, die einstimmig angenommen wurde:

Die in ber fübmefibentichen Arbeitogemeinichaft ber Deutschen Boltspartei gufammengefaften Organifationen ber Dentiden Boltspartei entbieten ihrem Buhrer, dem Reichsaußenminifter Dr. Birefemann, Dant und Gruft. Mit groftem und barteltem Rampfe, mit anheren und inneren Biberftanben ift ibm mit bem Abichlag ber Berbandlungen im Dag ein enticheibenber Schritt gur Burudgewinnung ber beutichen Sonverantitt gelungen. Je mehr bie wahren Infammenbange befannt werben, befte ftarfer macht die Erfenninis, bag und bie Berhandlungen im Saag politifch einen großen Edritt vormaria geführt baben, obne und grundläglich fiarter als biober gu binben.

Die allgemeinen politifchen Golgen bes Rrieges find unnmehr in ihren Birtungen auf bas befeite Gebiet in greifbarem Rafe gemilbert. Die wirtichaftlichen und finangiellen Ariegofolgen enb. gliltig ju bereinigen, wird und muß Anfgabe ber gufünftigen Zeit fein. Das bisher politifc Geleiftete bedeutet Gewaltiges. Der Ben vom Rubrfampi gur enbgultigen Befreiung bes bejehten Bebiets ift ber Begelnes erftartenben Dentfolanb, gur alles Erceichte gebührt unferen Unterhandfern, bem Reichonnfeu-

Reichsrats-Zustimmung zum Bersicherungskompromiß Bie wird fich der Reichstag entscheiden?

Berlin, 17. Cept. (Bon unferem Berliner Baro.) | Die Sangen und Birgen bat fich geftern im Reicherat bas amifchen Breufen und bem Reich vereinbarte Rompromif in der Frage der Arbeitalofenverficherung burchfeben tonnen, Arbeitalofenkompromiß, das im Reichstatsansfchuß mit Stim-Die Enischeidung ftand, wie die Abftimmung seigt, auf bes mengleichheit abgelebnt worden war, bat feine Una abme Refferd Schneiber Rur mit einer Stimme Mebr. Dett ift bie neue Regelung gutgeheißen worden, nachdem verdanten, beffen Bertreter fich überdies bie Suftimmung erft auvor die Mubichuffe fle abgelebnt batten.

bie ichliefilich ibr Ja austprachen, geht bervor, wie febr man allgemein in Reichbratofreifen bie außerorbentlichen Mangel Diefer Bbinng empfindet. Es bedurfte eines bringlichen Sinweifes Preubens auf bie Schwierigfeiten der allgemein- am Mittwoch folgen die interfrattionellen Befprechungen mit politifchen Lage, um die in ihrer Stellungnabme noch fomantenden Staaten bei ber Stange gu halten. Wenn politifche Musious wieber gufammentreten, um auf folde Biderftande fich bereits im Reichsrat bemertbar | Grund ber Ergebnifie ber Reichsratbabftimmung feine Arbeimachen, fo lößt fich porftellen, wie umfampft das Rompromis ten fortguführen. noch fein wird, wenn es

fest gur Entideibung ber Paricien geftellt wirb.

Im positiven Ginne bat fich bieber nur, wenn auch ichweren Bergens, bas Bentrum für ben abgeanderten Entwurf anonefproden. Do bie Demofraten es afgeptieren mer-Entwurf, ob fie aber auch ihre Frattionen für ihn gewinnen werden, mird fich erft geigen muffen. Der "Bormarte bot fich noch in feiner Conntaganummer fcroff ablehnend gelüßert und in einem Artifel des fogialdemofratifchen Reichstagsabgeordneten Aufhäufer beifit es, daß, wenn die fogialdemofratifchen Reichsminister eine Bindung für die neue Borlage übernommen hatten, die ohnedies ichwierige Polition ber fogialbemofratifchen Reichstagsfrattion auf fet nen Sall erleichter werde. Der Drud, ben die Gewerifcaf-ten auf die Fraktion andüben, ift nicht ichmacher geworden. Uni icharffie Ablehnung burfte bas Kompromig bei ber Dentiden Boltspartel ftofen, beren Minifter im Rabinett gegen den Entwurf gestimmt baben. Die Aus ficten dafür, daß fich auch im Beichetag eine Debrheit für ihn finden wird, find baber noch außerordentlich ungewiß Bunachft ift auf Mittwoch eine interfrattionelle Befprechung ber Regierungsparteten anberaumt, in ber man fich mit ber burch den Reichbratsbeichluft geschaffenen Lage befaffen wird. Man nimmt an, das alsbann auch die Entscheidung liber die Einberufung bes Meichstages getroffen werben tann.

Ausgerechnet Lippe-Detmold

Berlin, 17. Copt. (Bon unferem Berliner Baro.) Das im Blenum ausgereinnet bem Lande Lippe . Detmold au baburch abfaufen fleg, bag ibm vom Reichsarbeitsminifte-Mus der Kritit der einzelnen Landervertreter, auch derer, rium bie befondere Berudfichtigung der lippifchen Intereffen versprochen murbe, Durch ben Uebergang Lippes gu ben 3afagern wurde fo die Sondervorlage gerettet. Beute wird fich bas Meichofabinett mit ben Reicheratobeichluffen beichaftigen, den Parteiführern und am Donnerstag wird ber fogtal

Allenthalben in der Preffe merben angefichts des flaglicen Rejultate im Reicherat die Ausfichten des Rompromis fentiourfe febr unguftig benrteilt. Die "Germanta halt das Schidfal ber Reform unter ben obmaltenben Umfranben für febr unficher. Der Coginibemofratifche Breffebienfe ben, fieht babin. Bon ber Cogialbemotratic find gwar ibeellt fich gu erffaren, daß die Reichsrafobefchtliffe gwar gegendie in den Berliner Regierungen figenden Minifier fur den aber dem abgelebnten Antrag der baperifchen Regierung eine wefentliche Minberung bes bort verlangten Leiftungoabbanes bedeuten, aber immer noch fo weitgebend von der Auffaffung der Sogialbemotratie entfernt feien, baf auf eine Buftimmung ber foglalbemofratifden Graftion faum gu rechnen mare. Der "Bormarts", im Ion eiwas maßiger als an den Borie gibt feine Auffaffung babin gu ertennen, baft bie beiben Entmurfe noch febr geanbert werben mußten, wenn fie von ber iogialbemofratifden Graftion angenommen werden follten. Der Entidlug, ihr nicht gugumuten, mas für fie unannehmbar, follte den bürgerlichen Konlitionsparteien um fo leichter fallen old es fich nur um ein fursfriftiges Provifortum

> Diefe Neugerung laft belnahe ben Schluft gu, ale beginne man in foglalbemotratifchen Areifen allmablich eingulenten, Die DAB entnimmt bem Berlauf ber Reicherateverganblum gen, daß die meiften beutichen Landerregierungen eine mirt. liche Meform anftrebien und bofft, bah biefer Ginbrud bie Beratungen im Reichstag, bie am Donnerstag mieber aufgenommen werben follen, gunftig beeinfluffen werbe.

Trouti auf den Bringeninfeln Bon unferem Ditarbetter für Offragen wirb

und gefdrieben: Eropei lebt beute, da ibn fein Staat aufnehmen will, auf den Bringenlufeln im Marmarameer por ben Toren von Reichein Sicherbeiten bafür ichafft, das bie Exteichternngen Rouftantinopel. Er geht in ben freien Stunden, in benen er ber nachten Jahre reftos ber beurichen Bolfomirifonit in allen nicht an feinen Memotren arbeitet, ober amerikantifren Teilen zu Eine fur taufend Dollar pro Juterviem billiger ift ber rote Autifapitalift nicht gu fprechen, ber es nit bem Borte Raifer Befpafians fatt, baf Belb, von wen 8 auch tomme, nicht übel dufte, - feine Webeimuffle pertauft, bem Fifchfang nach, feiner alten Liebhaberel. Aber nicht nur mit Ameritanern und Fifchen balt er Bwiefprache. Es ift nunmebr durchgefidert, bag er auch nach ber anderen Gelte mit feinen alten Modtauern in Berbindung fiest jum minbeften bis por furgem gefranden bat und daß babe neben feiner Schwefter, der Frau des Rommiffars Rammennen ein geheimnisvoller Mann eine Rolle gefpielt bat, ber unter bem Ramen Jaroflawffi immer wieder in Ronftantl nopel auftauchte und ber Zwifchenmann Stalins mar. Unter diefem Dedmantel fceint fic aber ber alte Belaboro

dow an verbergen. Die ameritanifden fonrnagiften, denen der Taufend. Dollar-Breis auch allmählich gu boch wurde, fabudeten auf ibn, um "Webeimniffe" billiger gu erfteben und fiellten ibn eines Tages in Konfrantinopel in dem befannten Gotel "To failian". Aber er fat erstaunt und erffarte, er wiffe von garnichts und, wenn fein Rame auch nicht gerade Safe laute, fo fet er doch nur ein ganglich unpolitifcher Raufmann aus Ber-Wher his Umeritaner listen fich nicht ein bier gurudgewiesen, versuchten fie ihr Beil bei bem frango. ifchen Selretär Tröblis, ben icon vorher ein Turte ur billigeren Preis zum Sprechen gebracht hatte, und so eruhr man denn, daft die Berhandlungen in der Tat gwijchen Eropti und Stalin eine geranme Beit einen nicht ungunftigen Berlauf genommen hatten, da offenbar Stalin die Opposition und das Wiffen Trouble nicht begrem fein tonnten. Dann aber ift im Bufammenhang mit der nenen Chinapolitik ein nolliger Brud eingetreten. Trobfi felbft erflärte offen, folange Ctalin feine Politit, die jum Untergang bes Comjetfaates fuhren muffe, weltertretbe, werbe er ben Rampf gegen ibn fortfetten und er vertraue feft auf den Erfolg biefes Ramp. fes. Bis dahin fielt er abends auf die fernen Umrifie ber alten Mojdeeftabt Stambul und fängt Sifde. Es fragt fich nur, mer ble langere Angel bat, er ober fein Mostaner Wegen-

Gine Mutter totet ihre brei Rinber

Lelpgig, iff. Gept. Die Gran bes fruberen Gleifchermeiftere Ernft Onbner in Broffen bei Menfelwift foniti beute thren brei Rindern bie Reble durch und verlibte bann auf bie gleiche Beije Gelbstmord. Die Tat icheint Die Gran in gelftis ger Umnachtung begangen gu haben.

Lähmung bes Schiffeverfehrs auf ber Elbe

Die anhaltende Erodenheit und ber damit verbindene außerordentlich niedrige Wafferstand haben auf der Etbe at mmeren Studungen Der Odlifabrt geführt, Di Sandbante bei Bolgenburg bilben ein unüberwindbares Sindernie. Ein Bagger arbeitet an ber Bertiefung ber Fabrrinne, Die telfweife fo feicht ift, daß man das gange Finnbett aberfchreiten fann. Die für die Schiffe unpafflerbare Stelle beimt fich auf eine Strede son etwa 20 Ritomeier aus. Der durch diefe Stodling ber Schiffabrt erwachfende Schaben ift flagen an. Er hat am Sonnfag mit feinen Bertranensleuten febr groß. Mebr als 100 000 Tonnen Schifferaum fonnen nicht weiter transportiert werben. Auch wenn es bem Bagger ge-Mitteilung an die Prefie von ben Methoden der Eprengfoff. lingen follte, die Fabritrage frei gu machen, fo beftobt boch bie attentater abauruden, mafrend er biele felbft morattich in Gefahr, ban an anberer Sielle bed Fluftlaufes neue Bebindes eine Abteilung Ginatemilia aufgeboten morden, Der Goaben rumgen auftreten.

Ziroler Aundgebung gegen den Bertrag von St. Germain

Die Gigung des Tireier Bandtags am Dienstag mar einer feierlichen Aundgebung bes Banbesbauptman. nes jum sehnjährigen Befteben bes Bertrages von St. Germain gewidmet. Rach einer Bufammenfaffung alles beffen, was vor 10 Jahren gefcah und nach einer Berlefung des Protestes bes verfaffungogebenden Tiroler Landinges vom 23. September 1919 gegen die Bergewaltigung bes Landes Tirol führte der Landeshauptmann u. a. and:

Seit dem Tage find 10 Jahre verfloffen, aber bie bren. nende 29 unde ift feineswegs vernarbt. Denn nicht nur, bag Tirol bamals gerriffen wurde, bie Befürchtungen, bie wegen ber nationalen und fulturellen Bufunft unferer im abgetretenen Webiet lebenden Britber und Schweftern gegegt wurden, haben leiber eine mehr als traurige Erfüllung gefunden. Bir erheben beute, 10 Jahre nachbem biefe furcht. bare Rafaurophe über unfere Beimat bereingebrochen ift, unfere Stimmen neuerdings, mit Burbe, aber auch mit aller Deutlichleit, wie es flingft Deutschland getan bat, ale es wieder gegen die Artegsichnibluge und gegen die Befrimmungen des Friedensvertrages Giufpruch erhob, und wie Ungarn immer wieder fein "Rein" dem Bertrag von Trianon entgegengeichlenbert bat.

Bur alle Gwigfeit fann ber furchtbare Drud biefer Griebenavertrage nicht auf uns laften. Maggebende Manner haben bereits gugegeben, daß ohne Bofung bes Minderheiten. problems und ohne flare Untwort auf die Abruftungefrage eine enbgultige Liquiblerung bes furchibaren Belifrieges und die Befriedung Europas lediglich ein Phantom ift, Wenn dem aber fo ift, bann muß eine Revifion der gur Beit befiebenden Berhaltniffe eintreten, Das nicht aberfebbare

gute Recht ift auf unferer Geitel"

Wieder eine Schlagwetter-Nataftrophe im Saargebiet

* Saarbriiden, 17. Sept. Geftern abend tam es auf ber Rarigenbe bei Petit Roffelle im Saargebiet, wo am Sambtag burch ein Schlagweiter & Bergleute getbiet und 5 ichwer verlegt wurden, an amel nenen noch viel beftigeren Explosionen. Der Betterichacht, ber bibber noch unverfehrt war, murbe gerfibre und bie Eleterigliatsgentrale ber Grube, ble fich in einer Entfernung von 60 Meter vom Schacht bes findet, wurde ebenfalls ftart beidabigt.

Die Silfofolonnen, ble unter Gufrung ber Ingenieure im Bremaldacht ben Urfacen bes erften Unglud's nach-foriciten und Ansbesserungsarbeiten vornahmen, wurden von

ber neuen Rataftrophe fiberrafcht. Man gabit

bis jest 12 Tote und 80 Berlette, von denen 5 im Sterben liegen.

12 Bergiente werben noch vermißt. Unter ben Toten befinbef fich ber Jugeniene Boble. Die meiften Opfer murben fo verfrümmelt, bag es bisher nicht gelungen ift, fie gu ibeneifigieren.

Lette Meldungen

Der Frantfurter Berficherungotrach - Gin neuer Saftbefehl

- Frantfurt a. Di, 17. Gept. Der Untersuchungerichter bat gegen ben Direttor und Gefcafteführer Berich Chaim, genannt hermann Ebrlich (!), geboren am 14. Cepiember 1882 in Stanistans (Polen), wegen bringenden Berbachts ber Untreue und vericiebener Bergeben gegen bas Gefellichafts. gefeb Daftbefehl und Stedbrief erlaffen.

Gorlio frand in englier Gefcaffeverbindung mit ben Direttoren ber Gudweftbeutiden Bant MB. Er bat Grant. furt a. M. bereits am 18. Juli verloffen, alfo gu einer Beit, ale bie Borgange bei der Frantfurter Allgemeinen Berficherunge Mil. in der Deffentlichfeit noch nicht befannt maren,

Den Chemann erfclagen

- Soran, 16. Cept. In ber Racht hat bie Chefran Martha Zimmanle in Banbach (Rreis Goran) ihren Chemann nach einem Streit mit einem Beil erichlagen. Fran Bimmanid lebte mit ihrem Dann banerub in Streit und es ichwebte ein Cheicheldungsprozes. Bei ber Bornebbedroft und in ihrer Angft habe fie nach dem Beil gegriffen und die Zat ausgeführt.

Entgleisung eines Gfiterguges

Bittau, 16. Sept. In der Rabe des Babubofe Etban enigleifte bente morgen ein von Dresben tommenber und nach Bittau beftimmter Gftergug mit ber Lofomotive und ben vier nachfolgenben Bagen. 3mel Watermagen murben vollig gertrilmmert; ber Bugfilhrer Berubt aus Gibau murbe verleht. Bis jur Bebebung bes Sinderniffes mugten bie Bilge Berlin-Bitian-Dreuben aber Loban amgeleitet merben.

Gin Parifer Polizeichef ermordet

Paris, 10. Cept. Der Better ben Triminalififfcen Ertennungebienftes, Baule, ift heute im Inftippalaft auf ber au feinem Burv führenden Treppe durch brei Menolvericuffe getolet worden. Der Taier wurde auf der Strafe von Po-lizeibeamten, die die Detonation gehört hatten, nach furger Berfolgung festgenommen. Es banbelt fich um einen Biabrigen Sandelovertreter, ber die Tat als Racealt megen eines von Banle gegen ihn erftatteten Ontachtens verfibt

Der Ermordete, ber auf allen großen Schwurgerichte. prozeffen eine Rolle fpielte, galt als Autorität auf bem Giebiese ber Anthropometrie, fowie ber Seftfiellung ber Echipett von Runftwerfen und Altertumern. Er batte vor turgem Me Funde von Glogel im amiliden Auftrage unterfucht und fich gegen beren Anthentitat ausgeiprochen,

Shwere Wasexplosion

Remburg (Remnort), 17. Gept. Am Montag ereigneten fich bier in einem Abangsfangl mehrere Gaberplofionen, durch bie die Borberfront einiger Rachbarbaufer eingebriidt murbe. Mehrere Strafen wurden aufgeriffen und gange Webaube in Erummer gelegt. 50 Gebande murben beichabiat und niele Berjonen ans ben Laben auf die Strafe geichlenbert. In vier Laben brachen Branbe and. 15 Perfonen erlitten Berlegungen, die bet mehrern von ihnen ichwerer Urt find. Bier Berjonen werden vermißt. Bur Unterfrügung ber Polizei ift mirb auf über eine balbe Million Dollar golchabt.

miniber Dr. Girefemann und Reichemirtfchafteminifter Dr. Enriins, unfer Dant, gedicht ihnen der Sant bed febenb ge-worbenen benifden Bolten. Runmehr ber alle Arbeit ber geichloffe-nen benifchen Coffentlickleit und ber Regierung ber Löfung ber uoch vorhandenen politifchen Rriegofolgen gu bienen.

Bon ber Reichotogofration wird erwartet, bab fie gemüß iftren Richtlinien vor ber Berabichtebung bes Bertragewertes burch ben

Französische Besetung von Wiesbaden

Paris, 17. Gept. (Bon unferem Parifer Bertreter.) Die in ben englifchen Blattern angefündigte und gleichzeitig von den Englandern icharf verurieilte Berlegung eines Tells ber frangofifchen Befahringofruppen ber gweiten Bone nad Biebbaden bat in Baris eine fichtliche Berlegenbeit gefchaffen. Die Tatfache, daß bie in ber gweiten Bone ftebenben reauthichen Truppenteile nicht vollständig abbernfen, fonderr tellweife einfach in die dratte Bone gur Berfiartung der dort befindlichen Urmes berangezogen werden, fann man nicht in Abrede ftellen, doch fucht man fie mit einem großen Auf wand von "Auftlarungen" gu befcmichtigen. Der Befehl gur Raumung ber Roblenger Bone fel bereits am Comstag vom Rriegeminificeium erinffen worden. Gie werde am 20. Geptember beginnen und Ende Rovember beendet fein Da jeboch bas Interallierte Oberfommiffarigt bis gur von ftanbigen Raumung bes Rheinlandes von Avbleng nach Wies-Boden verlegt werde, jo fel es felbstvernnnblich, daß man in Bleabaden gum Schube des Rommiffariats und für ben Dr. donangbienft einen Truppentell eingnartiere.

Mue diefe Berficherungen ebenfo wie die Beichwichtigungbmitteilung, bag "nur" ein Infanteriebataillon nach Biesbaden geschidt werde, tonnen nicht barüber hinwegiauschen, daß fich Franfreich ficer wieder einmal um eine gogebene Bu fane borummindet. Gelbft wenn bas Rommiffariat in Bienbaben totfamlich eine Schustruppe benbrigt fo mare es ein Leichtes, ibm bieje durch Teuppen der in der dritten Bone ftebenben Abteilungen gu verichaffen. Die Rotwenbinfelt, bie Befahung ber britten Bone burch eine neue Garnifon in Biedbaben su verftarten, beftebt feineswegs.

Die Bombenaffaire

Berlin, 17, Cept. (Bon unforem Berliner Buro.) Bel bem Bugriff der Berliner Boligei in der Sprengftoffaffare ift part. auch eine Reibe von Berfonen feltgenommen worben, beren Berbindung mit ben Bombenattentatern nicht nachgewiefen werden fonnte und die daber entlaffen werden mußten. Daraus ber Polizei einen Burmurf gu maden mare an fich un richtig, ba bie Beborden auch auf die Doglichfeit bin, einige Unbeteiligte festgunehmen, gupaden mußten, Immerbin f die Bahl derer, die nun nach und nach entlaffen werben auffallend boch. Bon ibneit erfläten in einer Bufchrift an ble Deutiche Beitung" swel, namlich Cocom und Lag, fie behielten fich bot, wegen ber Borganne

gegen die Polizei Strafantrag gu fieneu, ba man gegen fie nichts tontretes batte vorbringen fonnen Der gleichfalls wieder in Freiheit gefehte Dr. Galinger lagt durch feinen Mochtobeiftund feststellen, daß auf Grund der pollgellichen Unterfricung er in tetnom irgendwie gearteten Jufammenhang mit den Bombenatientaten geftanden batte. Er merbe baber gegen jeden, der biefe den Tatfachen miber fpreciende Bebaupfung auffielle, auf gerichtlichem Bege nor-geben. Auch Rapitan Chrharbt fündigt verfchiedene Prefeeine Ronfereng in Berlin abgehalten und bemutt fich in einer ng.

ME

10 It

lea

mg

nea nea

tgt

Ter

He-

Be=

vie

Te=

TOP

in-

163

m

Be.

are

mp

de

En S

firt

бен

tre

BIL

er.

en.

fer

TON

iğ.

itt-

Sex.

en.

ane

ēn.

nd

no.

eit

Me

to

10t

t

Er

Ht.

lit

ion 3

Das große Sterben im Sommerfahrplan

Der Wegfall der Saifonzüge

augten im beurichen und internationalen Bertehr gehört, machen fich die Buggeinglehungen auf den Linten im Rheintal, wie Frantfurt und Mheinland-Baben-Bafel, fiber ben Schwarzwald auf ber Schwarzwaldbabn und ber Sollentalbabn fowie auf ben ichmabifden Binien am Redar und gum Bodenice immerhin erheblich bemerkbar, woran die allgemeine Birticaft nicht unintereffiert vorbeigeben fann.

Mis Daupitermine für ben Wegfall von Saifonichnellzügen,

nur von diefen foll hier die Rede fein, tamen vor allem inbetracht der 81. Anguft, der 11. Geptember, der 15. Geptember. Der 5. Oftober ift ber Abichluß des Commerdienftes überhaupt. Auf der Abeinbauptbabn im Berfehr Frankfurt und Abeinland-Bafel verlor ber Rachtichnellgug D 4 (Mannbeim ab 1.05, Rarlerube ab 2.08, Freiburg ab 4.07, Bafel an 5.05) feine aus dem Rheinland kommende dritte Wagenklaffe mit dem 10. September. Reifende diefer Rlaffe muffen jest auf ben nachlaufenben D 44 (Mannheim ab 1.19, Bajel an 5.43) übergeben. Das Zugspaar D 152/153 Mannheim-Schwarzwald-Ronftang entfiel am 10. Ceptember auf dem Rordteil Mannheim-Rarisrube, woburch gute Grith und Spattverbindungen gwifden beiden Stäbten verloren gingen (Rannbeim ab 8.10, Rarlsrube an 7.17, Rarlsrube ab 28.82, Mannheim an 0.88). Auch die guten und fonellen Bage D 179/180 Berlin und Rheinland-Frantfurt-Rarieruhe-Bafel mit guten Unfdluffen werben feit 10, Geptember vermißt (Mannheim ab 9.28, Deidelberg ab 10.14, Karlsruße ab 11.04, Freiburg an 18.04, Bafel an 18.59, Triberg an 15.18, Ronftang an 17.58, Konstang ab 12.15, Triberg ab 15.08, Bafel ab 15.85, Freiburg ub 16.85, Rarlerupe an 18.32, Beibelberg an 19.35, Dannbeim an 20.16). Den gleichen Sterbetag bat D 82 Stutigari-Rarleruhe-Baris (Stutigart ab 9.10, Rarleruhe ab 11.12, Strafburg an 18.07, Baris an 19.30). Auf ben 15. Geptember murbe bas Babergugepaar D 149'150 Frant. furt-Raribrube-Bilbbad und Freudenftadt geftrichen (Frantfurt ab 12.40, Wannheim ab 13.58, Beibelberg ab 14.18, Karlsruhe on 15.10, Wildhad an 16.48, Wildhad ab 19.39, Karlsruhe ab 14.00, Beibelberg an 14.52, Mannbeim an 15.32, Frantfurt an 16.40). Ebenfalls auf Mitte September fcied D 88 München—Paris and (Stuttgart ab 19.25, Karlsrube ab 21.07, Strafburg on 22.47, Baris an 6.55). Mit bem 11. September verlor Zug D 3 seine dritte Klasse im Basel— Rheinversehr (Basel ab 28.50, Freiburg ab 0.50, Laridruhe an 2.55, Mannheim an 8.56). Die Holyslasse wurde auf den nachlausenden D 41 verwiesen (Basel ab 28.57, Freiburg ab 1.02, Karldruhe an 8.24, Mannheim an 4.27). Am 15. September fiel D 37 weg (Paris ab 22.00, Strafburg ab 6.15, Rarlsrube an 7.54, Stuttgart an 9.87) nach Munchen, am 19. umrabmte den Gottesdienft mit feiner fiturgifchen Beibe September auf der gleichen Route D 441 (Paris ab 8,45, Straß. burg ab 16.09, Karlsrube an 17.44, Stuttgart an 19.26). Ent-fallen werden auf den 5. Oftober die viel benügten befolounigien Personenguge 947/948 (Alevo-Frantfurt-Karlerube-Freiburg mit ihren gunftigen Schwarzwaldanichinijen (Mannhotm ab 16,02, Detdelberg ab 15.88, Karlsruhe ab 16.55, Freiburg an 20.80, Triberg an 20.44, Konftang an 28.16, Konftang ab 6.11, Triberg ab 8.48 und 8.00, Freiburg ab 10.04, Karlsrube an 18.05, Heidelberg an 14.25, Mannheim an 14.56). Die bisberigen Bemlibungen, biefe babifchen Büge gu erhalten, find bislang erfolgins gewefen, mabrend in Schwaben abnliche Bestrebungen genehmigt murben. Den 5. Oftober als Borfalletog haben auch die Eilafige 97/98 Frantfurt-Froiburg trop ihrer gunftigen Lage (Franffurt ab 18.51, Mannbeim ab 17.04, Seidelberg ab 17.85, Karlsruße an 18.28, Freiburg an 21.17, Freiburg ab 18.80, Karlsrube ab 16.00, Deidelberg an 16.54, Mannbeim an 1791, Frankfurt an 18.33). Auch hier find angesichts der Anschliffe biefes Bugspaares Erhaltungsbestrebungen im Gang.

Auf ber Schwarzwaldbahn

verichwenden die neuen Schnellauge D 154/185 die trop aller kümmerlichen Ausruftung als Lofalichnellauge trop der Borenthaltung ber bringenb nötigen Aurswagen Samburg-Ronjahrigen Buniche ber Intereffenten glangend ger

Da bas fühmesideutiche Fremdengebiet gu ben bevor- i haben bereits am 11. Sept, und damit die guten Berbindungen swiften gang Rordbeuifchland, dem Rheinland, Gaar und Baden, Schwarzwald und Bodenfee. Es verdient erneut barauf abgehoben gu merben, daß die ichmabliche Bufahrt gum Bobenfee die gleichlaufende Berbindung mit Aurswagen gangjabrig augeftanden befommen bat. Diefe wichtigen Buge, im Anfdlufvertehr mit D 75/76 Samburg-Bafel, geben ab Offenburg 13.50, Triberg an 15.16, Donaueschingen an 16.29, Konftang an 17.58; Konstang ab 12.15, Donaueichingen ab 18.59, Triberg ab 15.03, Offenburg an 16.00 (Karlorube an 17.24, Mannheim an 18.35, ab Mannheim 11.16, Karlsruhe ab (2.25). Auf den 5. Oftober verichwinden weiter die wichtigen Bilge D 157/158 Amiterbam-Mannheim-Karlorube-Schwargwald-Konstans (Mannheim ab 18.48, Karlsruse ab 17.50, Offenburg ab 19.18, Triberg an 20.44, Donaueschingen an 21.56, Konstans 23.16, Konstans ab 8.11, Donaueschingen ab 7.48, Triberg ab 8.48, Offenburg an 9.45, Karlsruhe an 11.10, Mannheim an 18.12). Die Schwarzwaldbahn verlor ferner auf ben 10. September die Fortfetung ihrer Rheinlandzuge D 152/158 auf Schweiger Gebiet zwifchen Konftang und Chur, die erft auf 15. Dezember wiederfehrt mit bireftem Bagen Dorfmund-Schwarzwald-Konftang-Chur (Rarisruhe ab 7.38, Triberg an 10.25, Konstans an 13.08, Chur an 15.50; Chur ab 14.15, Konftans ab 17.40, Triberg ab 20.85, Karlsrube an 28.22.)

Städtische Rachrichten Batrozinium der Afarrei II. I. Frau

Das Batroginium, eine alte Tradition, wird als bas Soch. fest der Pfarrgemeinden in Stadt und Land glangvoll ge-feiert. Im Jungbuichbegirt konnte die katholifche Kirchengemeinde U. L. Frau das Patroginium feierlich begeben. Das hellflingenbe Glodengelante ber Liebfrauentirche Ind bie Pfarrmitglieder am Conntagoormittag gum feterlichen

Befigottesbienft

ein. Der Sochaltar trug reichen Blumenichmud, Gtiftungs. rat, Rirchengemeindevertretung und Berein batten in den porderften Banten Blag genommen. In Ergriffenheit laufchte man den beredten Borten des Beitpredigers, Bater Cafar-Oggeröheim, der aus bem Marienleben predigte. Geiftl. Rat Biehler gelebrierte bierauf das feierliche levilierte Dochamt mit Tandum ergo und faframentalem Gegen unter Affifteng ber Raplane Erondle und Frant. Der Rirdendor durch den flangvollen Gortrag der lateinischen Festmeffe, befonders murdig unter ber Beitung bes Chordirigenien

Abends hatte der Bolfsverein für das fatholifche Deutschland die Pfarrgeiftlickeit und Pfarrangehörigen anlählich des Batroginiums gu einer fconen

weltlichen Feier

eingeladen. Trop der Sibe füllte fich der große Saal des Kolpinghaufes. Rach den herzlichen Begrößungsworten des Borsthenden, Geschäftsführer Golg, bielt Pater Ullrich Lie-ber mann D. F. M. die Beltrede. Der vorzägliche Breit ger, ein Freund ber Jugend, verftand es, bie Gemeinbe weit über den Alliag binaus in ein höberes Denten und Empfinben au führen. Das Jugendorchefter beftritt ben inftrumentalen Teil bes Abenbs lobenswert. Der Cacilienchor brachte unter ber Stabführung feines Dirigenten, Sauptlehrer Da gin, einige icone Lieder vortrefflich gu Gebor. II, a. geftel bas "Ave Maria" von Brudner febr gut. Der Manuerchor erzielte mit dem Liebervortrag "Die Lore am Tore" ebenfalls eine volle Rlangwirfung. Gine wertvolle Bereicherung bes Festabends mar ber Lichtbilbervortrag bes herrn Ronig "Aus ber Geichichte ber Marianifchen Cobalitaten". Geiftl. Rat Biebler, der mit feinen Raplanen der Geier beimobnte, fand Borte bes Dantes und wies auf die Bedeutung bes miteinander perbin

Zotichlag in der Recfarftadt

Gin Stieffohn erichlägt in Rotwehr feinen Stiefvater

In einer ber legten Querftragen ber Redarftabt ere dlug am geftrigen Montag, morgens gegen balb 7 11fr, ber Mighrige ledige Stieffohn eines Glafdenbierbanba lers feinen Stiefvater mit einer Bierflaiche. Der Ber troffene war fofort tot, boch hat eine angerliche arztliche Untersuchung Anhaltspuntte bafür ergeben, daß ber Tob nicht bireft durch den Schlag auf den Ropf, fondern durch einen Bergichlag erfolgt ift. Raberes barüber mirb bie bente burch ben Begirfdargt ftattfinbenbe Gettion ber bes ichlagnahmten Leiche ergeben.

Wir erfahren gu ber Tat noch folgende Gingelheiten: Der Getotete mar Flafchenbierhanbler und ftanb im 51. Lebens: fahr. Er war feit Jahren notorifder Trinfer und lag bese wegen mit feinen Angehörigen bes bfteren im Streit, mobel er and feine beiden Gobne mighandelte. And in ber Racht vor ber Tat, von Sonning auf Montag, batte er getrunten und bie gange Racht nicht gefchlafen. Auch barüber herrichte Bant, ber am Morgen im Gof beim Arbeitsbeginn ju Tatlidifeiten ausartete. Der Stiefpater marf gegen feinen, im vaterlichen Gefchaft tatigen Stieffohn im Jahgorn gwei Bierflafchen und bedrängte ibn. Darauf ergriff biefer eine Bierftafche und führte bamit ben ungludlichen Golag. Gin Arbeiter mar Augenzenge bes Borfalls, ber fich bligidnell abs gewidelt hatte. Der benachrichtigte Canitatowagen mulite unverrichteter Cache gurudtehren - ber Tob war bereits eine getreten. Der Tater wurde in vorläufigen polizeilichen Gewahrfam gebracht. Die Untersuchung wird ergeben, ob Rots wehr (eventuell Rotmehr überichreitung) ober Totidiag porliegt. Den foulblofen Angehörigen, Die fcmer nuter ben jahrelangen miglichen Berbaltniffen litten - bie Frau ift icon früher gestorben - wendet fich allgemeine Teils

Die badischen Zanzlehrer tagen in Mannheim

Rene Gefellichaftstänge: "Sigseight" und "Bebette"

Der Milgem, Dentiche Tanglebrerverband, Gan Baben, bielt wie allichrlich jeine Tagung mit Gadchule in Manufeim ab. Der Ginladung des Gaues waren sahlreiche Kollegen aus Baden gefolgt, die mabrend ber gweis tägigen Fachichule Gelegenheit batten, fich mit allen tangertichen Reuericeinungen für die fommende Saifon vertraut gu machen. Das Lehramt für moderne Gefellichaftstange fowie für Aufführungstänze lag in den bemährten Sanden ber Tanglebrer Outh, Selm, Stündebeef und Biandt,

An neuen Gefellichaftstängen werden in der tommenden Saijon "Six-eight" und "Bebette" ihren Einzug balten, gwet Tange, die durch ihre flotte Ausfichrung im Sechsachtel-Takt eine lebhafte Note in das Tangbild Binters bringen worden. Much die Standart-Tange: "Slow-For", "Englijder Balger", "Tango" und "Quidftep" er-freuen burd bie Ginfachfeit ihrer ginien fowie durch die gefällige Form einiger fleinen Schrittneubeiten. Bor allen Dingen geigte wiederum die Fachicule die enormen Fortdritte der neugeitlichen Unterrichtsmeihobe, die in porbildicher Weise vom Allgem. Denischen Tanglehrerverband als einheitlich im gangen Reiche gefordert wird, und die auch ben Schulern Gewähr für mirflich einheitlichen Unterricht bietet.

Eine Gauverfammlung befchloft in harmonifcher Beife ben fconen Berlauf der Tagung, Der Allgem. Deutsche Tanglebrerverband verbietet feinen Mitgliebern, fich an ben verichiebenen ausländischen Tagungen, mobet an jeben Teilneb. mer Medaille und Diplom verteilt werben, teilgunehmen. Die Miglieder burfen ben Beginn bes Unterrichts bam. ber Rurie nur durch bezente, fachliche Angeigen in ben Tageszeitungen befanntgeben.

* Aufhebung bes Rabattverbois. Wie wir horen, bat ber Berband bes Eingelhanbels bas Rabattverbot aufgeboben. Der Berband hat icon früher feiner Lebend. mittelgruppe im Rampf gegen die Konfumvereine die Erlandnis gur Ausgabe von Rabattmarten gegeben. Jest wird auch ben anberen Bacharuppen bie Rabattgabe bis jum Socififal von 5 % freigegeben.

* 25jähriges Gefcaftsjubilaum. herr Alois Rammer. mayer, Tullaftrage 10, Inhaber der befannten Biergroß. Stang fich ausgezeichnet eingeführt haben und bamit die mehr. ichonen trabitionellen Geftes bin, bas Pfarrer und Gemeinde handlung, feiert am heutigen Lage fein itlbernes Gelimafiafubilaum.

Menschen und Themen

Bon Eugen Molnars)

I, Gefdäft

"Run, und weißt bu, barauf fagte ber Direttor, er laffe fich von mir nicht terrorifieren."

Worauf ich ihm tildtig meine Meinung fagte. ,Bas glauben Sie', fagte ich, ,ich laffe mich von Ihnen ichtfanteren? 36 gebe Ihnen meine Gefundheit, meine Rube, mein Leben, und da möchten noch Gie aufbegebren?"

"Und bann? ... 36 bin riefig gelpannt." Der Direftor begann nach Luft gu fchnappen." Du drobteft ibm natürlich, das bu ibn im Stiche laffen

und thm die Maste vom Geficht reifen mirft." "Das ift noch nichts. "Bet mir fommen Sie mit Ihren-Schuftereien nicht weit', fagte ich zu ihm. "Wer foviel Mar-garine am Ropf bat wie Sie, ber tut viel bester baran, wenn er aum Nordpol fahrt."

"Das ift berrlich, bas ift ausgezeichnet! Run, und wie baltft bu es jest mit ihm?" "Alles in befter Ordnung. Er bat mir fofort taufend Bengo in die Sand gebrildt und meine Bage erhöht."

Die Berfonen bes Dialogs find: Die gefeierte Brimabonna und ihre Freundin, die Schaufpielerin.

II. Qunit

"Bergeiße mir, ich bin aber bireft entgegengefester Unficht. Meiner Meinung nach burfte in ber großen Szene des gweiten Aftes, mo der Gemabi erimeint, ber Anbeier ber Brau nicht in ben Lichthof flüchten, fonbern er mußte im Bimmer bleiben und mannhaft alles gesteben . .

"Run und was bleibt dann für ben britten Aft übrig?" Unter und nefagt, ich hatte aus diefem Stud nuch gar nicht brei, fondern vier Atte gemacht. Denn ichau, bitte, der erfte Alt ift - nicht mabr - nur die Exposition, bas Anfenen ber Sandlung, die Andentung der Bermidlung, das Effasie-

e) Mus bem Hugarifden überfeht won Maurus Deget, Bien.

ren der Charaftere, die Beichnung der Umgebung. Bir wiffen, daß Ermin mit Erna fumpathiffert, und wir miffen auch, bag Rafimir, ber Gatte, ein lebbenichaftlicher Orientallft und Singpoftmartenfammler tit, ber feine Grau vernachlaffigt und eine langere Orientreife antritt. Gin Meroplandefett, ber Gemabl fommt unerwartet nach Saufe und Erwin balt fich gerade bei beffen Fran auf. 3a, bas Berhaltnis befindet fich aber erft im Sauglingsftadium. Wie weit zurück ist da noch das Berhältnis, damit barans ein Sangling werbe! Dagu braucht es Beit. Und beshalb fage ich, Erwin follte feine Liebe gesteben, Rafimir mußte fich icheiben laffen und im britten Aft wird Erwin dann ichon sehen, was er sich mit der Frau eingebrockt hat und er finkt im vierten Aft schluchzend zu Kasimirs Fischen, ihn bittend, daß er seine Frau wieder zurücknehme, und Kasimir willigt umfo eber ein, als er dem gu gebarenden Kinde feiner Fran einen Ramen geben muß. Die Grau bat nämlich ichlauerweife bafür geforgt, daß binfichtlich ber Batericaft in beiben Mannern ein berechtigter Sweifel auffauche.

Es tit fo, wie du es ergablit, entichteben viel intereffanter, bu weißt boch aber, unfere heutige oberflächliche bramatifche Literatur ...

Die Berionen des Dialoges find: ein Spegereimarenbandler und ein Berficherungagent.

III. Wiffenfchaft

"Und wie find die Schmerzen? Scharf ober dumpf, rei-Bend ober frampfartig?"

"Sie fagt, ber Schmers gebe genau aus ber Mitte jener Linie aus, welche bie redite Gufte mit bem Rabel verbinbet, und er glebt fich binunter bis in ben Schenfel, fogar auch ins untere Schienbein."

"Brechtela?" "Dat fie." "Mppetit?" "Berbaumgeschwierigteiten?" "Unter Schlaflofigfeit? ..."

... Teibet fie."

"36 hab's! Subatute Blinddarmentziindung."

,Ra borft bu, eine Fraul"

"Dit einem Wort: viel. Taugt fie?"

"Raucht fie?"

Die Berfonen bes Dialoges find; ein Staatsonwalt und ein Steuerdirefter.

"Jeht icon weniger, nachbem ber Guf infolge ber

Schmergen, die fich bis in ben Schenfel ausbehnen, nicht mehr

"Bielleicht giebt fie ben rechten Guß fogar auch nach?"

IV. SRufif.

"Das Ueberhandnehmen der Rezitative macht die Kompo, fition eintonig. Die fibermäßige Berwendung der Obven und der Paufen ift jum Rachteil der Molodienführung."

Run, und das billigft bu vielleicht, das das Sauptmotis in Pis-Dur gehalten ift?"

"Ich hatte es eber in Es-Dur gemacht, jedenfalls aber unter Ausschaltung bes Flügelhorns,"
"Ich verstehe die vielen Allegrettos im zweiten Sah nicht.

Warum nicht lieber vivace?" Run, und ber Rapellmeifter! . . Bie tann man bas Lied der Schäfer in einem folden Tempo fpielen?"

Die Personen des Dialoges find: ein Chirurg und ein Diagnoftifer.

V. Landwirtichaft

"Diefes Wetter!"

Bir haben feinen Grund gur Rlage. Die Mehren verfprechen ein gunftiges Ergebnis, die Bulfenfruchte haben genugend Regen befommen, die Reben feben febr fcon."

"Zweimal foviel mußte ber Boden tragen. Freilich, bier gibt es überall nur Beigen und Gerfte, fatt bağ man Inderruben und Tabat anbauen murbe. 3ch ftubiere feit Jahren die Juderrüben. und Tabafprobuftion und ich fann dir fagen, wenn man bie Bodenbearbeitung intenfiver betreiben murbe, tonnien wir gang Amerika in die Tafche fteden."

Altersfürforge für das Aleischergewerbe

Der Begirtoverein Baben im Deutiden Bleifderverband, Gib Mannbeim, befafte fich por furgem in einer Borftandofigung in Reuftabt, die pon bem Manubeimer Stadtrat und Sandwertefammerprafidenten Groß geleitet wurde, mit einer Reine wichtiger Berufe- und Standesfragen. Der Borftand murde teile nen beiegt, durch ben Baden. Badener Obermeifter R. Ullrich ale ftellpertreten. ben Borfibenden, den Obermeifter für Mannheim-Land, Beter Geifter, Candhofen, als Raffier und ben Mannheimer Aleiichermeifter Georg Bed als Schriftführer. 1. Borfipenber ift 3. Groß. Rad einem Referat bes Obermeiftere 21 011e Ronftang laffen die bisherigen Abstimmungbergebniffe bereits Die feite Boffnung gu, ben auf bem biesjährigen Begirtstag in Bruchfal gefaßten Wedanten der Errichtung eines Alterefürforge für bas babifche Fleifchergemerbe in abiebbarer Beit verwirflicht gu feben

* Bujammenftoft. Weltern abend ereignete fich an der Ede Mojengartenftraße ein Zusammenftog. Ein von der Augustaanlage fommendes Aufo überfubr einen aus entgegenacienter Richtung tommenden Motorradfabrer, ber an Boden geichlendert murbe und eine ftart bintende Ropfwunde erlitt, Der Antofahrer fam mit bem Gereden bavon. Der Berungludie mußte ine Allgemeine Rranfenhaus eingeliefert in ber Diafpora bag Evangelium gebracht. werben. Das Motorrad murbe vollftanbig bemoliert.

Rieranitaliungen

Berbefeft bes Enrupereine Babenia Ballftadt

Der im Babre 1880 gegrundete Zurnverein Badenia Ballitabr (DE.) veranftaltete am Conntog ein Berbefeft mit Schauturnen. Mm vormitteg fenden Bandballipiele ftatt, an denen fich bie Dandballmannichaften von Geudenheim, Raferial, Coffenbeim und Biernbeim ber jeweifigen Turnvereine befeiligten Radmittags beitigte fich vom Lofal "auf Arone" ein Beitagen bei Strafen des Ortes, an dem lich auch die Strafen des Ortes, an dem lich auch die oben genannten bei freundeten Bereine beteiligten. Die Kapelle Geiger Kafertol ant der Spied des Juges forgie durch flott gespielte Mariche für ftraumne Marichordnung. Der Einmarich in das Jeftsofal erfolgte mit dem Turnerlied. Es festen nun Freindungen aller Art der Turnerlinen und Furner ein alle verfiederschieben aller Art der Turnerlinen und Turner ein, die, exaft durchgeführt, reichen Beifall fanden. Coale murben ichneibige Hebungen am Borren, Red und Pferb ge reigt, moran fich außer ben befreundeten Bereinen nuch die "D. 3. A. Der feftgebenbe Berein erat nach langer Paufe erfimals mieber an bie Delfentlichfeit und bat bamit bemielnn, daß ber alte beutide Enrnergeift noch Lebenafraft befigt. Der nenerliche Mufdwung des Bereins ift por allem der unermudlichen Tatigfeit bes Boritandes, on beren Spipe ber 1. Borfigende Alf. Coch, fowie Turnwart Mo, Riger ftedt, ju verbanten. Bis in ben fpaten Abend unterhielt man fich bei turnerifden Mufführungen, gelanglichen und mufifallichen Darbletungen aufs befte. Das mobigelungene Berbefent wird bem Berein gewift den erhofften Inwacht bringen.

Roigemeinichaft ber alteren Angeftellten

Mm Greitag fund eine gut befuchte Borfammlung im Lofal Reimapojt ftatt, Gine febr lebhafte Diatuffion eniftond über bie gegen mertige Rotlage ber erwerbellen Un-geneilten und über Supande und Bortommuife beim Arbeitsimie. Bon verichiedenen Mitgliedern murbe barauf hingemtelen, bas die Rotgemeinichaft ind Bereineregifter eingetragen werden muß und unbebingte Agitation in großtem Umfange notwendig ift, bamit bie erwerbalofen Angeftellten ibr blecht bei Beborben ufm. finden. Befonders wurde von der Burftanbicaft darauf bingemielen, baft es beute Pflicht ift, fich ber Rotgemeinichaft anguichlieben, Die auf wollftanbig überparteilichem und intertonfeifionellem Boben fieht. Der Saupt swed ber Apfgemeinichoft ift: Bufammenichluft aller ermerbalvien Angestellten vom vollendeten II. Lebensfahre ab, Linderung ber Ror Stellenbeichaffung, Rechibvertretungen bet Behörben und Gerichten. Mm Echluffe wurden an famtliche Unwefenben Lebensmittel perteilt, 1 Tafel Gett umb 2% Rg. Mehl.

* Das Bilbungeweien, Der Gemerticaftabund ber Un geftellten bat es fich gur Aufgabe gemacht, durch Bilbungoner anlaltungen in allen Oeragruppen feiner Mitgliebicaft recht mief ge vieten, um auf biefe Beile nicht nur ju erreichen, baft die Augeftellten fich in ihrer beruflichen Arbeit weiterbilden und ben gesteigerten Anforderungen ber undernen Birticali gerecht werden fonnen, funbern barüber hinaus foll auch die Bebandiung intereffanter Stoffgebiete das Allgemeinwiffen jedes Gingelnen vertieft werden. Auch die Ortogruppe Mannheim bat bie Binterbilbungentbeit aufgenommen und ilbt in dem am morgigen Mittmoch abend im Rolpinghans, U 1, 18 frattfindenden Eroffnunge. Wbenb ber Angefielltenicaft bie Atele ihrer Bilbungsarbeit befannt. Diefe Beraufteltung in ale Rammermufif.Abend unter Mimtefung bes Lene heffe-Streich . On arteits gedacht. Gaugelchaftbführer Rempf wird iber "Das Bilbungsmefen als Rulturanfgabe des GEH". (Raberes Angeige.)

"3d murbe das Sauptgewicht eber auf die Obfiproduftion legen. Riefig viel Obft, riefig viel Konferven, riefiger Export, Das ift bie richtige Birtichaft."

Die Personen bes Dialoges find: ein Tegtismarenhandler und ein Bantbuchbalter.

VL Sinangmeien

Schlechte Rachrichten tommen von ben auslandiichen Martien. Alle Arebiiquellen find verfiegt."

Bie? Auch unfere Pfandbriefe tonnen icon nicht mehr untergebracht werden?"

"Auch dieje nicht. Und hiergulande, wenn man einen einsigen Grofden will, wirb gleich pupillarifche Sicherftellung perlangt."

Much die Borie ift flau, es gibt feinen Unternehmungs-

geift, bas Rapital ift mißtraufich."

Und die vielen Trufte. Gie monopolifieren bie Gabrifation, auch bas Gejen des Angebotes und ber Rachfrage ift umgeftoßen.

Daß der Teufel das Gange bolet"

Der Bebler liegt dort, Alter, bag meber die Ginangminifter, noch die Bantbireftoren und Großinduftriellen eimas von der Ginangwiffenichaft verfteben."

Die Berfonen bes Dialoges find: ein iprifcher Dichter und ein Rovellift.

Der Bellieber Samiffen in Mannheim Erfter Experimentierabend im harmonicians

Ein Bellfeber. Das flingt immer geheimnisvon, Rann fo einer wirklich Dinge "feben", bie ein anderer nicht fieht? Bird er mir fagen, ob ich reich werde oder frant, gliidlich oder elend? Aber wenn er bas wirflich alles weiß, --warnm fiellt er fich bann noch auf ein Pobium? Barum irri er nicht unbeilfündend durch die Gaffen wie Raffandra,

die Scherin? Run, and fo ein Bellieber ift nur ein Menich, und fo-

80 Jahre Landesverein für Innere Mission in Baden

Es war im Revolutionsjahr 1849. Große Ummaljungen im Stagto- und Bolfeleben bedeuten immer eine Befahr für die Bolfofeele. Bor allem war es die Jugend, die in jener Schaden litt an Leib und Seele. Schlimm fab es aus in un-ferem Babener Lande, Die fittliche und religiofe Bermilberung und Bermahrlofung nahm überhand. Bas mar au

Mm 10, Ditober por 80 Jahren fagen einige menige Danner mit einem Bergen von Glauben und Liebe im Rathaus gu Durlach, unter ihnen auch der Berold ber Inneren Miffion, Johann Beinrich 23 ich ern, und ichentte dem babiichen Bolfe den Landesverein für Junere Riffion. Ein ftartes Bollwert gegen die truben Fluten menichlicher Entartung follte er fein. Und tatfräftig griff er ein überall, wo Roffiande fich zeigten. Anftalten für vermahrlofte Jugend murden ine Leben gerufen. Den entlaffenen Straflingen ging rettenbe und beblitenbe Liebe nach, die Armen murden verpflegt und die Rranten gepflegt. Bur die Beiftesichwachen und Epileptifden murbe geforgt, für Countageruhe und -beiligung eingetreten, gegen Ungerechtigfeiten gefampft, ben entfirchlichten Daffen in den Städten und den Bereinfamten

Muf ein überreiches Dag von belfender, bewahrenber, gurechtbringender Arbeit im Dienfte ber Rirche und bes Boltes mabrend feines Sofabrigen Beftebene fann ber Babifche Bandesverein für Innere Miffion gurudfeben.

Seine Aufgaben, die die Gegenwart an ihn ftellt, find nicht fleiner geworden. Ift es nicht auch mieder bie Jugend por allem, gumal in ben Großftabten, ber unfere permorrene Beit and Leben greift? 1400 jum Teil recht ichmachliche Rinber fanden im vorigen Jahre in den brei Echmaramald. beimen bes Landesvereine, Babenmeiler, berren. alb und Langenbrand, ibre jo bringend notige Erholung und Genefung. In ben brei Ergiebungsheimen Weingarten, Edwarzacher bof und Bretten mird jahraus, jahrein in unendlich bartem Dienft felbitverleugnender Liebe um die Geelen entgleifter junger Menichenlinder im Alter bis gu 21 Jahren gerungen. Durdichnittlich 300 folder gefährbeten Cobne und Tochter find unferem Sanbesperein für Junere Miffion aufe Gemiffen gelegt.

Der Babifche Landesverein für Innere Miffion ficht auch nicht talten Bergens gu, wie die graue Rot unter ben lieben Alten einherichleicht. 3 mei Alterabeime in Rarlarube, iturmbewegten Beit um die Mitte des vorigen Jahrhunderis Dans Thoma Deim und Grieden Sheim, bienen daau, einer Angahl alleinftebender beuticher Frauen - gegenmartig 40 - für ben Reft ihres Lebens eine liebevolle Bufluchtoftatte gu bieten. In der im Geifte ber Inneren Diffinden mude Ermachiene Gelegenheit gur Ausspannung und Erholung.

Much mit ben amei Sanshaltungeichulen in Berrenalb, Rathe Enthericule und Martha. fcule, will der Landesverein wichtige Gegenwartsaufgaben der Inneren Diffion erfüllen. Und wie manch ftiller, verborgener Dienft noch, wie ber Rampf gegen Trunffucht, Ungucht, Schund und Schmut in Bort und Bild ift es, morin ber Babiiche Landesverein für Innere Miffion taglich fich forgt und mußt, alles in der Heberzeugung, mit diefem bringenden Rotbienft am beutiden Bolf einen beiligen Gottesbienft gu

Mun ruftet fich biefer Rothelfer an fo Bielen gu einer Bubelfeier, die er anläßlich feines 80. Jahresfeftes am 29, und 30, September in Karlsrube begeben will. Aber noch fehlt ibm biergn die rechte Geftftimmung. Lagtaglich von laufer Rot umgeben fein, tann bie Lebensfreude labmen.

Dem Babifchen Landesverein für Innere Miffion tonnte feine größere Frende gu feinem 80. Geburtstage guteil merben, als wenn ihm aus allen evangelifden Saufern im Babener Land eine Bubelgabe anvertraut merden mochte, die es ihm ermöglicht, getroften Mutes im neuen Jahrgebnt burch die alte Rot gu ichreiten. Angefichts feiner vielfältigen Mufgaben und in Anbetracht feiner ichwerbebrangten Bage bat Das Mintiterium bem Jubilar eine vom Evang. Dberfirchenrat warm empfohlene Sausfammlung im laufenden Jahre und für ben 29. Geptember eine Stragenfamm. lung eingeräumt. Es foll nicht verfäumt werben, alle lieben Befer auf die treue und unverdroffene Arbeit bes Bab. Banbespereine für Innere Miffion mit ber berglichen Bitte binaumeifen, ibm die fo bringend notige Starfung bargureichen. Gaben fonnen burch bas Boftichedfonto Rarlarube 7825 fiber. mittelt merben.

Rommunale Chronif

Beichluffe des Bad Durtheimer Stadtrates

* Bab Dürkheim, 14. Gept. In feiner geftrigen Sigung hat ber Bad Dürfheimer Stadtrat beichloffen, bag ber Rot. meinherbit in der biefigen Gemarfung am fommenden Mittwoch, 18. ds. Mts., beginnen foll, und gwar mit ber Empfehlung, die Ernie nach Möglichteit hinausguschieben, damit Die Tranben noch mehr ausreifen tommen, Der Giabtrat ichlofe fich ferner ber Eingabe bes Echupverbandes ber Baber bes befeiten Gebicies an, monach es ber Stadt Bad Durffeim vollig unmöglich ift, 15% bes erhaltenen Baberbarleben & des Reiches jum 15. Auguft gurudgugablen. Er erhebt Broteft bagegen, bag bie Staatebant offenbar auf Beifung bes baneriicen Staatsminifteriume bee Innern willfürlich bas Ronto ber Clab! Bad Durffeim mit 15 000 .W aus ber Burudgablung belaftet bat. Diefe Billfur ift umfo unverftandlicher, ale bies ber banerifden Staatbregierung mitgeteilt murbe und Untrag auf Berlangerung ber Lauffrift bes Arebites feitens bes Schubverbanbes ber Baber bes befesten Gebietes geftellt morben ift.

Rleine Mitteilungen

Dem Burgerausidus Offenburg jur Genebmigung vorgelegt wurde der Beichluß bes Stadirats, das Sans ber Schimpf-Erben, in dem fruger die Boft fich befand, um den Preis von 45 000 .A zu erwerben. Die Erwerbung ift notwendig geworden wegen der Berbreiterung ber Strafe an der nenen Johannisbrilde. - Der gemeinnüsigen Attiengefellichaft für Erbauung von Angestelltenheimftätten follen 100 000 .K Baubarleben gegeben werben, beren Bind- und Tilgungsbetrage aus der Webandefonderftouer gu beftreiten ftelltenversicherung an die Baugefellicaft in Dobe non 101 000 Mart vermehrt bat.

Marf übernimmt die Stadt die Burgichaft. Der Mietzins für eine Dreigimmerwohnung ber 18 geplanten Bohnungen wird 78 Mart fein. Die Wohnungen werden nach dem Erbbaurecht erbaut. - Der Burgerausichuf bat ferner feine Buftimmung gegeben, mit Birfung vom 1. Juli 1929 an ben Bafferverbrand für jede Wohnung von zwei auf drei Gefioliter im Tag gu erhöhen.

Der Burgeransions St. Georgen befahte fic mit einer Rethe ichwerwiegender Borlagen, die an die finansielle Leiftungsfähigleit der Gemeinde nicht unarhebliche Anforderungen ftellen. Go murben die Rapitalaufnahmen bes Gemeinderate bei ber Deffentlichen Spartaffe St. Georgen in Dobe von 100 000 . und bei ber Gudbentiden Disconio. Gefellicaft, Giliale Billingen, in Obbe von 250 000 . gut-geheißen. Die Gelber follen Berwendung finden für ben Aleinwohnungebau, für bie Gasverforgung, ferner ale teilweife Dedung ber Roften für bas Strandbad ufm. Dit 29 Stimmen ber burgerlichen Frattion gegen 20 fogtalbemofratifche Stimmen murbe bie Borlage über ben neuen Baffer. ginotarif angenommen. Dit ber Reuregelung bes Baffersinfes ift auch eine Menderung der Bafferbegugsordnung erfolgt.

Die Gemeinde Dannftabt läft für ihre Befallenen ein Den fmal erbauen, das am Totenfonntag eingeweißt werden oll. Die Audführung der Arbeiten ift dem Bilbhauer Erib Berrfurth aus Bad Durtheim übertragen. Das Ehrendenfmal wird in Leiftabter Cambitein ausgeführt und ftellt einen beienden Rrieger gu Bferd bar. Die Roften belaufen fich auf 8000

3n Colgenftein . Seidenheim murde bei ber Prii. fung der Gemeinderechnung für das legte Rechnungsjabr festgestellt, daß das Gemeindevermögen 185 810 Mf. beträgt, die Schulben 16 401 Mt., fomit ein Reinvermögen von 119 409 Mt. Im Borjahre betrug das Reinvermögen 64 830 ifur die beiden Darleben der Reichsanftalt für Ange- Mart, fodaft es fich demnach innerhalb eines Jahres um 55 087

burd eine Antopaune um gwangig Minuten verloatet, besteht | Borte "angefündigt". Und es frimmt. Bieder verbluffend. fein Grund, ibn für etmas Befonberes ju balten, felbit bann, wenn man an folde Dinge, b. h. an Gellfeberet, nicht nur an Antopannen glaubt. Aber es gibt, gottfeibant, immer noch mehr Zweifler ale Uebergengte, und biefe Zweifler find bas beite Bublifum für folche Abende. Gur die 3meifler unter ben Lefern wollen wir auch berichten.

Solgenbes ift feftguftellen. Berr Banuffen lagt von brei verschiedenen Damen aus dem Bublifum brei verfciedene Ramen von Berfonen, die im Saale anwejend find, aufdreiben. Die Bettel werden, obne ban Sanuffen fie fiebt. fuvertiert. Dann nimmt er die perichloffenen Briefumidlage in die eine, die einzelne Dame bei ber anbern Sand und nebt ju ber betreffenben Berjon im Bublifum, die auf bem Bettel fteht, und führt fie aufe Bodium.

Das ift noch nichts besonberes. Es find telepathifche Richtungsexperimente, die jeder fenfible Menich in einer Abendgesellichaft wiederholen fann. Aber jest tommt das, mas nicht jeder fann. Sanuffen bat feine Leute belfammen auf bem Bobium. Und jest nennt er taifachlich bie einzelnen Damen bei ihrem Ramen, wie er auf dem Bettel im verichloffenen Ruvert fteht. Er fennt nicht nur ben Ramen, fondern weiß auch beffen jeweilige Tragerin. Das ift ver-

Moglich, daß diefe Richtungsexperimente auf Mustelberührung beruben. Beim folgenden lagt fich Danuffen die Dhren verftopfen, bie Mingen verbinden und bei ber Borbereitung aus bem Caal führen. Es ift wieder folgendes feftguftellen. 3mei Damen aus bem Bublifum verbergen amei Stednabeln. Danuffen fommt, geht mit verbundenen Mugen und Obren por jeder Dame ber, bis er bei ben Berionen angelangt ift, an benen die Rabeln verborgen murben. Er fubrt diefe Berfonen aufe Bodium, nimmt mit verbunbenen Augen eine gang furge Bifitation por.

Dann entfernt er Augenbinde und Obrenwatte und fagt: bie eine Radel; bie andere befindet fich in einer Bandtafche

Möglich, daß er beim Suchen ben Schritt ber Damen binter ihm fpürt, wohin er geben foll, - mober weiß er bann fo genau, wo bie Rabel fredt, baß fie ausgerechnet bas Bort "angefündigt" durchftict?

Sanuffen macht auch graphologifche Experimente. Man ruft ibm Ramen berühmter Manner gu, und er ichreibt beren Unteridrift oft mit febr großem Radahmungstalent an bie Tafel. Dann fcreitet er gu intuitiver Schriftbeutung. Sie will ihm an biefem Abend nicht gelingen. Das ift Dispofitionejache.

Dagegen ficht man bei der eigentlichen Bellfeberei nor einem Ratfel. Es ift geneut folgendes feftauftellene Sanuffen lagt fich auf Betteln - es tommt eine ftattliche Reibe gufammen - Datum, Ort und Stunde von befonders martanten Ereigniffen aus bem Leben einzelner Berfonen bes Bublifums auffdreiben. Er nimmt biefe Bettel in bee Paufe entgegen. Rach ben graphologifchen Berfuchen fett ex fich mit verbundenen Augen und einem orientallichen Meditationsinstrument auf das Podium, verseit fich angeblich in Trancezustand, und jest beginnt das Ratfelvolle. Er lagt fich die eingelnen Daten von feinem Affiftenten porlefen, und beginnt bann flar und beutlich die einselnen Borgange gu fcilbern. Wie ein herr von eiwe 56 Johren ftirbi. Wie in einem Sagener Saus Unterschagungen gemacht were ben, Eine Geburt. Die Segierung einer Leiche. Gin Ungludsfall mit toblichem Ausgang in Rheinau.

Er weiß Eingelheifen. Bieviel Leute im Bimmer moren. Bie die Unterfclagungen por fich gingen. Daß bei dem Ungludsfall Kurafchluß ichuld war und daß an diefer Stelle fich icon smet andere Ungludefalle ereigneten. Die einzelnen Leute aus dem Bublifum bestätigten bie Angaben. Man fteht vor einem Raffel.

Sanuffen ift migig, amufant, ichlagfertig, fein lange weiliger Gebeimnistuer. Er unterhalt fein Bublifum gweb in einem Eint der rechten Rodtafche fredt in dem lifa Gutter einhalb Stunden. Und fieht babet bell. Das Bublifum ift lange er wir Erif 3an Danuffen am geftrigen Abend fich und ftedt in dem Programm ju meinem Bortrag bet bem Donnerstag ein zweiter Abend angefündigt. immer intereffterter. Und foiteglich wird auf fommenden

Nachprüfung der Renten der Kriegsbeschädigten

Der Berband der Artegabeimadigten und Rriegerhinterbliebenen bes Deutiden Reiche. friegerbundes "Ruffhaufer", Babifder Rrie. gerbund, Berforgungogeicaftaftelle Mannheim, L 10, 8, teilt mit:

Rad einem Runderlag des Reichsarbeiteminifteriums follen in Rurge bie feit langerer Beit ausgefehten

Radunierfuchungen der Ariegobeichabigien

wieder vorgenommen werden. Swed ber Rachunterfuchungen ift, wie und aus bem Reichsarbeitsminifterium mitgeteilt wird, objettip festguftellen, ob ein naturgemaß bem Bandel noch unterworfenes Rentenleiden in ber Swifchengett eine mefentliche Beranderung erfahren bat, worin fie fich ausbrudt und wie fie für die Reufeltfegung ber Rente au bewerten ift. Der Erfolg foll fein, daß dem Beichabigten die Mente guerkannt wird, Die fein Buftand rechtfertigt.

Frühere Erfahrung bat gezeigt, baß ans Anlag ber Rach. untersuchung angeordnete Minberungen ber Renten in grofem Umfang Beranlaffung gaben, bie Enticheibungen ber Berforgungeamter im Rechtegug gu befampfen. Um eine folde Birtung einzuschränfen, find die Berforgungsämter mit Beifung verfeben, in ben ben Rriegobeichabigten gu ertellenden Rentenberabfegungsbeicheiben in allgemein verftandlicher Form und ericopfend die Grunde anguführen,

Rriegsgraberfürforge auf der "Gruga"

"Gruga" zeigt ber Bolfsbund Deutiche Artegegra.

Berfürforge eine beachtenswerte Sonber-Musftel.

lung, um ber breiten Deffentlichteit bie Arbeit bes Bolfs.

bundes por Augen gu führen und bamit Berftandnis und

Intereffe für bie Ariegograberfürforge gu meden. In einer

ber Ausftellungshallen feben wir ein Panorama von Maif.

femn bei Gt. Quentin, bes amettgrößten beutiden

Sammelfriedhofes in Frantreich, auf dem eima 80 000 unferer Colbaten ibre lepte Rufe gefunden haben.

Bahrend das Panorama den Friedhof in der ihm von ben

frangoftichen Beforben gegebenen Geftaltung barftellt, geigen

ein baneben ftebenbes bolamobell und Schanbilb, in welcher

Beife er jest vom Bolfsbund gu einer beutiden Beibeftatte

ausgebaut wird. An der Aufbringung ber bedeutenden Mit-

tel find neben bem Begirfsverband Rufgrgebiet bes Bolfs-

bunbes bie im Beftfälifchen Städtetag gufammengefcloffenen

Rubrftabte in bervorragendem Dage beteiligt. Mobelle,

Schaubilber, Plane und Photographien veranschaulichen ben

benen fich beutiche Friedhofe befinden, enthalt bie furge er-

iditternde Angabe: "Bon 2050 000 beutiden Gefallenen ruben in frember Erbe über 1850 000, davon in Frantreich allein

950 000, nur etma 200 000 ruben in beuifcher Seimaterbe." Eine

andere Rarie seige die im Aisnegebiet vorgenommenen Um-

bettungen, eine weitere Rarte famtliche in Frankreich enbaitls

tig besteben bleibenden beutichen Ariegerfriedhofe. In einem

feitlich liegenden Talgrund ift eine frimmungevolle Friedhofs-

anlage mit muftergulfigen Grabbentmalern alter und neuer

Beit geichaffen. Dier bat ber Bolfsbund im Schatten alter

Buchen au Ehren ber Gefallenen ein acht Meter hobes, mit

einem Strofdach verfebenes Dochfreug aus Gichenholy errichten laffen, bas von amei Meineren Solgfreugen flantiere mirb.

Das eine diefer Rrenge ift bas Modell eines Grabgeichens,

mie es ber Bandesverband Baben des Bolfsbundes

auf einem Baienfriedhof im Elfaß aufgestellt bat. Das boch-

freng foll fpater einen beutiden Goldatenfriedhof im Often

40 000 Nachwurstmartt:Befucher * Bab Durtheim, 16. Gept. Der Radjourftmarft mar am

Sambiag und Countag von ichatjungsmeife 40 000 Berfonen

fomliden.

besucht.

3m Rabmen der Rubrlandifchen Gartenbauausstellung

Renbemeffung ber Rente maggebend

maren. Das Reichsarbeitsminifterium erhofft von diefer Art der Beicheiderteilung eine Ginichrantung ber Sahl ber Berufungen und hat die Organisationen ber Rriegsbeichabigten gebeten, in biefem Ginne innerhalb ihrer Berbande gu

Diefe Tatfache burfte nicht geeignet fein, auf die Etimmung für die Rriegobeichabigten bei den fommenden Gtataberatungen große Erwartungen au fegen. Ingwischen fieht bie Lage fast noch unglinftiger aus. Die Sablung im Mai 1928 ergab 761 294 verforgungsberechtigte Kriegsbeichabigte. Da man nach ben Erfahrungen mit beren weiterem An. wachfen rechnete, fo legte man bem neuen Etat bie Bab von 775 000 Kriegebeichabigten gugrunde. Bei einer erneuten Bablung im Mai 1929 bat fich ergeben, bag nicht 775 000, fonbern 807596 Kriegsbeschädigte zu verforgen waren.

Diefe Bahl ift ingwifden weiter auf rund 815 000 geftiegen. Das erfordert allein für Renten 20 Millionen Mart mehr, ale vorgefeben mar. Die Reicheregierung wird baber alle Borge haben, auch nur bie augesprochenen Renten gur And. sahlung gu bringen. Alles in allem wird man fagen milfen, baß bie Rriegobeichabigten und Rriegerfinterbliebenen in nachfter Beit taum etwas anderes gu erwarten haben werden ole Sparmaknahmen.

Aus dem Lande

Bom Medizinifden Forfdungs-Juftitut

* Beibelberg, 16. Gept. Um mebiginifden Goridung &. nftitut der Raifer Bilbelm-Gefellicaft gur Forderung von Runfe und Biffenicaft find bie Arbeiten auch mabrend bes Sommers gut vorwärts gegangen, fo daß man nun nabe, vor der Fertigftellung auch im Innern ftebt. Die Banentwidlung ift jest fo weit, daß einzelne Raume bes großen Saufes etwa Anfang Dezember bezogen werben tonnen, mab rend der andere großere Teil erft im Januar bezugsfertig fein wird. Der Ge ft a fe foll bis gu ber im Mal in Beibelberg ftatifindenden Sibung ber Raifer Bilbelm-Gefellichaft gurud. geftellt merben.

Dame am Steuer

* Beibelberg, if. Gept. Beim unvorfichtigen Ginbiegen pon der Sauptstrafe in Die Rengaffe geriet die Benterin eines Rraftfahrzeugs auf ben Bitliden Gebweg ber Reugaffe mo fie einen Rinderwagen anfuhr. Die obnebin unfichere Fahrerin fuhr darauf beim welteren Ausbiegen auf den welt lichen Gehmeg der Reugnffe vorm Raufhaus Methlow, wo fie ein fieben Jahre altes Rind und eine altere Frau fiber-Buftanb ber beutiden Rriegerfriebhofe in Dit und Weft. Gine fubr. Das Rind erlitt ichwere Berlegungen burch Bruch Griebhofefarte, die familiche Sander der Erde barftellt, in beiber Unterichentel und Berlegungen am Ropf. Die Frau erlitt Berlegungen am linfen Bein. Beibe mußten ins Rranfenhans verbracht werden.

Eine vollgefüllte Schenne eingeafchert

* Billingen, 18. Gept. In ben Spatabenbftunden bes Sonntage brach in ber großen Getreibeichener bes Landwirts Bilbelm Galler ein Feuer aus, das in zwei Stunden die Schener vollftandig vernichtete. Die Wederlinie mußte fich darauf beichranten, Die beiben ichmer bedrobten Rachbarbaufer gu ichuben. Es wurden etwa 1000-1200 Bentner Getreide und ben vernichtet, fowie eine Angahl landwirtichaftlicher Maschinen. Da Brandftiftung angenommen wird, wurden noch in ber Racht brei Beute, barunter ber Befiber ber Schener, verhaftet.

Heberfallen und erftoden

* Meberlingen, 16. Gept. Gine fcmere Bluttat murde in der vergangenen Racht gegen 1 Uhr bei der Gaitwirticaft "aur Tranbe" in Markborf verübt. Bon einem bisber noch unbefannten Radfahrer murbe auf dem Beimmeg ber in den Boer Jahren ftebende ledige Beinrich Deier vom Daslacher Bol, ber überall als ein braver, rechtschaffener Mann befannt tft, erftochen. Der ihn begleitenbe Banbwirt Gwinner pon Stebel erhielt gleichfalls ichwere Stichmunden. Die Untersuchung ift eingeleitet.

"So etwas ift nur in Deutschland noch möglich"

X Schwegingen, 16. Sept. Wir lefen in der "Schwebinger Beitung": Ein Ameritaner, ber gur Beit in Belbelberg wohnt, befucte geftern nachmittag den Schwehinger Schlofigarien. Unf dem Schlofplas verlor er feine Brieftafche. Die Diabrige Mars garete Spilger fand bie Tafche und lieferte fie fofort bei bon Boligei ab, Schon amei Stunden fpater hatte ber Berr, ber ingwijden von Beibelberg bie Berluftangeige gemacht batte, feine Brieftaiche wieder. Als er fie auf ber biefigen Boligel. wache abholte, erffarte er in gebrochenem Dentich: "Meine Sochachtung vor dem jungen beutiden Dadden. Go etwes ift nur in Deutschland noch moglich, bei und in America leider nicht mehr." Er ertfarte meiter, daß biefes Exlebnis, jo peinlich es für ihn auch gewesen fei, das ichonfte und ficher bleibenbite Grlebnis feiner Deutschlandfahrt fet. Das Mabden befam außer dem gefenlichen Ginberlohn noch ein icones Geldgeichent.

* Karlsruhe, 16 Sept. Am Montag mittag fuhr ber verheiratete, 47 Jahre alte Gefreiar bes Chriftlichen Bereins junger Manner, Friedrich Rlauft, auf einem Gabrrad in öftlicher Richtung durch die Kriegsftraße. Klaus wollte vor einem in gleicher Richtung fahrenden Stragenbahngug in Die Rrengfrage einbiegen. Er murbe babei von ben Buffern des norderen Stragenbahnwagens noch erfaßt und gu Bo. den geichleubert. Der Berungliidte trug eine ichwere Wehirnerichatterung und eine großere Ropfquelichwunde davon und wurde auf Beranlaffung eines an der Unfallftelle anmejenben Argies nach bem Stabtifchen Rrantenbaus verbracht. Die Berlegungen find lebensgefährlich. Die Schuld liegt an bem Rabfahrer felbit, ber noch por bem Stragenbahngug in unvorsichtiger Belfe bas Gleis gu überqueren verjucte.

* Steinach t. Ringigtal, 18. Gept. Auf bem Beimmeg von der Rirche wurde die ledige Maria Unua Simmelsbach vom Dirlinghof in Belichenbollenbach von einem Sandwerfe. buriden in unfittlider Abficht angefallen und ichwer miß. handelt. Die Bedauernowerte wurde von nachloumenben Beuten im Talbach ichwer verlett aufgefunden, mobin fie der Unhold fturgie. Gie mußte ins Aranfenhaus Bolfach übergeführt werden. Der Tater tonnie verhaftet werden.

Nachbargebiete

Gin Auto überichlägt fich - Geche Berlette

* Derfdmeiler-Peterabeim, 16. Gept. Am Sonntag ereignete fich swifden Rufel und Blebesbach ein eigenartigen Mutounfall. Der Fahrer Rarl Daffel aus Rrottenbach fuhr mit feinem ftart befesten Auto Die Strafe von Rufel nach Blebesbach. In einer Rurve bergabmaris playten bie beiben linten Reifen bes Muios und ber Bagen überichlug fich. Bon ben Infaffen trug ber Birt Rarl Clemens innere Berlegungen davon, feine beiben Rinber leichtere Saniab-ichurfungen, Badermeifter Bimmer, Gattlermeifter Saffel und ber Gabrer Boffel erfitten Sautabichfirfungen und Berfiandungen.

Zageskalender

Dienstag, ben 17. September

Rationaltheater: "Ein Mastenball" 7.00 116r. Artinatigeater: Die große Veltint-Barieto-Revue, 8,16 Uhr. Lichtspiele: Albambra: "Souren im Schuee". — Schauburgt "Der dund von Babferville". — Capttolt "Voltget". — Seala: "hauptmann Sorell und fein Sohn". — Gloria: "Der weiße darem". — Palah-Theater: "Don Jung.". — Ufa. Theates: "Im Prater blüben wieder die Baume"

Sebenswürdigteiten:

Annschaffe: Dienstog bis Sonntag: 10 bis 1 lift und 8 bis 5 liftt — Schisfinnssenm mit den Sonderonskellungen: 150 Jahre Mannheimer Nationalkhenter und Die politisch Bewegung 1825/48. Gedinet wälls v. 10–13 und 15–17 lift, Sonntags v. 11–17 libr durchend, Schisfinkerei: 9–1, 8–7 lift. — Museum für Natur- und Bolfertunde im Benghand: Sonntag vorm, von 11–1 und nachm, von 2–3 lift; Dienstag des lift: Areitag 5–7 lift. — Planetarium: Beschitgung: 200 lift.

Essendungeilich für Belleit; d. M. Mathaux — Fentleiem: Dr. C. Rapfer —
Kemmunispolitif u. Lefales: Alchard Schnfelber — Sport und Dennischen: Willy Viller — Handlörel: Kurf Thurr — Gericht und alles überen man und Krinder — Angligen und geschlichte Mitrelingen: Anfod Hands föreilig in Monnheim — herentgeber, Arufer und Berleger; Deuferei Le. Dunk Wene Mannheimer Leitung E. m. d. Mannheim E. G. L.

Feinnervige Gelehrtenhände in vergilbten Seiten dicker Folianten ebenso zuhaus wie am forschenden Mikroskop, greffen bei schöpferischer Geistesarbeit - in Augenblicken des Nachdenkens und bei erholendem Ausruhen zur anregenden

Im Rampf gegen das brennende

Anmänische Erdölproduktion vor ber Bernichtung? — Der Sondenbrand in Moreni bedroht das gange rumänische Erdölgebiet — Aberglaube und Technik — Artilleriebeschießung der Sonde — Tollfühne Rettunges magnahmen - Der neue Tunnel

mitten von taufend Bobrturmen, eine Conbe. 3m rumaniichen Petroleumgebiet brennt biters eine Sonde. Rein Grund fich aufguregen. Rach feche Wochen bieß es, die Conbe brennt noch immer, man fei aber gerade babet, fie gu loichen. Man Die Conde brennt fest den pierten Monat, und die Corglofigleit vom Unfang ift langit verschwunden. Ein Deer von Ingenieuren ift aus ber gangen Welt berbeigegogen worben. Dele. Die verwegenften Experimente und Lofdwerfuche murben und merben gemacht. Aber alles vergebens!

In Bufareft, gang am Enbe ber meilenlangen "Sofea Rifeleff", mo man icon freie Gicht fiber bas Land bat, fteben jeden Abend Menichenmaffen und ftarren in die Richtung Bloeftl. Gang in ber Gerne icheint ba ber himmel purpurrot und ledernd. Dort liegt Moreni, nicht gang 50 Rifometer

Quitlinie von Bufareit entfernt.

Weit der Babn fahrt man eine fnappe halbe Stunde nach Ploefti, Es ift bas Bentrum ber rumanifchen Betroleumiuduftrie und bes Delbanbels. Es ift eine ber reichften Stabte ber Belt. Es gibt bort Strafen, mo ein Millionar neben dem andern mußnt. Dem Fremben bietet bie Stadt freilich nichte. Wer es vermag, fabrt jeden Abend in bas unweit gelegene Bufareit.

Ueber Blocht ftebt bas fenerfarbene Menciefel icon deutlicher. Ein fanftes Rofa am himmel, To weit man bliden

fann, Generichein von Moreni! Bon Ploefti in das Delgebiet pon Morent führt ein Strang von Gifenbahnlinien. Schon lange bevor ber Bug in bem fleinen Berfonenbabnhof balt, ift man ichwars von Rug und Dred. Es ift gang vergeblich, ein Taldentuch vor dem Dund au balten, die fleinen Ruftelichen, die die Racht noch immarger maden ale fie icon ift, bringen in Rafe und Goumen und farben ben Speichel ichmara.

Inamifchen ift es bell und beller geworden, obgleich icon Mitternacht vorüber ift. Es ift aber ein gang anberes ale das Tageslicht. Es ift ein gewaltiges, zerftörendes, marternbes Licht, bas von allen Geiten gu tommen icheint. Dan bleibt fo minutenlang fteben und balt fich bie ichmergenben Mugen ju, weil man ein foldes teuflifches Leuchten nicht ertragen fann. Benn man bonn bie Augen wieber aufmacht erichredt einen iah ein Anblid von elementarer Grofartigfeit.

Ginen Rilometer weiter vorn lobert eine Glamme aus ber Erbe, wie fie noch nie ein Menich gefeben hat.

Riemand tann fagen, wie boch fie ift. Sie ichelnt bis gu ben Sternen emporgureichen, ju jenen Sternen, die man bier icon monatelang nicht mehr ficht. Aber bas ift feine Glamme mehr, bas ift taufendfaches Beuer in ben phantaftifchiten Formen, umbullt von einem vielhundert Meter biden Rauch. und Qualmmantel, ber von ber ungebenren Bige in eine mabnfinnige Rotation verfest mirb.

Das eigentliche Betroleumgebiet ift auch gu gewöhnlichen Belten nicht ohne weiteres juganglich. Man bat bier immer Angft por bolidewlitifden Attentaten und balt für alle Galle Militar bereit. Jest find icon feit Monaten einige Regimenter um Morent tongentriert und halten bas gange Gebiet angillich abgesperrt. Der Eingang au bem Talfeffel, in bem Die Bobrturme und Conden flegen, wird icharf bewacht. Der Boften, ber fich mit gefälltem Bajonett in ben Weg ftellt und Legitimation verlangt, macht einen faum mehr menfchlichen Ginbrud. Die Uniform ift fingerbid mit Rug bededt, über das ichwarze Geficht lauft ichwarzer, rufpermengter Schweiß Der Coldat macht ben Dund auf, fpricht etwas, aber man bort es nicht mehr. Man bort icon lange nichts mehr. Auch mit bem Ingenienr, der die Buhrung leitet, fann man fich nur noch durch Geften verftandigen. Braufendes, durchdringendes Getofe erfüllt die Luft. Es ift der faum mehr untericheibbare Barm blibichnell aufeinanderfolgender Gaberplofonen. Es ift wie ein morderijdes Trommelfeuer mabrend des Rrieges, nur icheint bier bas germalmende Tofen von ollen Geiten au fommen.

Man tommt naber und naber an bie tobbringende Sonde, um bann ploplich, wie von einer Geifterband berührt, Salt gu machen. Bis hierher und nicht weiter. Die bipe bat einen Grad erreicht, daß man fluffiges Feuer gu atmen mabnt.

Mus dem gangen Rorper beingt Schweift, bas Himen geichieht ftoftweise und japfend. Rach einigen Minuten ift das Gebor vollfommen beiaubi. Rur Ange und Rafe arbeiten.

Tropbem find wir noch faft einen halben Rifometer von ber Conde entfernt. Muf einem tagbellen Ech achtfeld por und ichen wir gespenfterhafte Bestalten in unformigen Mobeitaugugen bin- und bereiten. Wenn einer ohnmachtig wirb tragen ifin die anderen aus dem Feuerbereich, Aber mehr als 100 Meter weit bringt tein Meuich mehr por, ba bilft tein Mobestangug und fein Beriefelungsapparat mehr. Das Baffer verdampft icon, bevor man antommt. Bas bier früher an Grae, Strand und Baum ftand, ift verbrannt und verichwunben. Gin breites Baldgebiet binter Moreni ift filometerweit feiner Schnellfufigfeit weit und breit ale "Schnellaufer. Leichnam binrichtete.

Beit Ditte Deni, genau feit bem 19. Dai biefes Jahres, verborrt und abgebraunt. Schwarg und nadt ragen bie brenne in Moreni, mitten im rumanifden Erdolgebiet, in- Stumpfe in bas rote Leuchten. Roch etwas wird man ploblich gewahr. Die Erde, auf der man fieht, bebt und gittert. Gin gleichmäßiges, wellenartiges Schwaufen, wie auf einem Schiff bas ftart ichlingert. Bielleicht fließt bier unten bie Aber, die biefe ungeheure Raturfadel ipeift? Wo man bier geht und bat fie nicht gelofcht, nicht nach swei, nicht nach brei Monaten. fteht ift Bretroleum. Das Gras ichmedt nach Betroleum, Die Mild ber Rube, bie Rartoffeln, ber Dais, alles. Alles menichliche, tierifche und pflangliche Leben fteht bier im Beichen bes

> Ueber eine Orientierungotarte gebeugt, gibt der Ingenteur dann Erläuferungen. Die gelben Linien, die an ein tompligiertes Flugigitem erinnern, fumbolifieren bie Delabern,foweit man ihren Lauf fennt. Die fleinen, ichwargen Rreife zeigen Bobritellen, Die Heinen Grenge Conden. Dier ift bie Ungliidofonde. Biel mare gewonnen, wenn man mußte, aus welcher Aber fie gespeift wirb. Elf Echachte, die man biser gegraben bat, maren umfonft und führten nicht jum Biel. Man grabt jest einen neuen und führt ihn balbfreisformig um bas bebrobte Webiet.

Boift man nun ernitlich den Brand gu loiden? -

Der Ingenienr gudt bie Achieln. "Goffen inn mir alle, aber auch die Mutigften unter und find icon ffeptifch geworden. Diefer Brand, ben fie bier feben, fteht gang pereinzelt da. Ich glaube nicht, daß es fomas ichon gegeben bat. Bir haben alles nur Erdenkliche angewendet. Zuerft verfucten wir, wie man es in Ralffornien macht, ichwere Detalljauben über die Conde gu fturgen. Aber bas fartefte Gifen ichmolg wie Blei. Schlieflich murbe ber Glammenberd fo groß, daß wir an die Sondenmundung gar nicht mehr beraufommen fonnien.

Bei ben Echachtarbeiten haben mir biober gwangig Tote gu perzeichnen.

niebrig gegraben wurbe. Gafe brangen ein und verschlitteten ibn und breigebn Menfchen. Es war eine entfehliche Tragodie. Und was geichicht, wenn auch ber nene Tunnel nichts bilft? Daran wollen wir vorläufig noch gar nicht benten. Dann bliebe vielleicht nur ein ultima ratio.

Bas meinen Gie bamit?

Lofden durch Berfterungearbeit. Schon jest haben wir den Berdacht, bag fremde Abern Anichluß an die Sonde gefunben haben. Denn normalerweise brennt fo eine Conbe 4 bis 8 Bochen und vergebrt fich dann felbit. Es befreht nun bie Gefabr, daß durch die beftandige Erichntterung ber Wasexplofionen fich immer mehr Abern vereinigen, fo bag ichließlich biefes gange 30 Quadratfilometer breite Webiet die Flamme fpelft. Das mare eine Rataftrophe, beren ungebeure Folgen fich bie anofcheifende Bhantofie nicht vorftellen fann, Beder Tag, ben wir abwarten, riidt die Wefahr eines Generalbrandes naber. Rifometerbreit liegen icon felt Monaten alle Bobrturme und Sonden frill. Sorgfältig baben wir alle gefahrdeten Gingange gebedt und teilmeife verichuttet. Aber meber dies noch die folispieligen Beriefelungsanlagen tonnten es perbindern, daß einige benachbarten Sonden gener fingen. Die meiften fonnten wir ja wieder loichen, aber jeden Tag beginnen neue gu brennen. Bielleicht muß alfo am Enbe wieber bie Artillerie auffahren.

Die Artillerie?

Ja, bas bat man icon ofter gemacht, wenn alle Mittel perfoaten.

Die Conde wird bann von ein paar Batterien bombardiert und fo lange mit Granaten fdwerften Ralibers belegt, bis fie verichüttet und gelofdit ift.

Das ift freilich ein ultima ratio, und bier in Moreni wurde o ein Bombarbement einen Milliardenicaben verurfachen. Die gange Rambaricaft murbe in Mitteibenichaft gezogen werden, und es murden Jahre vergeben bis alles wieder auf. gebaut ift. Schon der Brand affein bringt unberechenbaren Schaden mit fich. Das find Dinge, Die fich mit Gelb gar nicht mehr andrechnen laffen. Aber - lange burfen wir nicht mehr guidauent Das gange Betroleumgebiet ift in boditer Welahr! Bir haben bier Epegialiften und Wes febrte aus dem Ausland, aber alle fteben por einem Ratfel. Die Regierung bat icon ungeheure Summen bewilligt. Jaft eben Tag tomme ein Minifter ber und mit ibm eine neue Dreiviertel von ihnen tamen im erften Tunnel um, ber gu technifche Rommiffion, die genau fo rative ift wie wir."

Erinnnerungen eines japanischen Scharfrichters

Der Leibscharfrichter bes Schogun - Das Rennen um ben Tod - Gine Leiche wird gefopft

Bon &. Corbes Endnen

vielen Jahren in beichanticher Rube der jeht mehr als achtaig- ben Berurteilten noch einen feinen Bunfch an erftillen, Ruu-labrige Ritani Sitogoro. Er bildet eine der intereffan- bei erbat fich, ba er wochenlang in der engen Gefangnisgefie teffen lebenden Erinnerungefrude an bas alle Japan, inter- fich toum babe rühren tonnen, als lette Gnade die Erlanbnis, effant por allem burch ben Bexuf, ben er in feiner Jugend fich noch einmal fuchtig auslaufen gu burfen. Er wollte, wie ausübte und von dem er mancherlei Ungewohnliches gu er- er meinte, gum lebten Male noch ein Rennen laufen, fet es gablen weiß. Bur Beit ber Camurais pflegte feber ber großen auch nur mit fich felbft, ebe er von biefer Welt Abichied nehme. richter ju haben, und diefes blutige Amt beffeidete hilogoro eines von einer hoben Umgannung umichloffenen Blabes, aus gebnte lang, weniger aus Reigung, wie er fagt, benn aus Manbmorber feinen Bettlauf mit fich felbit. Runde um Runde Broang. Er war faum 17 Jahre alt, ale er bie erfte Sinrich fente er in immer raiderem Tempo gurud, gulobi lief er fo Schwert gefallenen Ropfe auf mehr ale 50.

Die Enthauptung pollgog fich im alien Japan in anderer Gorm, als man fie fonft fennt. Es gab weder Richiblod noch ber Lauf ein fabes Ende. Ballbeil. Das Opfer fag mit gefreugten Beinen erhobenen Bauples auf der Erbe, und ber Genter hatte ihm in diefer Stellung mit einem Echwertichlage ben Ropf vom Rumpfe an trennen, was viel Geichid, Hebung und Araft erforberte.

Coute jo ein Ungludlicher pom Beben gum Tode beforbert werden, fo murde auf bem Richtplas gunachit eine große, etwa einen Meter tiefe Grube ausgehoben, an beren Rand eine Strobmatte lag. Auf biefer nahm ber Delinquent mit auf ben Ruden gebundenen Armen fibend Blab, die Augen verbunben. Der Scharfrichter ergriff mit beiden Ganften bas breite, ichwere Richtschwert, ichwang es um den Ropf und ftief, furs benor es ben Sals bes Opfers trai, ein furges, icharfes "Gh!" ans. Der Ruf hatte eine eigentumliche, gewiffermagen bupauf burch ein leichtes Borbengen bes Ropfes, woburch ber Sals verlängert und in die fur die Beibringung des todlichen Diebes günftigfte Stellung gebracht murbe. 3m gleichen Augenblid faufte auch icon das Schwert wie ein Blip bernieder: Das blutige Bert mar getan. Die Aunft bes Benters bestand por allem barin, feinen Ruf in der richtigen Weife andanftoben, damit er auch die gewiinichte Birtung batte, und bas Schwert fo gu ichwingen, baf es weder gu frub noch gu fpat

Gin guter Scharfrichter treunte bas Saupe nie gang ab.

Ein ichmaler Sautftreifen vorn am Salfe blieb unverfebrt, fo bag ber abgefclagene Ropf nicht fortrollte. Ein Bustritt beforderte dann den Beichnam mitfamt dem auf die Bruft herabbaumelnden Ropf in die offene Grube.

Sitogoro weißt fich ameier Galle gu entfinnen, in benen feine Opfer fich noch im letten Angenblid feinem Schwerte entzogen. Der eine betraf einen Strafenranber, der wegen Co mar, wie er ergabit, das erfte und lette Dal, daß er einen

In einer Borftadt von Sapporo auf hoffaibo lebr feit Anubei" befannt mar. Auch im alten Japan beftand bie Sitte, Beubalberren in feinen Dienften einen eigenen Leibicharts Rach einigen Bebenten murbe die Bitte gemabrt. Innerhalb bet bem Safbgun Ruroba von Schifnien mehr ale gwei Sabr- bem ein Entweichen numoglich war, begann ber verurfeilte tung pollgog; inogejamt ichagt er die Jabi der unter feinem fcmell, daß ein meißes Baumwollband, bas er um ben Leib gewidelt irug und bas fich geloft batte, brei Deter weit wie ein gerader Stab binter ibm in ber Luft ftand, Bloglich fand

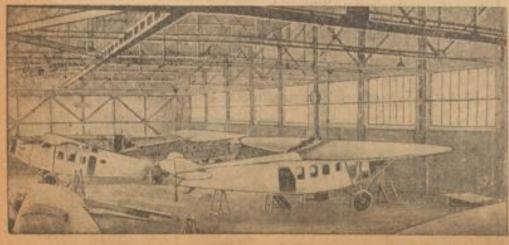
> Annbei fturgte wie vom Blig getroffen gut Boben, um nicht wieder aufgufieben.

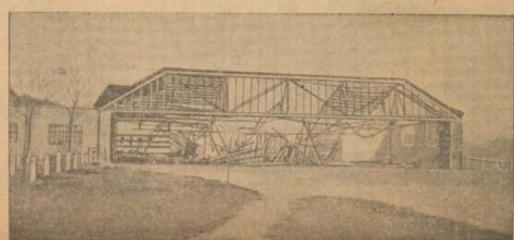
Ein Bergichtag batte feinem Leben ein Biel gefest. Aber ber fwed bed Schnellaufes mar erreicht, ber Berurteilte mar ber dimpflicen hinrichtung entgangen.

Der andere Gall betraf eine Weilba, Danamurafatt, die, wie es auch im alten Japan vorfam, gwei Liebhaber batte, einen jungen, flattlichen und einen alten, weniger iconen, aber bafür umfo reicheren. Diefer fiel ihr bald läftig, und um in Grieden mit ihrem Abonis leben gu tonnen, erbroffelte fie eines Tages den Alten. Das Berbrechen murbe entbedt, Die icone Gunberin jum Tobe burch bas Echmert verurteilt. notifche Birfung. Unfehlbar rengierte der Todestandibat bar- Dan führte fie nach ber Gitte ber Beit auf gefatieltem Pierbe auftauchte, einen bligenden Dolch in ber Sand. Gbe noch jemand eingreifen fonnte, batte er den einen feiner Beliebten jugeworfen, den andern fich felbft in bie Bruft geftogen, In der allgemeinen Aufregung bachte gunachtt niemand daran, Sanamurafati die Baffe ju entreiften, die fie fich raich entichloffen gleichfalls ine berg ftieft. Entfeelt fant fie vom Pferde an die Geite ihres toten Grennbes,

Der mit der Leitung der hinrichtung betranten Beamten bemachtigte fich größte Beftfirgung. 3br eigenes Leben mar est bedrobt, benn wenn fich ein Berurteilter infolge brer Unachtfamteit durch eigene band dem Benfer entgog, maren fie jum harafiri gezwungen. Man ichteppte die Leiche ber iconen Geifba baber auf bie Tobesmatte und forberte ben Benter auf, ihr nachträglich noch bas Banpt abguichlagen. Ditogoro weigerte fich; and Mitteid mit ben ibn infrandig Anflebenden gab er jedoch ichließlich nach und topfte bie Tote.

Die Fode-Wulff-Flugzeugwerke bei Bremen ausgebrannt





Die Bluggeugmerft vor und nach bem Brund.

In den Gude-Buiff-Gluggengworfen bet Bremen eutftand ein grober Brand, bem bie gange Montageballe unm Opfer fiet. Die meiften Gluggenge murben gerftore.

Sportliche Rundschau

Mannichaftstämpfe im Ringen und Gewichtheben

Dit Ende September fegen in allen Rreifen bes Deutichen Mibfeitfippriverbandes von 1891 die Mannichatistampfe im Ringen und Gewichicheben ein. Die Ringfampfe in der Oberliga beginnen tim 4. Areis, der Baden und die Biels unicht, am 22. Sep-tember. Un biefem Tage taupfen in den drei Begirten bes Areifed-im Unterbabijd-Viaigifden Begirt Sportflub 1919 Pirmajens und B, f. R. Schifferftabt, in Mittelbaden Bruchfal (Germania) gegen Germania Beingarten und in Oberbaden Athletenfport verein Freiburg gegen Germanta Freiburg-Berbern. in jebem Begirt brei Bereine, Der 1, Aibleteufind Pirmajens bereitigt fich old Gruppenmeifter an biefen Rampfen nicht. Bis jum 10. Rovember muß ber Begirfameifter feftgeftelle fein, Gur einen eventuell normenbig werbenben Stid- ober Proteftampf ift ber 17 bam, 24. Rovember freigelaffen, Die Rampfe der Begirksmeifter beginnen dann am 1. Dezember. Mit dem 19. Januar iffir den Gall beines Proteftfampfes 26. Januar) find bie Oberligntumpfe abge-

Die Bigatampie ber Gewichtheber find nach dem porgefebenen Brogramm am in. Rouember erledigt, Bei ben Wemicht-bebern fieben ambif Bereine in ber Konfurreng, Gur ben Unterbabiid-Bidlatiden Begirt ftarten vier Bereine, Berein fur Rorper. pflege von 1886 Mannheim, Sporivereinigung 1884 Mannheim, Geenm- und Ringflub Lubwigshafen und R.C. Labenburg.

Um nun bei ben beworftebenden gabireichen Rampien Unfrimmigfeiten jeder Art gwifden Rampfrichtern und Teilnehmern an ben Ronfurrengen einerfeits fowie bem Bublifum andererfeits ausanichalten und technisch erprobte und fichere Rampfrichter bei ben Bettfampfen aur Berfugung an baben, bielt der Sportwort bee 4. Rreifes, Theobor Ecopf, am Conntag morgen eine Infirut-tionsfrunde ab, dir fich eines febr frarfen Bufpruche ans bem Abein-Redorgan erfreuen fonnte, Bu nabegu breiftindigen theoretifchen und praftifchen Barlegungen gergliederie er das Beien bes Ming. fampfes und bes Bemidichebens in eingebenber und leichtwerftand. icher Beije und machte mit den neuen Beftimmungen auf ben eingelnen Bebieten befannt. Die mit großem Intereffe aufgenommenen Musführungen bes Areisiportmarts fielen auf fruchtbaren Boben und biegen bie Bemabr für eine reibungolole Durchlührung ber por ihrer Abmidlung febenben Ronfurrengen, Gur ben Landertampf im Ringen amiiden Demidiand und Banemart bat ber Gremm- und Ringfind Lubmigafinten ben ift. Oftober fengtiebt.

Die Gegner unferer Meifterruderer in Bolland

Ohne Europameifter Muniher

Eine ber letten Regotten von internationaler Bedeutung ift die Sollandbecher. Regatta, die am 21. und 22. Geptember auf ber Amitel bei Minfrerbam ansgefabren mirb. Debriach haben bent. ime Cfuller im Wetritreit um den Gollaud-Becher ben Gieg bavongetragen, fo erft im letten Jahre ber Endmigsbafener nan Souen und wenn oud diesmal unfere beiden beiten Cfuller, der bentiche Deifter Gerbard Boebelen vom Berliner Ruber-Glub und der funflache Deifter Balter Glinich nom Granffurter 982. 1905 ibre Melbung abgegeben haben, fo in ber Goffnung und vom Buniche befeelt, mit dem Geminner ber Dinmond. Sculla und Europameifter Buntber-Amfterdam gufammengutreifen, Leiber tommt es an feiner Riarung bes Rrafteverhaltuifies, ba Guntber bem Rennen fern-Boepelen und Glinich mitfien fich bamit begnugen, ben Englanber D. Gune com Condoner Rowing Club fowie bie Dollanber O. Cox (Det Spaarne-Daarlem) und 3. B. Runt (de Moas- feinem Gegur Motterdam) niederguringen. Der Englander murbe im Borjahre unentichieben.

von von hoven geichlagen, und ift angunehmen, bag es im Enticheidungelauf gu einer Revanchebegegnung Borgelen - Firnich tommen wird. Im Doppelgmeter bat es dan deutsche Meifterpaar v. Dufterlob. Buby von Altwerder Mogdeburg mit ben Bertretern folgender hollandifder Clubs au tun: Dare Devil-Club iMeifter), de Doop-Amfterdam, Det Spaarne-Amfterdam und Rou-tilius-Rotterdam. Der Genior-Achter verzeichnet die Wel-dung der Maing-Rafteler Rubergefellichaft. Der nach Amicitta-Mannheim bene beuriche Achter bat bie hollandifden Monnichaften von Billem II . Amfterdam, Studenbenvereinigung Rorend. Umfterdam und be Daas-Rotterbam gu Gegnern.

Mus dem Mannbeimer Schachflub

Lebhafter Beginn ber Binterfpielgeit

Nachdem die Augen der gangen Schachwelt durch ben in ber Rabe fich abipielenden Beltmeinerichafistampf Aljechin-Bogoljubow, auf die Gudwestede Deutschlands gerichtet find, will der Manubeimer Schachtlind, als einer ber großten Schachvereine, bem fich ftrigernben Intereffe am Chach Rechnung tragen und beginnt bie Binterfaifon mit einem Ereignis, das ficher auch das Intereffe der noch nicht bem Rlub beigelretenen Schachipteler erregen wirb.

Rambem der große Rongres des Oberrbeinifden Coan bundes, ber Mannheims Bertretern einen iconen Gieg brachte verflungen ift, nachbem die 1. Rummer der "Monateblätter des Mann-beimer Schnchflub", der erften Zeitichrift bes Kinbs, erichtenen ift, gibt am 3. Oftober abends im Saale des Ranfmannsheims, C 1, 10, Großmeifter Spielmann eine Simultanvorftel Inng an 30-10 Brettern.

(Brogmeifter Spielmann but erft por furgem die Aufmertfamteit auf fich gelente burch feinen Stegeslauf im ftare befehten internatio nalen Grobmeifterturnier in Rarisbad, in bem er von Aufang an an ber Coipe por Capablanco, Rimgowitich, Rubinftein und anderen lag und mit einem halben Jabler Abnand mit Capablanca gusammen aweiter Preisträger wurde. Einen ebenso großen Erfolg hatte er 1938 im Zemmering-Aurnier, in dem er Sieger wurde. Auch in Mannheim ift Spielmaun kein Unbekanuter mehr. Er spielte im Rovember 1920 im Trocadero 8 Partien mit Uhrkoutrolle gegen 8 der narften Spieler des Rinbs, wobei er 4 geminnen fonnte, 2 remis machte und 2 vertor. Im diefes Mal möglicht vielen Schachfpielern Gelegenheit jum Mitfpielen ju geben, mird Meifter Spielmann an einer weit größeren Angabl Bretter fpielen und er wird fein Beftes bergeben muffen, um ein gutes Refultat gu ergielen.

Der Stichfampf um die Dberrhein. Meikericaft amifcen Ruchti und Duffong, ben beiben 1. Preidtragern im Oberrheinifchen Rongres, beginnt biefe Boche, Die Spieltuge und Spielgeit wirb im Alnblotal jeweils befanntgegeben, Spielert ift bas Raufmannsheim.

Die erftmalig am 2. September ansgetragene Meifterichaft im Blipfpiel, Die allmonatlich ausgespielt wird, errang Fleifiner mit 9% Punften aus 12 Partien.

Das Binterturnier beginnt am 7. Oftober. Welbeichlus ift ber 80. Ceptember . Es wird, wie feither, in 4 Rlaffen gefpielt.

Um bie Schach: 2Belimeifterichaft Bogoljubom gieht wieder gleich

Die Fortlesung der je ch Ken Parite gwilchen Aljechin und Bogolindow um die Beltmeikerschaft im Schach endete, wie erwartet, mit einem Stege Bogolindows, gegen deften karfe Stefang Dr. Aljechin nicht mehr anfamplen tonnie. Es gab nur ein paar Bige, dis fich dann Aljechin enticlos, — es war nach dem 68. Jug. — die für ihn hoffnugslofe Vartie aufzugeben. Damit hat Bogolindom mit leinem Gegener wieder gleichgezogen. Die Bartie veht mit 3:3 Puntien wenntschieden.

Editvimmen

Schwimm-Landertampf Defterreich-Ungarn Die Ungarn gewinnen mit 43%:33% P.

Der Schmimmländerfampf amischen Defterreich und Ungarn wurde am Sonntag im Dianabad au Wien zum Abschlind gebracht. Wie bereits am Bortage to gab es auch diebmal wieder auf der gangen Linie einen außgezeichneten Sport. Die beste Leisung gab es in der 8 mal 100 Weier Lagenvällel, in der der ungartische Referdichmimmer Barany als Schlinkmann mit 8 Weier Rachtind die Staffel überzachm und mit einem Bortprung von 3 Meier den Sieg erang. Seine Beit über 100 Weier Freißli in be,4 Sekunden muß als ganz hervorgrond bezeichnet werden.

Die Ergebniffet

100 Meier Rüden: 1. Dr. Borany - Ungarn 1:12,4 Winnien, 200 Meier Bruft: 1. Schöfer-Oeberreich 2:57,8 Min. 400 Meier Feet-fil: 1. Palaffu-Ungarn 5:24 Min.: 2. Borans 5:27 Min. Springen: 1. Standinger-Oeberreich. 4 mai 200 Meier; 1. Ungarn 10:08,6 Min.: 2. Defterreich 10:25,6 Min. 100 Meier Freikli: 1. Vannie Islingarn 1:09 Minusen. 3 mai 100 Meier Laginhaffel: 1. Ungarn 8:36,8 Min. 2. Defterreich 8:40,7 Min.

Gefamteraefpila: 1 Ungarn 4:34 Munfie: 2. Defterreich 28:48

Gefantergebnis: 1, Ungarn 49% Bunfte; 2. Defterreid 38% 9.

Mierdeiport

Die Andidreibungen fur bas Reitturnier in Ofterebeim

Die Ansichreibungen fur bas Reite und Jahriurnier am 20. Gepe Die Ansichreibungen inr das Reits und habrinter am is Geptember auf dem Sportplat Oftersbeim bei Schwehingen liegen unmmehr vor. Es werden folgende Lonfurrengen ausgeschriedent ein Jagdfpringen (Rl. L.), ein Jagdfpringen (Rl. M.), ein Amasonen-Jagdfpringen (Rl. M.), (Abt. A. herrenfattel, Abt. B. Damenfattel); ferner eine Eignungsprüfung für Gespanne (Abt. A. Einspänner, Abt. B. Bweispänner, Abt. C. Redrivanner), und ein Paar-Springen. Außerdem eine Eignungsprüfungfür Rettpferde, für Pferde im Besich von Witgliedern des Reiterrings "Badliche Pfals" und von solichen von Mitgliedern des Reiterrings "Babiiche Pfals" und von folden au reiten. Gewertet wird bauptfachlich der Gesamteindruck. Won gedem Reiterverein tonnen bis 5 Pferde teilnehmen. Dasu fommt eine Eignungaprufung fur Reitpferbe, fur alle Pferde im Befige von Mitgliedern und Reitlebrern von Reitervereinen Bobens, Burttembergs, Deffens und der Pfalz, fomte von Offizieren ber Reichsmehr und Couppuligei aus bem Bereiche des Bebrfreifes und von folden gu reiten. Ginteilung in Abteilungen je nach Beteiligung. Schlieflich ein Jagbipringen (Ri. A.), fur alle Bferbe gu reiten von Mitgliebern und Reitlebrern von Reitervereinen Babens, Bürttembergs, Seffens und ber Bfalg. Reiter(innen), Die bereits im offentlichen Jagbipringen geliegt haben, fowie aftine Diffigiere als Reiter ausgeschloften. Gur alle Pferde im Befige von Mitgliedern best Reiterings "Babiide Pfala", Abt. A. Warmblut, Entfernung ca. 1000 Meier Abt. B. Raltblut, Entfernung ca. 800 Meter, ift ein Trabreiten porgefeben. Das Turnier finder nach den Beftimmungen ber T. O. ftatt. Rennungofchlug für bie Preise bewerbungen: Dienstag, ben 17. Ceptember, 4 Uhr nachmittags. Es liegt ferner eine Reuausichreibung vor. Es werben

gemelbet; Ein Jagofpringen (Ri. M.). Ansgleich, für alle Reiteriinnen) in beliebigem Sattel; ferner ein Amagonen. Jagofpringen (Ri. L.), Abt. A. Gerrenfattel, Abt. B. Damen-

Bur biefe Ausidreibungen ift ber Rennungsidluß auf Diens.

ben 24. September, 12 Uhr mittege angeleht. Die Breisberatungen für Beibelberg und Beingeim werden in biefen Tagen befannt gegeben.

Bafferftandebeobachtungen im Monat September

Abein Begel	111	12.	13	14	16	17	Bedar - Begel	11	12	13	14	10	17.
Schafterinlei Richt Magan Maunhein Tauh	1,08- 3,15- 3,84 2,52 1,44	1,02 2,11 3,80 2,45 1,43	0,97 2,10 3,80 2,48 1,40	0,97 1,10 3,78 2,46 0,00	0,08 2,08 3,71 2,64 2,85	0.35 0.97 2.07 2.73 2.37 0.00 0.84	Sagitieth .	2,44	2,39	2,35	2,97	2,85	2,30

Standesamtliche Rachrichten

Berffinbeie:

Manat Huguft-September

Monat August-September
D. Maichinenard. Jod. Wolf u. Katharina Borg
Schlofer Georg Seiffert und Anna Lang
Kim, Brund Pfenninger u. Glifsbet Gefeler
Kim. Walter Polimann u. Emma Vingleder
30. Monteur Och. Efel und Flabella Mexfl
Walermit. Iobann Svougel u. Elis Klein
Schnittungch. E. Thure u. Katharina Gebhardt
Cleftrammut. Lits Lekler u. Gus Tallure
2. Echlof. Derm. Ponidel u. Josephine Waldner
Erprodient Ivol. Strobl u. Anniquable Sobr
Arranchilibrer D. Geig u. Anna Alibrii
Rattenmur. Friedr. Belg u. Emia Alibrii
Rattenmur. Friedr. Belg u. Emia Burfhard
Lern.Afift. L. Edert u. Werta Burfhard
Ern.Afift. L. Edert u. Moria Burfhard
Wech. Frs. Aunael u. Mapdatene Maver
Malchinent, Engelbert Lingler u. Johanna
Löpmad

Bantbeamier Robert Rachbauer und Ratha-

b, Sillaarb. Bri. Senfileber u. Anna Geierhab Eim, Rerbin, Bungs u. Josephine Romader Rim, R. Achtiditer u. Retharing Theobold Babnerb. Bilb. Rettner und Coa Ranider ina Edlachter Rim. Balentin Gunther und Delene Ridel

Afm. Lalentin Gunther und Delene Ridel

4. Bader Alois Bundlouh u. Delena Banmann
Wertwitz. August Petri u. Waria Dolmann
Arge Dr. wed. Ernt Ivadim u. Luife Roth
Indialat. Billt Dang und Emma Fahlold
Erm. Konrod Selher und Kathe Filhaet
Arbeit. Eug. Alevens u. Erns Emmering
Echlofter Eug. Delmuth u. Aetharina Bater
Ingenieur A. Dertlein u. Robbirga Wofer
Etrinbrenner A. Waarer u. Therelia Siewer
Eleftrem. Bild. Edmether u. Julie Schürfle

Getrante:

Monat Muguft-September Bi. Rim. Rati Otto u. Raffarina Rromm Rim, Bazi Ballmann n. Marta Mater Manteur Rati Andraer u. Erna Deraige Bleftramont. Cito Lord u. Rofalia Robler Jahnstzi Dr. med, dent. Steafried Wiedinger und Dr. med, dent. Erifa Brunn
Glyfer Jol. Ruflet u. Anna Leidig ach. Dalter Ing. Seinrich Brennetien und Frida Gehn Gehner Ang. Seinrich Brennetien und Frida Gehn Gehn Gehner Kerl Bagner n. Elife Schweb Indrem. Dn. Noer u. Rofine Gles geh. Rühm Gefenard. Indre und Anna Aint Gehner Geschund Gefenard. Indre und Kanta Schrem Gehner Geschund Gefenard. Indre und Kanta Schrem Gehner Geschund Gefenard. Indre und Kanta Schrem Gehner Geschund Gefenard. Indre Gehner Geschund G

Sotelauget. Bild, firet u. Sulanna Gea Lechnifer Jobann Grana und Erna Schmitt Kim, Opfar Sant und Silie Schwöt Arofimagenf. Billi Kempf u. Rofime Beger Kim, Karl Siabl und Sanna Creuzdaner Schulrat Karl Bed und Klara Scheifald Rabbiner Dr. phil. Leizor Margulies u. Char-Lotte Margulies b. Betriebsleiter Emil Mroff und Emma Eferie Dausdtener Alban Maller und Soulie Bauer Klidifol. R. Senges u. Emma Paleuichneiber 7. Bantbeamter Klbert Siumpi und Clifebeiba Raffauer

Rim. Griedrich Beb und Glife herrmanr Geborene:

Monat Muguft.Beptember

Monar Augun-September 21. Kim. Ga. Jang 1 T. Gudrun Anneliese H. Tipl.Ing. Karl Guttov Balter Unruh 1 T. Hannelore Irmgard Gärtnereibestger die Friedrich Inlius Giff-Gren 1 S. Heinrich Wolf Dito 26. Arbeiter Rob. Itud. Alired Weifer 1 E. Otto Schloser Josef Gedenbach 1 T. Lita

Belieferung nur durch Händler!

Emma Paula Staall, gepr. Baumeitier Philipp Bilbelm Settinger I T. Ports Raibe Apothefer Biftor Ciermann 1 G. Emil Felix Bernhard

M. Schloff, Bet, Gg. Bornhofen 1 S. Gerbert Karl Bader Audolf Genn 1 S. Delmut Otto Etienbobr L. Enknid 1 T. Gifeln Ludwins Kim, Ant, Dags 1 T. Liddi Anna Elifabetha Kansmann Ferdinand Müller 1 S. Dugo Ludmia Michael

Bebrer Cofor Beingapi 1 E. Rlans Balter Direttor Budwig Derm 1 S. Burgen Balther

Ingenieur Albert Beiers ! G. Derbert 1. Raufmann Aboli Beo Derder 1 T. Margarete Maria Antonie 2. Schloffer Bill Dart 1 E. Balter Emil

Geftorbene : Monat September 2 Arbeiter Jolef Rubt, 64 3, 10 MR. Taglobner Anguit Bilb, Ctott 04 3, 4 MR. 1. Megina geb. Bodmeier, Ebelr, des Angeftelli, Oeineld Simon 30 3, 8 M.
Bilhelmine ged. Schilling. Ebelr, des Amisdeners a. D. Joh. Gg. Commer 60 J. 1 M.
Fred Dermann Dammel 0 Std.
led. Haupel, Charlotte Röhler di J. 10 M.
Anna Magdalena geb. Braun, Ghefran des Bürogehillen Derm. Anecht 35 J. 10 M.

Burogestien Derm. Unedt 30 J. 30 Mt.
4 Elifabetha geb. Bild. Bitwe des Bechnungsrats Roalbert Brauer 74 J. 2 M.
Podafist, Friedr. Latt Bronner 93 J. 5 M.
Rüchenchef Gust. Matthäns Bogel 50 J. 6 M.
Sannelver Frieda Sed 2 Toge
Elifabetha ged. Schmittank, Ehelt. des Bistin.
Georg Deinrich Schubmacher 57 J. 7 M.
Anna ged. Baler, Thefr. d. Arbeiters Adam
Schwerkel 40 J. 7 M.
Spifchrer a. D. Rifulans Bode 68 J. 4 M.

5. Johann Rarl Antebl 64 3. Erobtbauammann Och Alger 54 3. 7 M. led, Barogebilje Roman Maner 90 3. 10 M.

6. Eifenbolining, R. Friede, All 59 9, 11 97. Jementeur Johannes Schafer 47 9, 7 M. led. Raufmann Rati Siebert 68 3, 9 97. leb. Kroftmagenführer Ratl Beder 10 3. Balter Gumb 9 3. 2 IR.

Babella Deinz geb. Lude, Witme d. Schloffers Georg Deinz 96 J. 7 M. Buchbind. B. Od. Freudenberger 71 J. 11 M. Arbeiter Osfar Hoppe 71 J. 10 M.

8. Schreiner Franz IIIrich 42 J. 4 M. led. Alara Engenie Friederife Folephine Therele Stillie Baffern 86 J. 7 M.

Therefe Dillie Baffern 86 J. 7 W. Gillabeth ged. Schumacher Wim. des Schloff, Jacob Woler 78 J. 3 M. Osfar Beith 8 M. 3 Tage Afm. Derm. Nathan Abenheimer 20 J. 4 M. Mafchinenspeer Georg Friedrich Germ. Ernft 26 Jahre & Monate Jemgard Falbermann 15 Tage

Anneliefe Bouft I Tage Barbara Elljabeth geb. Schenrich, Bim, des Schlofferm. Jak, B. Gobelmann 68 J. 11 M. Chriftine Karoline geb. Bauerle, Ebelrau des Reichsbahnafilft, Jol. Gran 06 J. 8 M.

10. Telegraphen , Oberbauführer Johann Michel Schwab 40 3. 8 Mt. Befenarbeiter Georg Riemmer 61 3. 4 Mt.



Immer wieder nennen erfahrene Kraftfahrei als Gründe hrer Vorliebe für den CONTINENTAL-Reifen:

> Lange Lebensdauer Griffiges Profil Sicherheit in jeder Kurve.



Wirtschafts-und Handelszeitung

Die schwedischen Pläne in der deutschen Augellager-Industrie

Die Grundung ber beutiden Rongerugelellicaft - Das Schidfal ber noch freien Berte - Die Berbrauchervollift

Die Ausdohnungsvolitit bes ich mebilden Ru. auffäufe an der Borfe vorgetommen fein follen. Jedenfalls icheint geltagerten bes in Dentichland bat nun ein gemiffes aber eine Rlörung des Berhalmiffes jowohl zu Berlin-Karlorube als Biel erreicht, nachdem es ibm bereits gelungen ift, eine masauch zu den übrigen noch freien beutschen Berten noch nicht genande gebende Rolle in der Beltproduftion und auf bem Belimartie gu

Der ichwebifche Augellagertruft, ber ben gröhren Zeil ber bentichen Augellagerprobuttian bereits beberricht, bat feine beutiche Tochtergefellichaft, bie E. R. B. Rormain Berlin, umgebilbet unter bem Ramen "Bereinigte Augellager fabriten M.-G., Berlin", und fie mit einem Kapital non 40 Will. " und einer Mildlage von 4,18 Mill. . ausgeftatiet. Auf bem Guffone. wege ift auf fie bie bentiche Augellagerfabrit Fries u. Dopfiin aur A. G. übergegangen. Gerner ift in fie bie Angellagerprobuftion ber Bichtel u. Coche M.-G. eingebracht worden. Die dem Schmeden-truft angegliederten beiben Firmen Maichinenfabrit Rheinlanb M. . 18. und Riebe. 2Berte M. . 6. find ebenfalls als Beteiligun. aen aufgenommen worden.

Die Einglieberung ber Rafchinenfabrif Rheinland M.-G. ift infofern bedeutungevoll, als man bisber nur von Berbanblungen mit biefer ber Montaninbuftrie nabeftebenben Augellagerfabrit wußte. Runmehr ift es alfo nuch au einer für ben Schwebentrult erfolgreichen Beeudigung biefer Berbandlungen gefommen. Da aber, binter ber Malchinenfabrit bie Montanindufrie als Robnoff-Lieferantin ftebt, taun man annehmen, daß es auch au Abmachungen über ben fünftigen Biobmaterialbegug mit dem Schweben-truft gefammen ift, und bag er in Aufunft von ben beutiden Berten erfolgen mirb, fodoft bier fein Auftragoansfall eintreten mirb, wie er an befürchten ftand durch einen Hebergang aum Robftoffbegug aus Comeben für die beutichen Werfe bes Schwebentrubs. Man unb annehmen, dog bie Jumahl ber Berren Beter Ribdner-Duisburg Grip Thuffen (Stablmerein) und Dr. Bendtellen (wom Rreife um Rrupp) in ben neuen Muffichterat ber Bereinigten Angellagerfabrifen M.-18, nicht nur ale Intereffenten der Mafchinenfabrif Mheinland er folgte, fonbern bog fie por allem auch als Bertreter ber Mobitant. fieferanten porgenommen murbe. Gine nabere Erffarung bes Schmedentrufts über den fünftigen Robftoffbegun feines neuen beutiden Rungerns tollte aber tropbem noch erfolgen, bamit auch in diefer Bealedung die beutide Seffentlichteit bernbigt fein fann.

Die foeben gegrundete beutiche Rongerngefellicaft bes ich me-bifden Rugellagertruftes beberricht nicht nur weit-gebend ben beutichen Marti, innbern auch größtenteils bie beuriche Produttion. Der Umfan der neuen Rongerngefellichaft ift duan angetan, bis ju 80 p. S. bes beutiden Berbrauch ju beden, Die thuftige Probutitonspolitit ber beutiden Rangerngefellichaft bes Edwebentruftes burfte in ber Richtung einer welteren Rationalifierung und Enpenverminderung liegen, die noch in an großer Babl in Deutschland vorfommen und ein rationelles Arbeiten

Co bedauerlich ber liebergang best gruften Teiles ber beutiden Rugellagerinduftrie an ben Schwebeniruft ift, weil er bie wachiende lieberfrembung ber deutschen Induftrie bofumentiert, fo muß man faben, bag er in ber gegenwärtigen Bage bas fleine Uebel ift. einem Ronfurrengfampfe mare ber bentiche Rugellagertruft bem Comebentruft mobi unterlegen. Go aber bat fie ihre Betterbeichafeligung und ber beutiden Stablinduftrie mobl auch die Robnoffbelte-

Ungeflart ift aber noch bas Berbalinis gu ben von bem Edmebentruft noch nicht beberrichten beutiden Rugel lagerlabriten, ale beren bebeutenbite Reprofentanten bie Berlin-Rarisraber-Indufriemerte und die Edmeiniurter Girm Gifder in Frage fommen. Dan bat wieberbolt behauptet, bon Berhandlungen bes Bowebentruftes mit ben Berlin . Rarls . ruber Indufriemerten finitgefunden haben und auch Aftien. Fabrradnaben, Motorradnaben und Motorradgetriebe.

gefommen gu fein. 3m Grabfahr 1900 läuft bie bentiche Rugel. agerfunnention, in der die dentiche Augellagerinduftrie vereinigt war, ab. Man weiß, daß fie ber Schwedentruft nicht verlängern will, jedenfalls nicht in ihrer jepigen gorm. Man fann nur fordern, daß es nicht bas Biel des Schwedentruftes ift, diese Werfe im Konsturrengfamps niederguringen, sondern bag es auch mit biefen Werfen au Bereinbarungen binfichilich eines fünftigen, freundichaftlichen Jufammenarbeitens fommt. Ungeflort ift ferner noch die Politit der jest vom Schwedentruft

beberrichten beutiden Berfe gegenft ber ben Berbraudern, Ga ift gu mitnichen, bas auch ihre Intereffen meitgebend berudfichtigt und nicht einseitig bifiniorifc bestimmt werben. Bon ber Gingliebernng der beutiden Berte in ben ichwebiiden Beltfongern muß er-martet merben, baft fie fich fur den Abfay nach dem Anslande eben-falls vorzeithalt auswirft.

Dağ ber Comebentruft nicht nur an eine porübergebende Beberrfoung ber deutiden Rugellagerinduftrie benfi, fonbern daß fie won langerer Dauer fein foll, geht daraus hervor, daß norers aus fie bon ablichtigt ist, die Aftien der Bereinigten Augellagersabrifen A. G. der jezigen deutschen Augerlabrifen A. G. der jezigen deutschen Augerlabrifen A. daß vielemehr in der nächten Zeit die Aftien der ich med isch en wurte teraefellicaft an ber Berliner Borie eingeführt werben follen, nachdem ihre Einführung an ber Bartfer Borfe bewor-fteht und nachdem fie neben Stochholm bereits in London und Rem-

Die Grunde ber Augellager-Transaftion

Die neue Fichtel u. Cache 200, in Schweinfurs

Die Beranlaffung ju ber befannten Transaftion ift, wie uns ben Grander und Inhaber der Firma, Berr Gebeimrat Dr. Ernit &ade, mitteilt, in ber Dauptlade borin au fuchen, bas fic die frugeren Saupterportianber für Augellager, wie Amerita, England, Granfreich and Italien, nach bem Rriege mit boben Edungsblien um-jahrn. Diefelben bewegen fich in einer Bobe von 35-58 n. h. und machen dadurch nabegu feben Ervort nach biefen Abfaggebieten unnoglid. Anderfeite find aber bie Cinfufrablle nad Deutich fant fo niebrig - fie beirogen ungefabr 6-8 u. 6. - baft bie Ginfubr aus ganbern, bie burch niebrigere Materialpreife und Lübne billiger fobrigieren tonnen, bei einem icarfen Confurrengfampf, ber nicht ausgeblieben mare, den einheimilden Berten große Gomierio feiten batte machen fonnen. Dabet ift infolge ber Beltimmungen bed Berfailler Gelebenspertragen in abfebbarer Beit an eine Erhöhung der niebrigen deutichen Bolliage leider nicht gu benten. Durch ben nun eichaffenen Bufammenichluft mit bem internationalen E.R. B. Ronern ift den vereinigten Berten eine harnarragenbe Beiterentwidlung unbedingt gefidert, und fo glaubt Gebeim-ret Dr. Bachs in weltlichtiger Beife bem Intereffe ber beutiden Birifchaft gebient und ben Angeftellten und Arbeitern eine geficherte Belchoftigungsmöglichteit geichaffen zu baben.

Die Firma bat in Musmirfung biefer Transaftion in einer am 5. b. M. fintigefundenen G. B. beichtoffen, die Begeichnung "Schwein-furter Bragifions-Angel-Lager-Berfe" ju ftreichen, fo bag ber Mame ber Sirma nunmehr "Sichtel u Cache 200," fautet. Das M.R. be-trägt nach wie vor 12 000 000 .K und befinder lich gum weitans über-miegenden Zeil im Belige des Grunders Gebeiment Dr. Ernit Cache. Die Firma fabrigiert neben ber Torpedofreilaufnabe gemöbnliche

Rentabilitätsfragen in der Bauwirtfchaft

Die Allgemeine Dentiche Credit. Auftalt, Beipe aig, ichreibt ju diefem Thema in ihrem legten Bochenbericht nom 7. September: Bet einer Gesantbenriellung der Berhaltniffe am deutschen Baumarft, die in den einzelnen Canbesteilen febr fchiedlig liegen, muß betont werden, daß die Gestaltung des Wos-nungsbauwesens unvermindert den Einwirfungen einer meitgehen-den flaatspolitischen Regelung unterliegt. Dabet geht man wieder-holt von der ungutressenden Aunahme aus, daß weder das prinzie Baugemerbe noch das Privatfapital imftande maren, ben Anfore berungen ber gegenwärtigen Situation am Baumarft aus eigener Araft ju entfprechen. Es mird eben überfeben, dan die meitgebenbe bifentlich-rechtliche Beidranfung bes Bauberen in ber freien Berfüg-barfeit aber fein Sandeigentum bem Streben bes Privatfapitals noch Erhaltung feiner Freigngigfeit miberfreicht, befonders wenn bie Mentadilität und damit legten Endes auch die Sicherheit der in Bobnungeneubauten angelegten Befrage - und gwar infolge der Un-gleichbeit ber Bliefen in alten und neuen Gaufern - gefahrdet er-icheint. Auf diese Weife fpint fich das Berhalints gwifden Gelobfoften und Berbienitmöglichfeit am Baumartt immer mehr gu. Der Bunich nach Productioneverbilligung im Baugewerbe ift baber allgemein und wirft fich u. a. dabin and, bag bem Gedanten ber Rongentration im Sinne einer Ueberführung von fleinen und miffleren Unternehmungen in Groffirmen immer ftarter Rechnung getragen mird, mas fich forrefpanbierend bei den Bunvorbaben in einer Beporgugung von Groß-Sieblungen ausprägt. Gleichgeitig gebt man dagn fiber, die bisberige handwerksmöhige Banausfilbrung durch follematische Benugung maschineller Einrichtungen labrifatorisch aus-gubauen, serner sowohl die verschiedenen Arten der Banweise als nuch die vielgestaltigen Bermenbungsmöglichkeiten ber Bauftoffe finngemaß gu benupen und bie benotigten Baubeftandteile nach form und Grobe immer mehr ben Forberungen ber Rormung angupaffen. Doch beichältige man fich nicht minder mit bem Problem einer gerb. beren Bontinnierlichfeit im Bauen burch fortfichrung ber Arbeiten in die Winterwonate hinein. Daber mag es im Laufe ber Entwicklung gelingen, die für eine Gesundung den Baumarktes unentbobliche Rentabilität langiam wieber berguftellen, wenn man auferbem noch bem ameritaniiden Grundfab genauefter porfertger Surd-tolfulation aller Bautoften auch in Denifchland farter Rechnung au

Riefenfusion im ameritanischen Bantwefen

Gine neue amerifanifche Riefenbant ift am Ende ber Bormoche burd die formelle Berichmelgung der Equitable Truft Company of Newvorf und der Seaburd Nationalbant of The City of Newvorf gegründet worden. Die neue Banf ver-fligt insgesamt über Mittel von mehr als achtbundert Mil-Lionen Dollag (rund 8 860 000 000 A). Gie führt den Namen der Equitable Trut Company of Remuert und bat and thren Sip in dem erft im lehten 3abre vollendeten Bollenfrager biefer Gefellicaft an ber Ede ber Ballbreet und ber Broad Street, alfo mitten im Remgorfer Bantenviertel. Das Rapital ber nenen Bunf beträgt 46 800 000 Dollar in 100-Dollar-Attien, beren gegenmartiger Aurswert rund 800 000 000 Dollar barftellt. Das Stommfapital foll beinnachit auf über 180 000 000 Dollar erbabt merben. Arthur B. Canabn, biaber Brufibent ber Caus-table, wird Borfipender bes Auflichiprates und Chellis M. Auftin, bisber Prafident ber Senbord, mird Prafident (Generalbireftor) bes

Equitable Ernft Company und Geabord Mational Banf baben fich and fleinen Anfangen gu melebebentenden Bon-ten entwidelt. Equitable batte bei der Grunbung im Jagre 1871 bas fleinste Rapital unter allen Newporfer Banken, nur 50 000 Dullar, wovon nur 16 000 Dollar eingezahlt waren. Roch zu Beginn diese Jahrhunderts waren beibe Banken fleine briliche Inftinte. 3or Anfinieg vollagg fich bann mit ber Steigerung und Konfoliblerung ber induftriellen Antwicklung des Landes. Schon nor bem Belikrieg batte die Equitable je eine Zweigfirma in London und Paris. Erftere ift überbaupt die altefte Zweignteberlaffung einer amerikaniden Bant in ber City. Gie bient porgugameife ben Bedurfniffen, bes Geldverfehrs des amerikanisch-englischen Gandels und bes Archien verkehrs. Die Partier sirmn gebort an den vernehmiten Banken, fle rücke in den lezien Jahren, was ihren Clearingverkehr anlangt, von der 12. an die 4, Stelle vor. Die Conindte hat auch Rieder-lasingen in Mexico City. Schangbat, dongkong und Tientin. Sie forrespondert wit mehr als 11 000 Angkong und Tientin. barunter vielen fitbrenben, und bat baburch einen febr meitwerbreiteten Einfluß auf das amerifanische und bas analanbifche Birticalisleben. Das neue Anstitut beligt burch ben Jufammenfolus der bei-ben Großbanten allein in ber Stadt Remport 8 Buros, in ben Stad-ten ber amerifanifchen Schlubeftinbuftrien, überall Bertretungen und außerhalb ber Bereinigten Stnafen 7 Bmeigfirmen.

Die Spefenfage der Warenhaufer

Der Berband Deutider Baren- und Caufduier hat in Insam-menarbeit mit ber amflichen Statiftif Erhabungen fiber Untoften im Caperumichlag in deutiden Warenhäulern im Jahre 1918 veranftaltet, Rach diefen Erhebungen, die inseclamt 55 Berriebe erfasten, betrugen die Gelamtunfalten im Durchichnit 20,6 n. D. des Umlages. Im ein-

gelnen entstelen:
auf Gehölter und Löhne 11.4 u. D. des Umsabes
auf Meiste
eut Oeiga, Beleuchtg., Kraft 0.7 u. d. des Umsabes
auf Betlame
auf Seriern u. Berfeckeung 2.1 v. d. des Umsabes
auf Seriern u. Berfeckeung 2.1 v. d. des Umsabes
auf Verleivelen 3.5 u. d. des Umsabes
auf verschiedene Unfalten 3.5 u. d. des Umsabes
Die einzelnen Soelenlähe find nicht nur innerhalb der verschiedenen Betriebgaröhen, sondern auch bei den einzelnen Barenbausdetnen Betriebgaröhen, sondern auch bei den einzelnen Barenbausdet im Gesanidurchichairt 21.4 u. d. derfant, schwanft belipielsweise zwischen als und 13.3 v. d.

amifchen fill und 15,3 p. D.

Devisenmark

3m beutigen Grittrerfebr natierten Phunde angen | Sem-Part | 484,71| 484,65 | Crimeta | 25,18 | 25,15 | 2 inflasim | 18,00 | 18,18 |
Deris	123,87	123,87	rediant	12,10	12,00	Match	52,96	12,86
Breifel	84,66	24,87	Cafe	18,71	18,72			
Stoliana	12,00	22,87	Suprahages	18,71	18,72			
Stoliana	12,00	22,87	Suprahages	18,71	18,72			
Stoliana	12,00	18,18	18,19					
Stoliana	12,00	18,18	18,19					
Stoliana	12,00	18,18	18,19					
Stoliana	12,00	18,18	18,19					
Stoliana	12,00	18,18	18,19					
Stoliana	12,00	18,18	18,19					
Stoliana	12,00	18,18	18,19					
Stoliana	12,00	18,18	18,19					
Stoliana	12,00	18,18	18,19					
Stoliana	12,00	18,18						
Stoliana	18,18							
Stolia								

Mannheimer Produftenborfe

Die Aurfe verfieben fint per 100 Rile neite maggonfrei Mannheim mit Sed, gebiberin AM Amilica Greibecierunger vom 16. Best. 1829

Gubbenrichen Gentmittenereif ab Wahle. Mettimatte mir Gud. Schiffernabter Gemufeauftion nom 16. Gept. Birnen tofteten 4 5to 10: Ametichaen 5—6; Bohnen 8—10; Tomaien 5—7; Weifraut 10
6to 11: Beißfiem 2,60—3,75; Wieflung 6—10; Muicoeln 5; Endiulen
laigt 3—7; Blumenfoll 10—00; Anfuhr und Coiae qut.

Löhgerehmarft Bad Dürfheim vom 16. Sept. Wirabellen 8—10;
Bitnen 10—15; William Chris 16—18; Nepfel 8—10; Firsche 22—08;
Tomaien 8—4; Imetichaen 8—0.

Chigrofmartt Beinheim vom in. Gept. Birnen 1. Gorte 10-00: Burte 5-10: Mepfel 1. Carte 5-14: 1, Sorte 5-8: Ametichien 8-0; Mirobellen 6-10: Pfirfice 10-12, Contaten 5-6; Aufube gut, Rad-

Obfigrofimarft Renhadt a. h. Obt, nom 18. Gept. Nepfel 8-16; Birmen 4-18; Mirabeffen 10-10; Pfirfice 7-25; Tomaten 3-6; Trauben 28; 3melligen 6-10. Martverlauf: mittelmäßig.

Der Unie-Profpett

Rachbem es am Cambtag ichten, ale ob fich bie Genehmigung bes Profecties ber Migemeene Runftgejbe Unte M. 28. adgern wollte, ift die Zulaffung des Afrienfapitals gur Berliner Borfe bereits beute erfolgt. Die Erwartungen, die man auf diefen Brofpett gelebt hatte, durften entianicht fein. Mitteilungen über bas voraus-ficille Ergennis bes laufenden Geichaftbjahres werden nicht gemacht. Caden zu einer Germinderung der Selbitoften beigetragen, wenn auch nicht zu erwarten ift, daß der Preisendigung durch biefe Wasnahme in diefem Gabre ansgeglichen werden fann", die Anfundigung einer Westar außerbalb bes Berbandes. Unter Umpanden taunte man in der Formulierung "die im Bertaufe

Der Gefamtumfan von Glangftoff (Berfaufstonive und Ab-ruf im erften halbjahr 1929) wird mit 58,28 (58,5 in ber gleichen Beit bes Borjabres) angegeben. Das Geidaftsergebnis werbe auch in Bufunit insbesondere bon ber Entwidlung bes

dentiden Marktes abhängig fein. Hoffnungen, durch verkärkten Export einen Gewinnaus-gleich zu erzielen, bestehen offenbar uicht. Man glaubt, daß im Auge der technifden und tommergiellen Entwidlung ber Runftfeibeninbufirle ber Webante organifierter Bulammanarbeit meiter Bus faffen wird. So wenig über den voraussichtlichen Abichlut gelaat wird, so aussubritich find die Mitteilungen über die bistorische Ent-wicklung des neuen houlindischen Rougerns. Somobi für die Enka (Mfu) mie für bie Maefubee, bie ebenfalls in ber "Unie" aufgeben wird, als auch bie Bereinigten Glangftoff-Gabrifen wird ein 3mifchen-Satus per 80. 6. diefes Jahres vorgelegt, der besondere Beründerun-gen, mit Answahme des frarfen Radganges der Banfguthaben bei Glansstoff von 41,16 in der Abschlußbillanz per 81. 12. auf 27,05 bei einem Unftelgen ber Beteiligungen auf 94,0 (87,2), gegenüber ben 216-

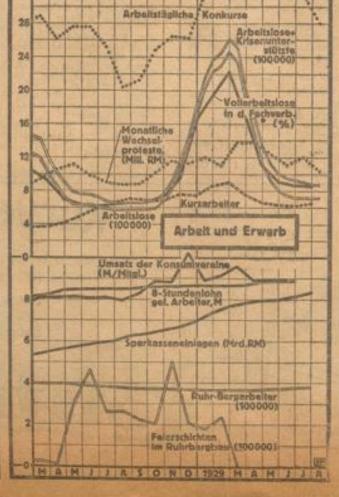
* Pfalgische Pulverfabrifen All. in St. Jugbert. — Wieder Ber-jahrendintbende. Noch dem Bericht für dan Geschäftsjahr 1928/20 war die Ergengung geitweife einguftellen. Der entftenbene Ausfall im Ablan tounte in ben Commermonaten nicht voll ausgeglichen werden, Es gelang aber trubben, das Gefamiergebnis etwas gegen das Burjabr ju erhoben. Roch Abidreibungen in Gobe non 92 836 (i. B. 77 801) Gr. verbelibt ein Meingewinn von 558 397 (197 840) Fr., aus bem wieder 20 v. O. Dividende verteilt merben follen

* Göride-Berte Mi. in Bielefeld. - Sillegung bes Beirlebes. Die Berwaltung teilt mit: "Infolge des der ungiluftigen Catlonlage entfprechenden Nachlaffens der Auftragseingunge fat fich die Göride-Berte MB. entichloffen, ihren Betrieb norübergebend Sillaulegen, eine Magnabme, die in ber gabrrabinduftrie mehr oder meniger auch fonft um biefe Beit nutwendig ju merben oflegt und nur unter großer finangiellen Einbußen ju umgeben mare. Die Firma legt Bert auf Beittellung, daß diefe Urbeitspaufe nicht gwangeläufig mit der

* Rapitalverzehnfachung ber Duleburger Margarinefabrit Edmin n. 206 Mil. in Oniahurg. Die Gefellicate, die die unter ber feirma Dutoburger Margarine- und Butterfabrit Comin u. 206 Mil. betriabenen Berte gewochtet bat beam, melterbetreint, bat das Grunde fapital foeben unon 120 000 & auf I 120 000 & erbibt. Bor einigen Wochen bat die Margarinefabrit Schmitt n. Cob befannilich mir ber O o lianbild. Du Margarine une Unte Bereinbarungen getrofbezogen wird. Frent eine taptinimäßige Einflubnabma ben bollan bilden Margarinetrufis fall nach Angaben ber Suisburger Firme bet blefer Belegenbete utmt erfotge fein.

* Aufisfung ber Gubemaillier-Sundifat 65. m. b. 6. Das erft gu Beginn biefes Johres in Berlin gegrundete Gugemaillier. Enndifat, bas ben Berfauf von emaillierten Gugbademannen gentralifierte, murde in biefen Tagen infolge der durch die Aubenfeiterfonfurrens entftanbenen Schwierigfeiten aufgeloft. Rach früheren Mitteilungen uber die Grundung, mar der Sundifatenertrag eigentlich auf drei fabre geichloffen, fobag die frubgeritge Anflofung des Sundifate um o erftaunlicher ift. Comobi es gelungen mar, eine Reibe won mab-

Das Bild der Birtichaft



folugbilongen nicht bringt.

Reichseinnahmen und Ausgaben

Rach Mittetlung bes Reichslinanaminifreriums betragen (in Billionen .6) bie Acich deinnahmen des ordentlichen Sans-haltes feit Beginn bes Rechnungefahres bis einschließtich Bult 340x,0, Gir Enngaben des videntlichen Saushaltos beirugen feit Beginn des Rechnungsjadren des broeinirgen Seuspaltes beltugen feit Beginn des Rechnungsjadren bis einschlieftlich Juli ut?v., Es ergibt fich demnach eine Mehrer in ab me von Ana. Im außerardentlichen denshalt befrugen die Einnahmen feit Beginn des Rechnungsbinders bis einschließlich Juli 191,2/die Andgaben feir Beginn des Rechnungsfadres dis einschließlich Juli 180,5, Rithin ergab fich eine Mehrer in na h me von 41,7.

Der Abschluft für den abgelaufenen Teil des Rechnungsfahres bert fich mis folgt:

Orbentlicher Saushalt Sehlbeirag aus dem Borfahre Mebreinnahme ans den Monaten April bis 3uli 1959 Ergibt Beftand am Ende des Berichismonate ihuli 201 Angererbentlicher Danobalt: Gebibetrag aus dem Borjabre: Webreinnabme aus dem Borjabre.

Grgiot Bechibetrag am Ende des Berichtsmonats (Juli 20) 802,8 3msgefamt destibetrag ik und Bl 708,0 708,0 708,0 708,0 der Utberficht über die Raffeniage des Meines betrug ihr Williamen Al der Kaffeniall-Beitand am il, Juli 1687, wonan 1861 verwendet wurden. Die Meidschalden betrugen im Milliamen Ar am 30. Juni ds. Js. 8186,5, die ichwebenden Echalden am 31. Juli

: Morgan toutrolliert die bedeutendften Arnftftationen im Staate Remuert. Die Ringera-Dudien-Bower Corporation, ein Congern de ver furgem von der Morgan-Befellichaft gegrundet wurde, bat di per turgem von der Riorgan Gefenigeligeringer wirte, que mit Grantler-Corporation, am St. Lewrence-bing Registationen mit einer Rapagität von 2,4 Mill. PE, beficht, aufgefantt. Damit befini Morgan die Routrolle über familiche bedentenden Kraftfintionen im

* Bieber 6 v. D. Dividenbe ber Ganmont Britift Bierures. Die Dieefforen der Gaumont Britis Pletures Corporation, in deren Beih fich etwa 300 Atlantbeater beitinden, schägen eine Tividende von wieder 6 v. D. auf ein Elammofttenfaptial von 1 840 742 Oftr. vor. Der Ertrag auß Kilmtheotern in von 104 089 auf 83 182 Oft. Aurusdgenangen. Dagegen erdöhlten fich die Einnahmen aus Einflagen von 176 089 Oftr. auf Urt 430 Oftr. In die Obeserven werden 30 000 Oftr. gegen 10 300 Oftr. i. B. gelegt.

Bergleicheverfahren und Ronfurfe im Sanbelotammerbegirt

Erdfinese Bergleichsversahren: Mannheim Wallis dener, Indader der Deima Bieleiesten Weicheband in Mannheim, Q 4, 7 (Vertrauendversen: Bucherreniger Andolf Stoder in Blannheim), Mufgehodene innch Bendrigung des Vergleichel: diema Dermann Berger u. Sohn, Aurd. Beih und Hollwaren in Mannheim, M 1 Rr. 4, Indader Fran Agnes Berger Wese, und Karl Berger, Kirms Veter Lud mig, Jahrisdarohmunklung in Mannheim. Reckarau, Giehendrach 1, Indader Rudviff Ludwig in Mannheim. Beckarau, Giehendrach 1, Indader Rudviff Ludwig in Mannheim.

Aufgehobene Konturdorfuhren inach Schlichtermin m. "perteilungl Friedrich Treu ich, Tobafmarenbandlung Sedendeim, Sauptur. 1983. (Rach rechtstrattiger Behötigung des Jwangevergleichelt Blag Deu bler, Mobelhandler in Mannbeim, M. 7, 24.

* Die amtliche Grobhanbelbindeggiffer vom 11. Gept. Die auf ben Etichag des il. September berechnete Brobbandelsindezgisse den Staiftischen des il. September berechnete Brobbandelsindezgisse den Staiffischen Reichsamth hat fich mit 138.2 gegenüber der Borwoche ilb7,9) leicht erhöbt. Bon den Dauptgruppen find die Inderzisser für Katarstrosse um 0,8 w. d. auf 182,7 (131,7) und die Inderzisser für Kolonialwaten um 0,5 v. d. auf 183,9 (180,2) gestlegen. Die Inderzisser für induftrielle Kohltosse und delbwaren war mit 181,8 unverändert, wöhrend diesenige für induftrielle Hertigwaren mit 157,3 (130,4) leicht nachgegeben bat.

Deutsche Steininduftrie und der fewedifche Handeisvertrag

Die Rundigung des deutschichen Banbelavertrages jum ib. webruar 1000 bat die Anfinupfung neuer Bertrags-verbenblungen mit Schweden in greibire Rabe gerücht. Ber dem Bertragbabiching non 1926 hatte fich Deut hand auf eine Bimbung der Bolle für Brotgerreibe eingelaffen, die fich angelichts der ichwiert-Bage unferer Canomirifogit als nicht tragbar ermieien und baber Rundigung bes Bertrages notwendig gemacht bat. Benn nur auch die ju niedrige Bemeffung ber Getrelbegolle den unmittel boren Anlag aur Belung des Berrregeverhaltniffes bilder, fo dar boch nicht vergeffen werden, daß der Bertrag mit Schweden leinerzeit auch unter Sintanfehung der Vebenülntereffenten gewiffer deutlicher Jadubriesweige erfauft worden in.

dentichet Industriezweige erfauft worden ift.

Os iet bier nur erinnert an die ichwerr Nen achtellig ung der Aleineisen, gewiger Gruppen der bolliver and beiten aber Aleineisen und vor allem an die gangliche Preisgade der deutlichen Viladerkeite und vor allem an die gangliche Preisgade der deutlichen Wiladerkeite und vor allem an die ganglichen eingeraumt, eine Vindficht darauf, daß mit diesem Augenändnis diese Indonkrie mit einer Ardeitershalt von einer Ardeitershalt von einer Ardeitershalt von einer Ardeiterstätelle von einer Ardeiterstätelle von einer Ardeiterstätelle von einer Ardeiter alle Juigen des Reichdinges über Eriefterungen aum Andleich der großen zollpolitischen Benachtelligung völlig anderrichtigkeit peblieden. So ift es utät verwunderlich, das die deutsche Platerseinindustet beute tallächlich am Ande ihrer Kräfte liebt, was die Kändig fic mehrenden Stiffegungen wiederitch, das die deutliche Planterpetinisdigerte bente fariadlich am Bude ihrer Krafte fiebt, was die fändig fic medrenden Stillsgungen beiselfen, durch die taufende von Arbeitern beolds werden. Die Autwendigkeit neuer Berhandlungen mit Echwoden bletet win die Candhabe dafft, den berechtigten Lebens lintereiten dieses deutlichen Induktiezweiges durch geeignste Wechnahmen Medauung zu iragen. Tas aber dirfte um is leichter jets, als die Bedrung der Belange der Stelltinduftel kein Studerung bildes für die gepfante Meugefinliung der Aratzolle.

* Dandbuch der Deutschen Allieungesellscheiten". 34. Jahraum.
1928. Band b. Wertag für Vörfen und Innantitevatur A. Gertim B. 35.) Der jest vorliegende Band I bleise gemaltigen Berten bringt der neuchen Abiglinde von weiteren 4000 Atticnanternehmungen, die im z. Chartat 1928 befannigegeben wurden. Wie dem im April 1928 erichtenenen 1. Band liegen jeht dereits ca. 3000 nauskt Geschiederichte von Altiengelästigten dem Abnehmertreits vor. Die anvinderichte Berchterfattung über den wirtschiftlich und finanziellen Anthon der einzelnen Geschichten, in beidebatten, jedaß genaue Angaden über den Gründungsbergang, Jweck, Aprila, iegte Blings, lamitiche Auflichten and Anvielen, die gemach gescheitete Airmen und Tribergelestigten in der Eine Anthon der Altien und Anvielen vorliegen. Ein arman geardeitetes Firmen und Tribergelestigten familieher der geluckten Atruen im vorliegenden iowie im vorbergebenden Jahrgang. Um attiengesellicheiten ermöglicht das ichneut Auftinden der gelichten fermen im vorliegenden jowie im vordergebenden Jahrgang. Um das Wert und wie gant bem iaufenden au balten und beis die neueßen Abschiffe bam Veränderungen zu dringen, erschehnt sebes Viertelahr ein Band, der dietenigen Als, entdalt, die im morderardenden Ouwerat ihren Abschiffe mittlich der fin denn norderardenden Sterkanderungen fattigenden daben. Das gedergene Wert, das in seinen 4 Bänden über fämtliche Afrikangesellichaten Deurschlands, jegenwärtig eine 1700, berichet, hot fin den Interhententreffen anglie alle unendereich erweien und bedarf faim noch einer besonderen Empfehlung.

* Bürgerliches Recht. Gin Leitjaden für Kaufleute. Bon Geor De pp, gello. Direffor der Teutimen Bont, Zweigkelle Ravensburg, Zweite, verbrierte und vermehrte Antlage. Grobe 82. XV. 200 Seiten, 'istuigart 1929. C. E. Voelchel Berlag. Ber bente als Kaufmann oder feibftändiger Sandwerfer im Birt ich in das Gebier des Rechts, wie die ein mitäglichen Boden Fragen bie in das Gebier des Rechts, wie die einen Juriffen bingungutgleben manchmal zu fosipielig und zum Studium grober Kommeniace 22. BOH, fehlt einfom die Zeit. So such man nach einer fürzen Ein fichtung. Im vorliegendem Leitfaben gibt ein Kanimann und de Praxis dem Kaufmann in der Vergis dem kaufmann in die Praxis dem Laien in die Lieber so diemierige Gedetet des Bods Berrvoll für den Laien in die Lieber seinna, Jantechter des Bods Berrvoll für den Laien in die Lieber sebung zahleicher des Bods Berrvoll für den Laien in die Lieber levung zahleicher des Bods Berrvoll für den Laien in die Lieber levung zahleicher den Bodsundeliche aus der Jurifteniprache in da * Burgerliches Recht. Gin Leitfaben für Raufleute. Bon Georg Der amerifanische Außenhandels Eatsitif Amerifas weiß tür dem Polar eine Gefamtausische von 387 Mill. Dollar gegenüber für dem Polar kannt gegenüber Amerifas weiß tür dem Polar kannt dem Gefamtausische von 387 Mill. Dollar gegenüber Amerifas weiß tür dem Konar kannt eine Gefamtausische von 387 Mill. Dollar gegenüber Amerifas weiß tür dem Konar kannt von 387 Mill. Dollar gegenüber Amerifas weiß tür dem Konar dem Dollar gegenüber Amerifas weiß eine Kanntoles dem Barjahres. Hit die erken am Konare 1020 delle führ der Expart auf 2007 Kon 600 Dollar gegenüber 2020 Dollar gegenüber 2020 Abs 000 Dollar gegenüber Amerifas weiß dem Konare 1020 delle der für der Gefamteringen fann feber verfieden, auch wenn auf Bollar gegenüber 1008 000 Dollar gegenüber 2020 des und die Gefamt wurden währen der acht Monare 1020 für 8.788 000 Dollar gegenüber Kon Monare 1020 der Gefamt wurden währen der acht Monare 1020 für 8.788 000 Dollar gegenüber Amerikanse der alle Gefamt wurden währen der acht Monare 1020 angefährt nur für 2020 000 Dollar gegenüber 35 788 000 Dollar jegten Jahres Gall dem Jahres 1020 angeführt nur für 2020 000 Dollar gegenüber 35 788 000 Dollar jegten Jahres Gall dem Gefamterin und Gefamterin der alle Gefamterin, Amerikanse gestigen der Amerikanse und des Gefamterings der Amerikanse nur den jedten der Grentlichen wird allen der Grentlichen Gefamterin und Amerikanse und Amerikanse und Amerikanse und Amerikanse und Burgennüber 201 000 Dollar gegenüber 201 000 Dollar jegten Jahres Gall Gefamterin und Gefamterin un

Gerichtszeitung

Die Erbichaft aus Amerita

Bebn Monate Gefängnis für eine Dochftaplerin

Die Rranfenichwefter Beria Ririchner, die im Bufammenhang mit einer phontaftifden Erbichaftsaffare vericiebene Sochitapeleien verübt bat, wurde in Berlin megen Betrugs in gwei Gallen gu gebn Monaten Wefangnis verur. teilt, in acht Gallen murbe fie freigeiprochen. Gunf Monate merden auf die Unterindungshaft angerechnet.

Die Borgeichichte bes Brogeffes reicht bis in bas Jahr 1775 gurud. In biefem Jahr manderte aus Tiefenbach, Areis Eppingen in Baben, ber Mepger Johann Emmerich nach Amerifa aus. Rurge Beit ipater manberte aus bem Dorf Baldorf ein Befannter Emmeriche, Jafob Mitor, ebenfalls nach Amerifa aus. Er war mittellos bei Emmerich angefommen, trat in beffen Weichaft ein und brachte es in furger Beit in die Sobe, Emmerich feste nun - fo ergablt bie Legende - teframentarifch feit, daß er fein Bermogen für 90 Jabre After überlaffe. Aber ber lette Bille Emmeriche fam nicht jur Ausführung. Die Aftore bebielten bas Bermogen, das ingmifden auf 700 Millionen Mart angefdwollen mar, für fich. Die Emmeriche in aller Belt aber, die in die Tanfende geben, grundeten Erbichaftsvereinigungen; auch in Rarlorube wurde im Jahre 1928 eine Babifche Erbichafte. vereingung Emmerich gegrundet. Eines ihrer Mitglieder ift ein Poligeiobermachtmeifter b., beffen Schidfal mit bem ber Angeflagten eng verfulipft ift.

Die Angeflagte Beria Riridner ift wegen Betruges ichon mehriad vorbeftraft. Ale Grundlage für alle Straftaten dienen fier die angeblichen Millionen-Anipriiche ber Emmerichichen Erben. Anfang Mars 1929 fernte fie in einer Beinftube ben Rarisruger Obeswachtmeifter &. fennen, Diefer ergablte ibr, daß er Mitglied der Erbichaftevereinigung fet. Die Angeflagte gab fich ale mobibabende Dame aus. Ste erflärte fich bereit, auf Grund ihrer Begiehungen in Amerita für die Erbrechte ber Familie Emmerich tätig gu werben. Diefes Anerbieten wurde fofort bem Borfigenden ber Bereinigung milgefeilt. Bereits am 17. Mars fand eine General. perfammlung der Bereinigung ftatt. Berta Strichner erflätte. fie wolle für ihre Bemubungen feinen Boridug haben, perlange aber einen Anteil ber Erbichaft in Gobe von drei Bro. gent, bas beift von 21 Millionen Darf. Dan ging auf ibre

Forderungen ein und ftellte ihr eine Spegialvollmacht aus, Ingwischen aber batte bie Angellagte bie Gelegenheit benutt, von ben Familien, bei benen fie als Arantenfcmefter tatig gewesen mar, im Dinblid auf die Erbichaft erhebliche Betrage gu erichwindeln. 3m April wurde fie in Samburg feit. genommen. Bei ihrer Berhaftung war fie ganglich ofne

& Uricit gegen die Michaffenburger Baburanber. Der Afmaffenburger Bahnrauberprozen fand unter lebhafter Teils nahme des Bublifume und unter erregten Auseinanberfepungen swifden ben Sabndungobeamten und ben Angeflagten fein Ende. Erichredend boch find die Angaben über die Entichabigungojummen ber Meichebahnbireftion Frantfurt a. M. für abhanden gefommene Sendungen. 1928 wurden 98 000 M ale Entichadigung ausbezahlt. Das Gericht erfannte auf Strafen von 1 Monat Gefängnis bis gu 8 Jahren Buchthaus



Das Gute zum Guten, um Bestes zu bieten! Rama-Qualität-Blauband-Qualität. vereinigt zur Höchst-Qualität: Rama im Blauband doppelt so gut.



ZHFO Herrenkleider drohe, Plandscheine Finkel, G 5, 5 Tel. 25474.

Bicviel *7950

Krawatten bangen vertragen in 3brem Schrant? Auf-arbeitung

wie neu 1 50 Pfg. 100 Annahure: Kurz P7, 18 Heldelbergerstraße.

ErprobteHaarfarbe

Marte Habet Greife is, rote Daare fol. braun u. ichwara unvergänglich echt au farb, Sichachtel 8,50 .-

Kurfürsten-Drogerie N 4. 11-14.

> Getr.Herrenkleider orate Pfandscheine knuft Brym Wwe., 64, 13, Tel. 26603.



Verdauungsbeschwerden? Verstopfung? Kennt er nicht. Er nimmt täglich sein Kruschen.
K Stunde vor dem Frühstück, auf nüchternen Magen. Er hat sich so daran gewöhnt, daß ihm etwas fehlen wirde, ja daß er eine schwere Unterlassungsatinde begengen zu haben fühlt, wenn er einmal sein Kruschen auf der Reise, well es nicht sofort zur Hand war, nicht genommen hätte. Kruschen hält ihm sein inneres System, seine Verdanung, d. h. den Soblüssel seiner Gesundheit, in Ordnung. Er ist ein kluger Geschäftsmann, er versteht Geld zu verdienen, ja, aber er weiß, daß Gesundheit noch mehr als Geld bedeutet. Denhalb steht als Paragraph 1 in seinem Tagebuch: Nimm pünktlich dein Kruschen, es sorgt für regelmäßigen Stullgang in milder, nicht reizender Form, es säubert die Därme und verhütet Stauungen von trägen Massen, die häufig sogenannte äußerst schädliche Darmgifte bilden und den ganzea inneren menschlichen Apparat in Unordnung bringen, außerdem aber auch Abgespanntheit, Müdigkeit, Mattigkeit und mangelnde allgemeine Leistungsfähigkeit zur Folge haben. Dabei wird der Appetit durch Kruschen angeregt, denn der Magen meldet sich bei der Beobachtung regelmißiger Darmentleerungen mit seinem natürlichen Verlangen nach neuer Nahrungszofuhr Beginnen Sie noch heute mit Verdauungebeschwerden? Verstopfung? Kenn!

Neo Kruschen Salz

es ist das ideale Abführmittel, das sich inter-nationalen Rufes erfreut. I Originalglas kostet Mark 5.— in Apotheken und Drogerien, sein Inhalt reicht für 100 Tage. Lehnen Sie Nach-ahmungen ab Achton Sie auf den Namen "Neo-Kruschen-Salz" und die gelb-schwarze Packung. Kruschen ist angenehm zu nehmen, da ohne jeden Beigeschmack.

Todes-Anzeige Mein lieber, treser Mann

Adolph Huben

Bankprokurist a, D.

ist heute früh kurz vor seinem 71. Geburtstage unerwartet rasch von uns geschieden Mannheim, Stamitzstr. 7, den 16. Sept. 1929 Die tieftrauernde Gattin:

Emille Huben geb. Perino

Die Feuerbestattung findet Mittwoch, den 18, ds. Mts. nachm. 1/43 Uhr im hiesigen Krematorium statt.

Danksagung

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme an dem plötzlichen Helmgange unseres lieben Entschlafenen, Herrn

August Lang

sagen herzlichen Dank

Mannheim, K 3. 10, den 16. Sept. 1929.

Frau Eugenie Lang ceb. Köhler und Kinder

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem Tode meiner lieben Frau, Mutter, Schwägerin und Tante

Sophie Brendmann

sagen wir allen herzlichen Dank. Ganz besonders danken wir Herrn Stadtvikar Karle für die trosireichen Worte am Orabe und den Schwestern des Lanzkrankenhauses für die aufopfernde Pflege

Mannheim (U 3, 8), 17. September 1929

Die trauernden Hinterbliebenen

Danksagung

Pår die selt dem Tode meines lieben Mannes und Vaters, des Telegraphenoberbauführers

Michael Schwab

mgegangenen Beileidsschreiben, sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden sagen wir unseren besten Dank. Besonderen Dank für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrer Kiefer, des Telegraphen Dir. Oetil-seinen Beamten u. Arbeitern, sowie der Vertretung der Berufsorganisationen. Wir danken noch dem Dir. des Städtischen Krankenhauses Herrn Prot. Kißling und seinen Arzten Herrn Dr. Heck, der Frau Oberin, Oberschwester und Schwestern für die aufopfernde Pflege.

Mannheim, den 17. September 1929

Die tieftrauernd Hinterbliebenen:

Frau Berta Sdiwab u. Toditer

The Bring

wird immer größer, wenn Sie ein ichtechtspendes und lastiges Bruchband tragen. Durch folge Bander verschiltmuert fich das Leiden und fann jur Todedursache werden. Es entjecht Brucheinflemmung, die operlert werden muß und den Tod zur Folge haben fann.) Fragen Bie Jüren Argt. Dat dieser eine Bandage verordnet, dann muß ed in Ihrem Anterest liegen, fich meine ärstert deutene, anwermänge Depatal-Bandage ansertigen zu lassen. Turch Tage und Kastitragen meiner Bundagen baben fich nachweistig Bruchleidende sellch gedeilt. Bertmitt. A. B. schreibt u. a.: "Rein schwerer Velkendruch ib gebeilt. In bin wieden in meinem 61. Ledenslähre ein ganzer mod gläcklicher Mussich." Emdwict dr. St. schweibt u. a.: "Ich sehr mich gewoligt, Ihven nach I Jahren meinem lunkgen Dank auszuserden ... murbe ich ganz befreit von meinem Leiden."

Bundagen von R.A 15.— an. Für Bruch- und Borfall-Leidende fostenlos zu hrechen in: Mannheim: W. Sehtember von 8-1 und 2-6 ühr im Gotel Stadt Bafel; Seidelberg: 10. Sept. von 1-7 ühr im Gotel Kalaner Gof. Beinheim: 21. September von 8-1 uhr im Gotel Pfliger Gof.

Andusdam Lubbindum unübertroffenar Ausführung

K. Ruffing, Spezialbandsgist, Köln, Richard Wagner-Str. 16.

Unterricht

Institut Schwarz

Tag- u. Abendschule: Sexta bis Oberprims. Schüler u Schülerinnen Aufgabenüberwachung. Nachholkurs-Erfolgreiche Vorbereitung zu Schulprüfungen, Über

Bagira sauer Abredures am Bienstag, des 1, Ektober 1829 Sprechatonden: 21-12 und 17-18.

Am 15. September verschied uner-wariet und allaufellh für uns-mein lieber Mann, unser guler Vater

Willi Lewinski

im 38 Lebensjahre Mannheim, den 17. Sept, 1929 (Bildesheimerstr. 2)

In thefer Transre Käthe Lewinski geb. Deck und Kinder

Die Beerdigung findet Mittwoch, d. 18. Sept., I Uhr von der Leichen-halle Mannheim aus statt *8052

Erhard Strickle Rosa Strickle

geb, Baumgäriner Vermählte

Mannheim, Ki. Merze'straße 5

Von der Reise zurück Dr. Hans Völker

Facharat für Frausskrankholten und Gebertsbilte Privatklinik und Sprechstund.: Rottstraße 51 Ludwigshafen a. Rh. Tel. Nr. 62276

Von der Reise zurück

Dr. Willi Friedmann

Tel. 20033

Mannheim - Mäfestal

Dr. Muth, laboarzi

atzugelassen bei sämtlichen Kranken kausen and an Schulzahnpflege Sprechatunden von 9-12 ned 2-6 Uhr Obere Produtisse 9 Telephon 538 22,

Bmangenerfteigerung.

Mittwoch, ben 18. Sept. 1829, nachm. 2 Uhr erbe ich im biefigen Pfandtofal Q & 2 gegen are Zahlung im Volltredungswege öffentlich erbeigern: Buromöbel aller Art, 1 Affeit, Arcbeng, 4 Metaren "Abein, Cleftr. Gel." Mann het m, ben 16. September 1929. 420 Aubn, Gerichtsvollgieber-Szello.

eingetroffen 10392 Auch empfehle ich meine Lohnkelterei und täglich süssen Apfelwein Antelweinkeiterei Fereinand 241 cm Gartenfeldstraße 41

Wir offerieren: Prima Schweinefleisch

Lappen Pfd. 1.25 5388 zum Brafen, zart, bei 2 Pfd. 1.30 Schweinskoteletts . Pfd. 1.50

la. argent. Mastochsenfleisch 75

Zum neuen Sauerkraut: ges. Schälrippen

ges. Rüssel, Ghran ges. Knöchel, Füße

billigst

Besern Wurstpreise sind Ledeulent herabgesetzt Resubwurst Ptd. 1. — Erabneer Ptd. 95-)

Filialen überall

Rwangversteigerung Mittwoch is, Sep-tember 1929, nachmis-tona 2 Uhr, werde ich i, dieligen Pjandbefol, Q 6, Z, gegen bere Zahlung im Bollfref-

ingemene Affentilet erftelgern: 4483 1 Edreibmafchine, 1 Gigarre, URBbet aller Mrt. Bunnbeim, 10. 9, 29 Gunnbly, Gerichts-vollgieber

Burnung! Bierne iebermann, meiner drau Nachs-lena Weis, ged. Biel-fer, erwod zu felben oder zu borgen. im fomme I, nimte wehr out.

Alte Gebisse fault Brom Biene, G 4. ta 2 Tr. Gift

Tüchtige

Schneiderin geht in u. ann bem daufe für Menberun-gen n. Reugnfertigen. Id. Referenden L. 15, 18, part.

Empfehle meinen aut burgert. Mition-u. Abenbiifch für bell. Derren und Damen. 2002 P. L. 1 Tr.

Korbmöbel billig au verfant, bei an bei Ebr. Siause, P 2, 1, Pent, Rorbgeichaft. B4101 (B4806

Sie tragen Immer diese blaue Marke

Verlangen Sie nur



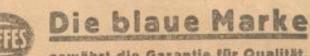
Souber



Bekömmlich

Vollrelf

Vitaminreich



gewährt die Garantie für Qualität, gestützt auf über 30 jährige Erfahrung



Vermietungen

Größere Räume

für Berifiatt ober Magagin zu vermieten. Beim Zelephon 281 ff, Bellenftrage 24.

3 Zimmer-Wohnung

im Bentrum, per 1. 10. beziehdar zum Preise von ca. 160 M.A., edenso 4, 5, 6, 7 m. 8 Jimm... Mohnungen in allen Stodifellen. Eruftliche Biebhaber wollen sich melben bei *S047 Weber, Jimmob. u. Wolmungsnachweis, P 4, 19, Telephon 249 75.

Schönes Schlaf- und Herrenzimmer mit etefir, Licht u. fepar, Eingang an follben Beren fofort gu vermieten. **8:28 J 1. 9, Breifacer Gof.

Schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit el. Licht, Dampibeig., Babbenfit, in best. Saufe d. Ofifindt on bell. herrn per 1, 10. ju vermieten. Ju erfr. unt. Tel. 270 69. **8010

Mm BBafferturm:

Am Magermann; Behr icon möbliereco Schlafe n. Wohngim, fof. od. fpöl. su vern, Rolengarienstrope in, 2 Treppen. \$7918

Gr., foon mobl. 3im.

Daufe an um Rirchen. ftrafte 14, II, Telephis Rr. 182 42 *7875

möbliertes Zimmer

H 5, 8, 2 Treppen

mit el Licht, Tel.

Laden

mie Rebengaum und Heinem Managin au versochten, Einrichta, vorbanden, *7404
Nab, unt. F N 28
an die Gelchäftsbelle.

> Schoner Beinfeller m, Lageriaft entl. mit Bertbatt und Buro au vermieten, Ju er-fragen in der Gejcfft. Bem

Beidlagaahmeirele beale *704

3 Zimmer-Wohnung O 6, 8, 1 Treppen mbol. idines Simmer Since per L. Derre preismert au ferre preismert au Otthe, Au vermieten, vermieten, Aaberes 3 I g., Friedrichofeld, Ebingergir, 25

Shine 8 Zimmermobe nung, fl. St., in der Innenftobt, f. Schnet-bergeichlit beimibers geeignet, geg, Erftatt. der Gerftellungat, an Bohnberecht, v. 4. 11. Au vermiet. Avg. unt. L. L. 60 an die Geicht. B4079

Leere u. möbl. Zim. 28 o h n n g e n vermietet und tucht Schwechingerpr, ts. a. Taiteriall Tel. 286 40

y event. I leere Zimmer Trepp., Rabe Bahn. of, für Burogwede

an vermitten. Angeb, u. A. J 104 an bie Beichft. Bion4 Sounig. 2 3. Wohng. in gut, Bage, Redar-kabt, fol. au vermiet, Fried-Miete, Deling-tickleitsfarte erford. Extangeb. u. K. B. 44 on die Beich. D4070

Leeres sen. Zimmer p. fofort ob. 1, 10, 29 au ocumteten. #8004

Eggenfir. 5, 4. 24. Ifd.

Möbliertes Zimmer

Genbenheim, Bartengrundfilld auch ols Lagorplan zu ver-mieten, Angebote an 2. Bading, S 1, 12 *8020

1 Laden

obne Rarte ev. fofort deglebbar, Jentrum, 311 permieten. **8023 Arager, S 6, 19, 11.

ff. Bimmer u. Riiche eltenbau, an finderlichfeitat, au vermiet. Angebote unt. N A 3 an die Geichaftsbelle bis, Blattes. *7815

n bell. herrn fofer n vermieten. *8008 N 3, 130, Broun.

Mbeinpartftr. 2, L.

60fort gu vermieten. \$7070 C 3. 15, 2 Tr.

rt su fof su verm. *7085 au vermieten. *5051 *7914 Balbparfür, 18, I. Q 8, 15, 4, &td., Ifs.

Beidiagnahmelrei! B 3.4B., Bab, Diele, Geubenbeim, 120 .M.

mit fleiner Wahmung in der Redarftads ist, zu vermieten, Angeb unt M D 81 au die Geichaltskelle die, Mlattes. *7964

1−2 Zimmer, Küche

Schon mobl. Bimmer

Econ mobl. Bimmer Rbein per 1. Oft. vermieren. B400:

Schlafstelle

fof, au verm. *2085

3 Jim. Bohn, Diele, Rederau, 80 .A., 4 J.-W., Bad, Diele, Rheinau, 198 .A.,

Immobilien, U 6. 22. But mbol. Itmmer mit elft. Bicht an beff. beren ob. Ebep. fof. an permieine. Offico

Qu 5. 9, 2 Treppen. MISSI. Zimmer au vermieten. *7017 D 6, 13, 8 Treppen.

Gut mbbl. Simmer an beruldt. Berrn ob. Dame ist, au verm., et L. Tef. i Danie. Rheindammitr, 21. bei Rapp. 97007

Möbliertes Zimmer mir elft. Bicht fol. gu ocrm. J ta. 7, 2abca.

Schön möbl. Zimmer Nabe d, Friedrickbr. gu vermieten. *8005 Dammftr. 12, 3. Stoff.

Schön möbl. Zimmer ofort od. auf I. Ofi. bill. gu verm. J 1. 8 Breitefte, bei Weiß. *8038

Sebr frennbl, mibl.

Qualität und Preise zeigen, daß es riditig ist bei KANDER zu kaufen.

Salatol

Grießmakkaroni 2 Plund 75 .. Edamer Käse volllett Pid 1 .-

Neue Gewürzgurken 2016.55 a

Kokosjell 1 Pjund-Tajel 554 Krakauer Plund 854

Schweinekleinfleisch 2 Plund-Dose 95% Gemüse-Erbsen

2-Pfund-Dose 65 a mit Karotten Aprikosen-Apjelmarmelade 2 Pld-E. 85





MARCHIVUM

National - Theater Mannheim

Dienstag, den 17. Sept. 1929. Worstellung Nr. 18, Miete C Nr. 8 Der in 3 Akten — 5 Bildern — v.F.M. Piave
Musik von Giuseppe Verdi
Spielleitung: Dr. Richard Hein
Musikalische Leitung: Eugen Jochum
Anlang 1930 Uhr
Ende 22.15 Uhr

Richard, Graf Réné, sein Sekretär Amelia, Rénés Gattin Dirika, eine Wahrsagerin Oskar, Page Silvan, ein Matross smuel | Feinde des Grafen

in Richter in Diener

Helm, Neugebnuer Sydney de Vries Gertr,Bindernagel Margarete Klose MarieTher Heindl Hugo Voisin (Siegir, Tappolet (Karl Mang Frite Bartling Then Herrmann

Tanzschule Jima Heinrichsdorf Friedr, Hess Nach Mannheim P1,3a am Paradeplatz Telephon 229 33 Anmeldungen zu Kursen und Privatsfunden erbeten



ische Röstungen in reinschmeekenden, kräftigen Mischungen:

in Paketen

/ Pfund 75. 90. 1.10 1/2 ,, 1.50, 1.80, 2,20 offen Pfund 2.50, 3.60

ellmundige aromatische Mischungen aus Chines, und Coylon-Ernts

Packungen:

40, 50 bis zu RM

garantiert rein, von feinem Geschmack und leichter Löslichkeit

Packungen 1/4 Pfund 45, 60 1/2 Plund 80, 1.18

deutscher und schweizer Marken Stollwork, Waldheer, Exret, Serotti, Tell, Enla Peter, Eniller, Suchard

Außerst preiswert 3 Tafeln Vollmilchschokelade 90 Pfg. zu je 100 Gramm

Saure Bonbons . . . 14 Ptd. 15 Eis-Bonbons Pra. 20 Zitronenkissen Ptd. 25

Gefüllte Bonbons in großer Auswahl 1/4 Pfd. 35 u. 40

Sahne- u. Vollmüch-Karamellen Frachtbonbons grose Rolle 10

Vivil-Pfellerminztabletten Stange 5 u. 10 Pfg.

5% Rabatt!

Drudisadien in jeder Austuhrung Druckerei Dr. Haas, G.m.b.H., Mannhelm E8 ,2 geführt. G. Lurf, Gidelebeimerhr. 19. "8000

Ab heute Dienstag in Erstaufführung für Mannheim! Der große Hochgebirgs-Film der Emelka, ein Menschen-



(Der Gefangene der Bernina) In den Hauptrollen:

Peter Voss - lise Stobrawa

Die Gefahren der winterlichen Hochgebirgswelt gepaart mit den Gefahren einer atemlosen Verfol-gung — und den Gefahren einer jungen, leidenschaftlichen Liebe.

Außerdem

der grosse Schwedenfilm:

Regie; Gustav Molander Hauptdarsteller

Lissi Arna - Carl Brisson

Justav Molander, ein Regisseur, der die großen Erfolge der schwedischen Filmkunst mit elaem großartigen Ensemble nordischer Künstler, lebendig erhält. S276

Beginn nachm. 3 Uhr

SCHAUBURG

zeigt nur noch heute u. morgen den spannenden Kriminal - Film:

Nach dem berühmten Roman von Conan Doyle

Livio Pavanelli + Betty Bird Fritz Rosp.

lm Beiprogramm zeigen wir den prächtigen Großfilm:

Der Pfarrer von Kirchfeld Nach dem Roman von

L. Anzengruber In der Hauptrolle: Wilhelm Dieterle.

Beginn: Nachmittags 3 Uhr

Ein Film der die Aufopferung sines Vaters für seinen Jungen zeigt. Ein Held im Kampf fürs Vaterland, ein Held im Kampf für seinen Sohn

Dieselige Excellenz

Eine Lachgranate mit Olga Tschechowa Willy Fritsch

Lydia Potechina Hans Junkermann Orgelsolo: Aschenbrötel'sBraut-zug, Intermezzo von Dieber.

Aniang 5 Uhr, Intrin Verst. 8.30 Uhr

Täglich Der große Prunk- und Abenteurer-File

protte Liebhaber und verwegenst Abontourer aller Zelten S291

Fritz Schulz Mary Kid Leo Peukert Erika Gläßner

in den besten deutschen

.Die suße Yvonne" und "Gestörtes Ständchen"

Ein sensationelles Liebesdrama in 7 Akten

Versiärkies Orchesier

Täglich der große Erfolg George Bankroft in

Lichtspielhaus Müller

Siegerin Kampf im Tal der Riesen

Mad. Kanstruk-tion. Spielens leichter Lauf.

Sie müssen in's Apollo!

Die große Varieté-Revue in 35 zusammenhängenden Bildern wird auch Ihren ungeteilten Beifall finden. Abendlich 81/4 Uhr.

Morgen Mittwoch 4 Uhr Binheitsvoratellung 50 3, 1 & Kaffee und Kuchen 30 4 -



Als Einführungs-Abend für unser Winterbildungsprogramm veranstalten wir am Mistwood, den 18 September abends 8 Uhr Im großen Saal des Kolping-hauses, U J. 18, elnen

Kammermusik-Abend

unter Mitwirkung des Lone Hesse-Streich-Quartetts. Unser Gangesehüftsführer, Herr Kollege Kempf wird einen Vortrag halten über: .. Das Bildungswesen als Kulturaufgabe des GDA" Unsere Mitglieder, sowie deren Familien-angehörige aind berzlichst eingeladen, Gewerkschaftsbund der Angestellten

Ortagruppe Mannhaim.

Der Vorstand-

die Einwohner Mannheims

Für die im Mittelpunkt der Huldigungen stebende Tribune auf dem Zeughaus stehende Tribune auf dem Zeugnsus-platz während des Vorbeimarsches unscres

Großen historischen Trachtenzuges am Sonning, 22. September sind nuch Stehplätze &RM. 3., Situplätze &RM. 6.-und reservierte Stuhlplätze &RM. 9.-

eim Verkehrsverein Mannheim E.V N 2, 4, Telephon 252 50, zu haben. Es empliehlt sich bei der starken Nach-frage den Bedarf an Tribünenkarten sofort zu decken

Versinigung der Würtlemborger E. V. Mannheim

THE PROPERTY OF THE PROPERTY O Stimmen

von Rlavieren ob. Flügeln fomie beren Depa-

Nur 3 Yace das ganz gewaltige Filmwerk

weiße Harem

Eine Romanze von Kampf und Liebe im Gluthauch der Wüste voll wunderbaren Wüstenaufnahmen.

Nach "Bintsbrüderschaft" der beste Film seiner Art. 10 10418 ___ 17. ___

Richard Dix in seinem Sensationsfilm Tausend PS.

Ein Film, den Sie seben müssen Beginn der Vorstellungen

Odeon Lichtspiele G 7.10 Nur bis Mittwoch

Gösta Berling II. Telle 14 Akte Sanaforium-Wild-West

Tanz-Schule Gretel Ruf

Ballettmeisterin. Kaiserring 26 II.

Modernen Unterricht

für Kinder u. Erwachsene in Einzelstunden u. Kursen auch Arrangements, Einstudierung zu Jeder Fest-Hichkelt.

10416

Billige Möbel

Wegen Umjug an jed. gunkt. Angebot abzusgeben: i Schlafzimmer Eiche ben, dreiteltig. Spiegelsdrant, Aufd. vol., i Schlafzimmer Eichen neb., Bufens, Standahr, Krebens, Ednistelongue, Sola, Piichn. Auche, Andziehrich, die, die, Kielder u. Balcheichräufe, Heiten, Borplagmöbel, Peddigrober Garniur, Piann, Grammophon, Begiftierfaffe, Tamén, und Derrenrad etc. Zu erirogen Rheinhäuserstraße 16, parterre links,

Telephon 181 06.

Wate

Mannheim, E 3. 13 und F 2. 11 (Filiale) Albert Josebim jr.

Verkäufe

sehr gut erhaltenen

Niederdruck-

System Strebel, Serie D 15.5 am bilig abzugeben

Rhenania Schiffahris- u. Speditions-Gesellschaft m. b. H.

Schreibmaschine nen, und ein Boften Papierkordel

diffig an verfaufen. Abreffe in ber Gemaftakelle. 194005 Wegen Umzug

billig an vertaufent 1 Bolingimmer Campe Berin. Borbange toi. 1 2moting-manage für Meyers Lexikon

1 Schlafzimmer, weiß, Pe 250 d; Schent, Diman, Minugarber robe, Geoberd, preids weri abaugeben. *7507 F 7, 11, L.

neiglad, Beitstellen neiglad, Rachtilche Patentröste fait nen zu verfaufen U. 6. 18, 4. Sid., 160. Anguseben von 10 bis 4 Ubr. *7042

Welegenheitotan!! Ia. Rlaufer, ichwatg, Supficer, gr. Aeppich, Willich, jum Austegen eines Zimmers, 20 qua bill, zu verfaufen. Richard-Wannerfer. Rr. 32, part. 21483

Motorrad

febr gut erhaften für 2007 -R gus Priverband pu verfaufen, Anfrag. unier B L in an die Gefchäftstrelle. Bisch

Laden -Regal

0,10 m Im. 2,50 m bit. unt. Teil b Cdrante, Langfiraje 40, Laben Outerhaltene *7893

Kücheneinrichtung Diffig au verfaufen. Die, Langfir. 46, IV.

I gerengene Madfige einen Bierremmniel, Schube, au verfaulen Besichtigung 6-7 Ubr abends I. 15, 18, pt.

at. [61, 750, menig nen, au verfaufen. Pan neuer Promeaffregen, 10 Blact, Angeb. unt. 3 K 10 perfaufen, 4-7 Ubr.
2507 jage bie Geicht. an die Gicht. Geren 7005 Bott, K 1, 15

Offene Stellen

Führende Nähmaschinen - Firma fucht für ben Plat Mannbeim noch einige tuchtige und fleibige

Vertreter

bie an intenfines Arbeiten gewohnt find. Ungebote unter C D 149 an die Gefchafts-Relle biefes Blattes.

Damen und Herren

für ben Bertauf unf. begehrten, mit golbener Debaille ausgezeichn, Caushaltart, (Bertaufe-preis 14.60 .4) in banernbe Etellung gefucht Oute Aleidg. Bed. Borguft, togl. n. 10-12 u., 16-18 libe, Economa Aft. Gef., b. Jufp. Maffer 4-Bt. Mannh., Raiferring 88, 11, b. Dr. Alder

zwei Werberinnen

Die gleichzeitig gute Bertauferinnen find, für unfere eleffriichen Sausgerate ein.

Bir begablen feft und verlaugen besbalb außerften Gleif und intenfine Arbeit. Bemerberinnen wollen fich am Mittmod

nachmittag von 2 bis 7 libr vorgellen ober forifillices Angebot einreichen. 10 384 Protos 6. m. b. H., Friedrichsring 4.

Perfekte Stenotypistin

mit guter Schulbildung u. guter Sanbichrift für fofort gefucht. Ungebote unter C E 150 an bie Gefchuftaftelle bis. Bi. *7001

Gefucht auf 1. Ofinber in Billenbonabali tudige, febr guverläffige *7006

Köchin

bie auch etwas Sausarbeit übernimmt. Befte Beugniffe aus guten Saufern Bebingung. Mannbeim, Bhilofophenplan 5, Teleph. 229 90.

Servierdame

elumt. 3E

B 5, 8

Suche jum 1. Oftbr. braved, ehrliches

Alleinmädchen

eas eiwas nöhen u locken fann. *7897 Borand. wie gut Zengnisten 4 bis (

Oberingenieur Siade

meyer, Aidards Bagueritrahe Ar. 4

EinfamilienBaus auf 1. Ofibr. gefucht,

Alleinmädchen

dos gut bürgerlich foch fann, au fieiner

familie per L Otibr

Fran Sternheimer Luifenring Rr. 24

Tühliges

Alleinmädchen

mit etwas Rabtennt

niffen gefucht. "800. K 2, 11, 2. Siod.

Gesucht z. 1. Okt.

tiichtiges

mit guten Beugniffen.

Pupirau vormittage. Frou Dir. Dartlaub,

Richard. Bagnerfix. 12.

4485

Mädchen

für fl. beff, Daushalt Borgufiell, nach tele-phonift, Bereinbarg.

Teleph - Rr. 277 90.

Braves tüchtiges

Mädchen

das durchaus ehrlich focen fann und Danbarbeiten mit

abernimmt auf 1. 10 geincht. Bur folde mi

aut. Benants, wollen fic melden, Bolchtrau vorhanden, Billon Frau Fled. U. Rr. 14, 2, Stod

Mädchen

fiberntmut, per 1. 20. gelucht Boranftellen gelichen 2 und 4 Uhr

Lamenfer, 12, 2. Biod.

Kinder-

grindt.

eiftungöfähle, fäc Ausftattungsbans Verireter

privaten. Dobe Bro. vifion, fofort, Musobluma, event, feft bebalt. Boraufteller am 17. von 15—18 115r, am 18. a. 19. sen 10—18 n. 15—18 lifir bei Modberg. Her, T 2, 4, 1 Tr.

Tüchtiger Damentriseur sowie tüchtige Friseuse 1. graft

gesucht L Sattel. P 4, 2 294053

Damenfriseur bewand, i. all. Sachern aum baldigen Eintritt acfucht. *7005 Bilb, Ricier Gedenheimerft, Rr. 16

aum Ginholen n. Aus, tragen v. Schuben geg. Provil. gelucht. Rab. Diensto Alphornitr. 48

Minttell *8018 Servierfräulein E. 4, 10.

Köchin

die auch Bausarbeit Abernimmi und Zimmermädchen

mit Mabtenniniffen a Aran Wiftes 28 et | od. einfache Stütze Lamenfir. 28. 4421

Bur Beitg, ein, Rob u. Danbarbeitalchul mird jum 1. Ofrober

Suche 4. 1. Ofibr. Fräulein

gefucht. Raberes Evangel. Frauenbund Altrip a. Rh.

Bin fauberes, tüchtig.

Alleinmädden

gefucht in besteren feinem Saushall. Rur Wöhden m. langjähr. Beugnts bevorzugt. Mugeb. uns. C. B 147 en die Gefchir. *7043 Bleift, anftanbiges

Mädchen welmes s. Saufe ichla-fen fann per 1. Otiob 2. Büdler, L 10, 6, p.

Weg, Berbeirgt, meines Mabdiens fuche p.

.lleinmädchen das icon in belleren das auch Dausarbeit Ganfern gedient bat u. fibernimmt, per 1, 20. gute Renanife belipt. Baum, Gebriftrofte fir 8

Mädchen

bas burgerlich foche: fann, und Zeugniffe befigt, fofore gelucht. Pfleiberer Lamenftrabe Rr. 22.

Fleißige, ehrliche Frau Punen u. Balden ben Freitag gefühlt hehner, A 2, 1. 98009

Stellen-Gesuche

Maschinenbau Moiorenbau

Suche für sofort Reiseposten

Burvartietten erfahr., dicht Giltale, Berdiengicherer Buchdel. in cht Giltale, Berdien von ber einem Roeff au Abernehmen. Roeffen, Konifon fann gefiellt merden. Angebote u. C. F. 161 an die Gefch. 187889

Ranimann. 19 3., flott. Dafciebemanbert in Butrari. lofort od. ipiter Stellung, Angebote unter M U 97 an die Gidst.

Chauffeur

sucht Stellung. Gute Bengn., Führer-ichein 1, 2 u. ab. An-gebote unter J V 21 an bie Gefcit- B406

Alleinmädchen Photograph mit guten Beugniffen u. Rochfenniniffen f.

Mitte 20 Spenialift im Labo. ratorium Drodenjelope Rr. 8 194087

sucht Stellung. Angeb, unt. M C 80 an bie Gefchaftaftelle bis. Blattes. *70fil die. Blatted.

Damenfriseur

Boffermeller, Daner meller, furcht Stelle Ungebote u. M. W. 95 an die Gelcht. *7000 Whrl. fietbig, junger

Mann

mit Beugniffen fucht Arbeit, gleich welcher Art. Angebote unter K P & an die Wedditbitelle.

Junger Mann inde Anfangaftell, auf Baro, Ginte, bald od. fpat. Ungeb. erb. unt. fpat. Ungeb. erb. unt. B N 188 a. b. Wejmit.

Rinderl, verh, Tape, gier, 40 J. a., bemirbe fich um B4078

Hausmeister-

Anged, unt. L. F of Welches

Geschäf n Jungen 1980 bel Angelt, unt. M J se an bie Beimafragene

Tücht, Jacken- und Mäntelnäherin

indei fofers Stellnnn nnt K Z 53 an bie Geidatispielle. 97890

Junge Gran amandt in Stenegr. und Maldineniderid. lowie mit allen vorf. Baroarbell, vertrent. ucht itunbenmeile Bo daftigung, gl. meld. Art. Angebote unter M Q 90 an ète Che-mattabelle, *7864

Weinhaus Fuchshau, K 2, 20 Bervierfranlein mit t. Garerobe fol. gef.

Mabhen bas fochen fann, alle Sausarbeit. mucht ichon in gutem Daufe war, zu fl. Fem. togs-über per 1. Oftober acfuckt. *7612 Roback, S. 6, 26, 2. St.

Automobilbau

Maldinen . Ingenieur, 32 3. alt, ledig, mit Bertftettansbildung u. Ronftruftionopraris, Gubreridein 39. fucht Stellung in Bure, Betrieb ober Angenbienft. Reine Provifional-Bertreinngen, Gell, Angebote unt. M F 83 an die Geichaftstelle bis. Bis. *7060

acgen Kirum und Provision. Besipe großen Befanntenfreis und babe guleht ein Play-neldsöft geführt. Angedote unter M E 82 an *7565 die Geicaftaftelle biefes Blattes.

Geichaftstücht. Frau Kaufmann in b. 30 3abren (aus 36 Jahre alt, in allen d. Rolonial-Brauche

Branlein 88 Jahre, tüchtig um erfahren im Saushalt fucht Stelle in frauen fofen Poush. bis 1. 10. Angebote u. M. V 98 an die Geschältskelle dis. Placies. *4007

Mädchen

nom Lande, 19 Jahre alt, fucht Stelle als Alleiumabden ob, ale 2. Mabden, Geff, Aug. erbeten unter M. P. 92 an die Gefchit. *7988

Tudtiges Mabden, gut empfohlen, fucht auf 1. Oft. Stelle

to felbftanbige Köchin

enti. in frauentofem Dausbalt. Angebote unter N C 5 an die Gefchaftsbelle. *8006

Altere Frau

fucht leichte Beichliftle gung, Globt mehr auf uig, Stegt meg. Bu ute Berpflegung, Bu rfragen in der Ge haftsfrelle. *791

Jmmobilien

Neuerhautes 3 Familien-Wohnhaus

2)6 Ar Garten 11 I. i. Borort vo annbeim, bei eine Mt. fof. an verfaufen Angebore u. K. S. 45 an die Weichafteftelle bis, Blattes, *7860

Schüngelegenes.

Einfam.-Haus

5 Bimmer, Ruche, Beb, gr. Warten, fo-fert an verfaut. Er-torberlich 5000 A Un-aablung in bar. 9885, unt. B X 141 on die Geicht. 4422

1, 2 oder 3 Familien-Haus

mögl, mit Laden, Eindt ober gand, gi faufen gefucht. Un nebote unter L E 5 Saus gu faufen oe

n Borort ober Berg trafic Angolig, 15:00 Mart. Awgebote Rubolf Moffe, Mann beim.

Neuostheim

Schöne Bauplätze in dester Lone, gundig mit 1 od. 1 Jimmet ungebole unter F n. Ruche, Angeb. u. Ges P. Kr. 40 an die Ges M. N. 70 an die Gelde. *7981 idiattenelle be. Blatt.

Jmmobilien.

Simmer, Aude, Manfarde, fleiner Garien, in Rafertal, Dabidiftrage 16, ju verlaufen. Banbetriebs. Gefellicaft Maunbeim-Balbhol.

Miet-Gesuche

famille fucht

Automarkt .

8 40 Helm Bechsfiber für 1100 . 3u verfoufen. *797 Tel. 51815.

Verkäute

Bur Menger uim. Sausidladiung) mit Bohn, (Taushwoding, criord.) su verf. \$8096 B. Laufe Jimmob., U 6, 22.

Hühnerfarm Stamm ca. 200 Stud au verfaufen, *7978 Ungeb, unt. M L 88 an die Geschätisfielle.

Schweres Meterrab Pelialogifitane 2a p. 21b obenbs a.20 bis 2017

Gebr. Federrolle Reniner Tragfraft. Donngrolle, i Marft. wagen, i Pederhand-wagen an verf. 2:4001 Commer, Burght. 18.

4 gute Fasser (946-520 Piter groß) Schimperfir, 16, part. *8046

Tobellos erhalt, mob. Marken-Kinderwagen lebr preidwert gegen dar an verfauf, \$8016 Munul, 6-8 Uhr abba

Pialzolan 8, 1 Tr. 1. Blaner Rinbertaftenmagen (Trennador) an 30 .4 an vert. 254095 U 6, 6, 8. St.

Fast neuer Kinder-wagen (Grennaber) unter Preid abzugeb. Fendenheim, Sanpt-frabe 58 p. B4668

Rinderffappmagen mit Dach bill, au vert. Pfalsplan 21/8 linte (Linbenhof). Bitco

Beiber Rinbermagen, faft nen, billig au perfanfen, 97977 F 7, 11 bei Mud.

Rinderflappmagen eben bei Bon abau Bebergrin, O 4, 11/12,

Derren-Marfenrab Stobil nen ba diret ind der Gabrif nur 8 M mit Garantis Qu. 7, 2-3, 1. 2ted.

Kauf-Gesuche

Schlalzimmer unb inte Bampe f. Speife-immer, Unitrogebal-er von Brivat gu taufen gefucht. Ang, unter B W 140 an die

Gefchäftsitelle. B4074 Laden-Einrichtung

für Rojonialmaren neichait au faufen gelucht. 7957 B. Ochs, Meerlach-fraße 12. Tel. 22220,

Spiegelichrant, Bald. fommobe, Etuble gu taufen gefucht. *5004 Angeb. unt. M Y 1 an die Gelmarrofielle.

Miet-Gesuche

Kleiner

Lagerraum sh. leeres Parterre-alumer als julden ac-indi: mir Intelulabir Enges, u. K.O. 41 an die Gelfah. B4068

Geindi ein

Laden

ISSUEDING THE RESIDENCE OF THE PARTY OF THE

Gut mobil. Zimmer mit el. L. n. Schreib-tifch v. berufst, Geren per 1. 10. gefucht. Angeb. u. B R 187 an die Gefcht. 4428

Vermietungen Beraumiae, heizbare Garage

Bu mieten gefucht von Wohnungsberecht nebft Buro u. Loger-4-5 Zimmerwohng. Sufdrift, unt. M N 90 an bie Wefchit. *7981 Perflore au permict. Angeb. u. M G 84 a. d. Gefchit. *7971 Aleinere Beamten

Selle Bertfiatt mit el. Licht an ver 3-5 Zim.-Wohnung Ru erfr. Ballfindt-ftraße 29, 5, Stod.

Drgi-Rarie vorhand Ungeb, unter M T 98 an die Gefcht. *2001 Leere Räune 36 lude geräumige vermieten. U 6, 4. 2-3 Zimmerwohng

(Reuban). 4427 Angebote mit Preid uni. B Y 144 an bie Gefchaften, bis. Bt. Wohnung 6-7 Zimmer m. Zub. 4-5 Zimmer-In bocherricalitiger Siffa am Bullenpart

Wohnung Idian mabliert, 5, B. an vermieten. nit Riide u. Bad, gu kon, große Beranda, leparat. Aufgang, ge-junde und vornehme Lage, etnige Zimmer mieten gefucht. Angeb unter C G 152 an bie Gefdäfteftelle, B4000 naven mit eingebaut

Balton, 2 Reffer, mit Gartenant, ob. Stalin die Weichaftoftelle. Gertenent ob. Stallung, and einget. Raber freie Ausfich Miefe De. Ar, gewunich wird I Jim, u. Kun neby Bad ob. Man 3 Zimmer-Wohnung mit Bad, Renoftbeim, ob, 3 Sim. u. Ruche Rabe Defpian ober Lange Mottergebiet.

Rab. i. b. Geichairsn *7001 2 Zimmer u. Küche und Rliche (Bentrum) neg, felbige, ob. 1 Bim-mer u. Rüche an iau-ichen geincht, event. an rubige Bente gu vermieten. Dringlichfeitafarte eriorderlich Norelle in der Gefchit. *6002 Redaranerfir. Rr. 187

Sinterband *7000 Wohnungstausch Beboien: 2 Simmer

mit Ruche u. Bab, beite Lage I. Borort. Möbliert. Wohat 19 Gefucht: 4-3 Rimmer mit Ruche, Bevorg.: Schwehlngerftabt, Wedarau ober Den pelichlafatm. mir Bad und Rüchenbenüt, in feinem Caush. feins.

an die Gefchaftoftelle. Ende Zimmer u. Küche Miete bis an 40 .& C H 152 a. b. (6) da

Jung Chepar mit 1 ein leeres Zimmer 1 Zimmer u. Küche

Engelberg Sidmener, Mirriperfrege Rr. 11 Leeres

(Manjarde) von be-rufot. Frankein gel Ungebote unt. K. N. 40 an die Gefcia. *7850

Ig., bernfat. Chevaar mit 1 Rind fucht leeres Zimmer Angeb, unter M A 78 an die Gefchit. *7000

Edifines, geräumiges, Maler- oder Bildhauer-Atelier mit Schlate u. Bade-gelegenbelt fofert für vorübergeh gelucht. Auged, unt. L. H 00 an die Gelch, 19:076

Bebrerin Incht 1 510 2

möbl. Zimmer n guter Loge, mit elephon u. Aüchen-ensthung. Angebote enflyung. Angebate leichäftostelle. 18 0060 Bernist, Derr funt gut möbl. Zimmer . unmittelbarer Rabe som Cafafd mit fep, dingang, Angeb, und I A 146 an die Gich.

Junger Mann fuch : möbliertes Zimmer nder Monforde, Rabe Boffert, Gell. Prets-angebote unt. M O 01 an die Geldft. *7982

Miet-Gesuche Vermietungen

s 4, 8, Sinterho., pt.

Frei. mobil. Zimmer m fol. herrn fofor u vermieten. *801 Affadomieftr, 15, 8 Er.

Schoues arok mod mabl. Manjarbengim. eleftr, Licht, mir 1-0 Betten ju vermieben. Maner, *9008 Gr. Baffindtftr, 29 V

Ginf. mobil. Bimmer in gutem Dauje, Rab Molifejiraße 4, part.

Mobl, Simmer mit elefte, Licht per folort zu verm. *7000 Schweitingerftroße 21n B. Stod, rechis.

Möbliertes Zimmer an Berrn fof, au mm. bei Senninger, Ut, Ift. 2. Stod. *7087

nerren- und Schial/immer Quiferring 5, part.

Vermischtes

Dianos Kauf m

s. Wonech in Kaufberweitligung Heckel O 3, 10.

* Teppid Bobn nahmefret, in schieb, i. 10, 3im, n. Aside b. i. 10, 3im, n. Aside b. i. 10, 10, 11 au verm. Rammheim-lu verm. Rammheim-lu verm. Rammheim-Thallnadt, Badgade 1. Reparaturen, Relologoo F. Bausbach

Wohnung, beidlag-

Derrengimm, u. Dop-

Dame) an Ebepant gu

Bismardplag 5, 2 Er.

Smei febr aut ober

telim. mobil. Zimmer

mit Riichen- u. Bod-

bently, in freter Rope,

Blid auf den Rhein.

an beff, finderi. Che.

pour p. 1, 10, an per-

mieten. Abrelle in d.

Schon mobil, Bimmer

mit fep. Eingang aum l. 10. au vm. Anguf. n. nachm. 3. Sichels-

redito.

-93-4069

vermieten.

1, 10 Sübnerglichter! Barnefeiber Denne jowie Bucht- und Echlachtabne von 1 an Bwijden 6-7 Ub Meifel, Q 7, 2/8, Stod. *6011

Tel. 334 67

35 Mark für ein Rimmer, Dede meift aniegen 15 Rollen Taprien i A noch Gebrüber Müller,

Geimatteftelle. *7916 gierfiftraße 15 Möbliertes Zimmer Freiplatz f. Violine an bernfstüt. Gri. fof. an vergeben. Angeb.

Mannheim. Gut möbl. Zimmer D 4, 14, 2 Treppen.

Darleben 200 - 200 A fafert gen gob. Bind und Sicher n. nachm. 8. Gichels- beit grlucht. *7076 beimerftr. 25, 4. St., Angeb. nut. M K 87 rechts. *7974 an die Geschäftsbelle.

Geldverkehr

Darlehen uon 1000 2011. acgen bobe Rinfen ge-nicht. Ungebote unter M S 95 an die 1900 iggildhelle. 97980

600 Mark gegen ante Siderhelt u. monati, Mudandig, non Selbigeber für jufpet au leiben gel. Angeben, M. B. bi an die Gefcht. *1386

1500-2000 W leiben gelingt. '8011 Angeb, unt. M Z 2 an die Geschäftstruc.

Unterricht

Afgöemit, mit lang-jabr. Erfallt, erreits gründt, Rechhilles u. Borbereitungounterricht i Wathematif n.
all, Gückern gen. maß,
honorar. Angeb. n.
N B 4 an die Geschit.

Melt, erfahr. Mufif-lehrerin, mit prima Referend, ert, gründl, Monterunierricht nad befter Methode. Bonati. 12 & Ja-igeriten unt. E B 17 am die Geschäftsbelle

biefes Bintes, *7418 Konservatorischen Klavierunierricht erteilt, Monat 10 Mf. bei wöchentl. 3 gang.

Rag-Joseffer. 18, V. 图4078 Opernsangerin nimmt noch einine gimmbegabte Editter an. Angebote unter L K 62 au die Ge-ichafisticae, Bieter

SECTION SECTIO Gründischer

Klavierunterricht vom ersten Anfang bis zum künstlerischen

Spiel und Gesangunterricht erteilt *8007

Paula Weil Werderstr. 31 Wiederbeginn 17. Sept.

Näh-Kurse (MSenbfurfe) nr Gelbftanfertigung amit. Damengatbe-Beginn: 10. Septbr. Schriftl. Aumelbung, rebet. u. I. Q es an big Gefcafinftelle.

Verloren Berloven felgran, Samotag por-mitten 167-7 Uhr von Rafertal bis Sedengeim. Abzugeden geg. Beiodnung Afferial, Reifenferahe 28, part.

Berlaren Breitag schw. Besuchstasche mit Indale, Wojngeb. negen Belobnung Barfring 87, 2 Tr.

*7013



Achfelguden . . . Dos ift nun einmal fo. Much beim Inferieren. Richt jeber, ber 3bre Angeige lieft, fauft bei 3onen aber: große Muflage und tauffroftiger Leferfreis find ein guter Boben für ein gures Infernt.

Reue Mannheimer Zeitung Die meifigelefene - Das Blott für Bief

MARCHIVUM